

DEUTSCH

Canon

PowerShot A540

PowerShot A530

DIGITAL CAMERA



Foto der PowerShot A540

Vor der Verwendung der Kamera

Aufnehmen

Wiedergabe/Löschen

Druck-/Übertragungseinstellungen

Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät

Fehlersuche

Liste der Meldungen

Anhänge

Erweitertes

Benutzerhandbuch

In diesem Handbuch werden Kamerafunktionen und Vorgehensweisen detailliert beschrieben.

DiGiC II



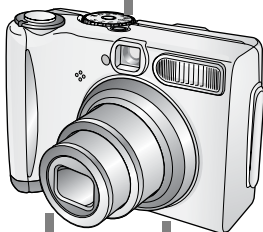
Exif Print



Grundlegende Funktionen

Aufnahme

- Automatisches Anpassen von Aufnahmeeinstellungen an bestimmte Bedingungen
- Verringern der Verwacklungsgefahr und der Gefahr von verschwommenen Motiven bei Aufnahmen mit einer hohen ISO-Empfindlichkeit
- Automatisches Erkennen der Kameraausrichtung mithilfe eines intelligenten Orientierungssensors
- Ändern bestimmter Bildfarben bei der Aufnahme (Farbton, Farbwechsel)
- Montieren des separat erhältlichen Weitwinkelvorsatzes, Televorsatzes oder der Nahlinse (nur PowerShot A540)



Wiedergabe

- Wiedergabe von Filmaufnahmen mit Tonspur
- Automatische Wiedergabe mithilfe der Funktion auto. Wiederg.

Bearbeiten

- Aufzeichnen von Tonaufnahmen für Stehbilder
- Bearbeiten von Filmaufnahmen

Druck

- Einfaches Drucken mit der Taste Print/Share
- Unterstützt auch andere *PictBridge*-kompatible Drucker als Canon-Drucker

Verwendung aufgezeichneter Bilder

- Mühelose Übertragung auf einen Computer mit der Taste Print/Share

In diesem Handbuch werden Abbildungen der PowerShot A540 verwendet.

In dieser Anleitung verwendete Konventionen

Anhand der Symbole, die unter den Titeln angezeigt werden, erkennen Sie, in welchen Aufnahmemodi das Verfahren verwendet werden kann.

Modus-Schalter

Reihenaufnahme



PowerShot A540

AUTO



PowerShot A530

AUTO



* Nicht zur Verfügung stehende Aufnahmemodi werden grau dargestellt.

Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 135).



Dieses Symbol kennzeichnet Informationen, deren Nichtbeachtung sich auf die Funktionsweise der Kamera auswirken kann.



Dieses Symbol kennzeichnet weitergehende Themen zur Ergänzung der grundlegenden Informationen.

Diese Kamera unterstützt SD Speicherkarten* und MultiMediaCards. Diese Kartentypen werden in diesem Handbuch einheitlich als Speicherkarten bezeichnet.

* SD steht für „Secure Digital“, ein Copyright-Schutzsystem.

Es wird empfohlen, nur Originalzubehör von Canon zu verwenden.

Dieses Produkt wurde konzipiert, um zusammen mit Originalzubehör von Canon optimale Ergebnisse zu bieten. Canon übernimmt keine Gewährleistung für Schäden an diesem Produkt oder Unfälle, etwa durch Brandentwicklung oder andere Ursachen, die durch eine Fehlfunktion von Zubehörteilen, die nicht von Canon stammen, entstehen (z. B. Auslaufen und/oder Explosion eines Akkus). Beachten Sie, dass diese Garantie nicht für Reparaturen gilt, die aufgrund einer Fehlfunktion eines nicht von Canon hergestellten Zubehörteiles erforderlich werden. Ungeachtet dessen können Sie Reparaturen anfordern, für die jedoch in derartigen Fällen Kosten anfallen.

Inhalt

Listen oder Tabellen, in denen Kamerafunktionen oder -verfahren zusammengefasst werden, sind durch ★ gekennzeichnet.

Sicherheitsvorkehrungen	5
Wichtige Hinweise	5
Sicherheitsvorkehrungen	6
Vermeiden von Fehlfunktionen	11
Vor der Verwendung der Kamera – Überblick über die Komponenten	12
Vor der Verwendung der Kamera – Grundlegende Funktionen	15
Verwenden des LCD-Monitors	15
Auf dem LCD-Monitor angezeigte Informationen	16
Verwenden des Suchers	19
Kontrollleuchten	20
Stromsparfunktion	21
★ Menüs und Einstellungen	22
★ Menüübersicht	24
Zurücksetzen der Einstellungen auf Standardwerte	29
Formatieren von Speicherkarten	30
Aufnahme	31
Ändern der Aufnahmepixel und Kompression (Stehbilder)	31
Verwenden des Digitalzooms	33
Reihenaufnahme	34
Postkartenmodus	35
Selbstauslöser	37
🎥 Filmaufnahmen	39
📷 Aufnahmen von Panoramabildern (Stitch-Assist.)	43
P Programmautomatik	44
Tv Einstellen der Verschlusszeit	45
Av Einstellen der Blende	46
M Manuelles Einstellen der Verschlusszeit und Blende	47
Auswahl des AF-Messfelds	49

Aufnahmen von schwer fokussierbaren Objekten (Schärfenspeicher, AF-Speicherung, Manueller Fokus)	50
Wechseln zwischen den Messverfahren	53
 Einstellen der Belichtungskorrektur	54
Einstellen des Farbtons (Weißabgleich)	55
Aufnahmen in einem My Colors-Modus	58
Ändern der Farbe	60
Anpassen der ISO-Empfindlichkeit	65
Wechseln zwischen Blitzeinstellungen	65
Ausgleichen der Blitzleistung/Intensität des Blitzes	66
Einstellen der Funktion Autom. Drehen	67
Anlegen eines Zielspeicherorts für Bilder (Ordner)	68
Zurücksetzen der Dateinummer	70
Wiedergabe/Löschen	72
 Vergrößern von Bildern	72
 Anzeige von Bildern in Neunergruppen (Übersichtsanzeige) . .	73
 Springen zu Bildern	74
Anzeigen von Filmen	75
Bearbeiten von Filmaufnahmen	76
Drehen von angezeigten Bildern	78
Hinzufügen von Tonaufnahmen zu Bildern	79
Automatische Wiedergabe (auto. Wiederg.)	80
Schützen von Bildern	81
Löschen aller Bilder	82
Druckeinstellungen/Übertragungseinstellungen	83
Festlegen der DPOF-Druckeinstellungen	83
Festlegen der DPOF-Übertragungseinstellungen	86
Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät	88
Fehlersuche	89
Kamera	89
Bei eingeschalteter Kamera	89
LCD-Monitor	90
Aufnahme	91

Aufnahmen von Filmen	95
Wiedergabe	96
Akkus/Batterien	97
Ausgabe auf dem Fernseher	97
Drucken auf einem direktdruckfähigen Drucker	98

Liste der Meldungen..... 99

Anhänge 102

Umgang mit Akkus/Batterien	102
Umgang mit der Speicherkarte	104
Verwenden von Akkus, Ladegeräten und Netzteilen (separat erhältlich)	106
Verwenden der Objektive (separat erhältlich) (nur PowerShot A540)	109
Verwenden eines externen Blitzgeräts (separat erhältlich)	112
Austauschen der Speicherbatterie	114
Kamerapflege und -wartung	116
Technische Daten	117

INDEX..... 131

★ In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen..... 135

Wichtige Hinweise

Testaufnahmen

Es wird dringend empfohlen, vor dem Anfertigen wichtiger Aufnahmen zunächst einige Testaufnahmen zu machen, um sicherzustellen, dass die Kamera funktioniert und Sie die Kamera ordnungsgemäß bedienen können.

Beachten Sie, dass Canon, dessen Tochterfirmen, angegliederte Unternehmen und Händler keine Haftung für Folgeschäden übernehmen, die aus der Fehlfunktion einer Kamera oder eines Zubehörs (z. B. einer SD Speicherkarte) herrühren und die dazu führen, dass ein Bild entweder gar nicht oder in einem nicht maschinenlesbaren Format gespeichert wird.

Warnung vor Urheberrechtsverletzungen

Beachten Sie, dass Digitalkameras von Canon zum persönlichen Gebrauch bestimmt sind und niemals in einer Weise verwendet werden dürfen, die gegen nationale oder internationale Urheberrechtsgesetze und -bestimmungen verstößt oder diesen zuwiderläuft. Beachten Sie auch, dass das Kopieren von Bildern aus Vorträgen, Ausstellungen oder gewerblichen Objekten mithilfe einer Kamera oder anderer Geräte unter bestimmten Umständen Urheberrechten oder anderen gesetzlich verankerten Rechten zuwiderläuft, auch wenn das Bild nur zum persönlichen Gebrauch aufgenommen wird.

Garantieeinschränkungen

Informationen zu den Garantiebestimmungen für Ihre Kamera finden Sie in der mitgelieferten EWS-Broschüre (Canon European Warranty System, EWS-Garantiebestimmungen).

Kontaktinformationen zum Canon Kundendienst finden Sie in der EWS-Broschüre (European Warranty System).

Temperatur des Kameragehäuses

Wenn Sie Ihre Kamera über einen längeren Zeitraum nutzen, kann das Gehäuse der Kamera sehr warm werden. Beachten Sie dies, und gehen Sie entsprechend vorsichtig vor, wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum in Betrieb haben.

Info zum LCD-Monitor

Der LCD-Monitor wird mittels hochpräziser Produktionstechniken hergestellt. Mehr als 99,99 % der Pixel funktionieren gemäß ihrer Spezifikation. Weniger als 0,01 % aller Pixel können mitunter versehentlich aufleuchten oder als rote oder schwarze Punkte erscheinen. Dies hat keinerlei Auswirkungen auf die aufgenommenen Bilder und stellt keine Fehlfunktion dar.

Videoformat

Stellen Sie das VideosignalfORMAT der Kamera vor der Verwendung mit einem TV-Bildschirm auf das in Ihrer Region übliche Format ein ([S. 88](#)).

Sprache

Informationen zum Ändern der Sprache finden Sie im *Benutzerhandbuch – Grundlagen* (S. 3).

Sicherheitsvorkehrungen

- Lesen Sie sich vor Verwendung der Kamera die im Folgenden sowie im Abschnitt „Sicherheitsvorkehrungen“ des *Benutzerhandbuch – Grundlagen* beschriebenen Sicherheitsvorkehrungen gut durch. Achten Sie stets darauf, dass die Kamera ordnungsgemäß bedient wird.
- Die auf den folgenden Seiten beschriebenen Sicherheitsvorkehrungen sollen die sichere und korrekte Bedienung der Kamera und der dazugehörigen Zusatzgeräte ermöglichen und verhindern, dass Sie selbst oder andere Personen zu Schaden kommen oder Sachschäden entstehen.
- Der Begriff „Gerät“ bezieht sich auf die Kamera, die Akkus/Batterien, das Akkuladegerät (separat erhältlich) und den Kompakt-Netzadapter (separat erhältlich).

Warnhinweise

Sachschäden

- **Sehen Sie niemals durch den Sucher der Kamera direkt in die Sonne oder in andere intensive Lichtquellen.**

Hierbei besteht die Gefahr von Augenschäden.

- **Bewahren Sie die Geräte für Kinder und Kleinkinder unzugänglich auf. Beschädigt ein Kind versehentlich die Kamera, kann es schwere Verletzungen erleiden.**

- Handschlaufe: Des Weiteren besteht Erstickungsgefahr, wenn ein Kind sich die Handschlaufe um den Hals legt.
- Speicherkarte: Sie könnte verschluckt werden. Sollte dies passieren, suchen Sie umgehend einen Arzt auf.

- **Versuchen Sie niemals, Geräte oder Geräteteile zu zerlegen oder zu verändern, wenn dies nicht ausdrücklich in der vorliegenden Anleitung beschrieben ist.**

- **Zur Vermeidung elektrischer Schläge mit hoher Spannung dürfen Sie die Komponenten des Blitzes einer beschädigten Kamera niemals berühren.**

- **Legen Sie die Kamera beim Auftreten von Rauch oder schädlichen Dämpfen unverzüglich beiseite.**

- **Tauchen Sie die Geräte niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten, und vermeiden Sie jeden Kontakt damit. Wenn das Äußere der Kamera mit Flüssigkeit oder Meeresluft in Berührung kommt, trocknen Sie es mit einem weichen, saugfähigen Tuch.**

Andernfalls besteht die Gefahr eines Brandes oder elektrischen Schlags. Schalten Sie die Kamera sofort aus, nehmen Sie den Akku/ die Batterie heraus, oder ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Wenden Sie sich an Ihren Kamerahändler oder den nächstgelegenen Canon Kundendienst.

- **Alkohol, Benzin, Verdünnungsmittel oder sonstige leicht entzündbare Substanzen dürfen zur Reinigung bzw. Wartung der Ausrüstung nicht verwendet werden.**
- **Zerschneiden, beschädigen und modifizieren Sie niemals das Kabel des Netzteils, und legen Sie keine schweren Gegenstände darauf.**
- **Verwenden Sie nur empfohlene Zubehörteile für die Stromversorgung.**
- **Ziehen Sie das Netzkabel regelmäßig aus der Steckdose, und entfernen Sie Schmutz und Staub, der sich auf dem Stecker, dem Äußeren der Steckdose und der näheren Umgebung angesammelt hat.**
- **Berühren Sie das Netzkabel niemals mit nassen oder feuchten Händen.**

Andernfalls besteht die Gefahr eines Brandes oder elektrischen Schlags.

Akkus/Batterien

- **Halten Sie Akkus/Batterien von Hitzequellen und offenen Flammen fern.**
- **Akkus/Batterien dürfen nicht in Wasser oder Salzwasser getaucht werden.**
- **Versuchen Sie niemals, Akkus/Batterien zu zerlegen, Hitze auszusetzen oder anderen Änderungen zu unterziehen.**
- **Lassen Sie Akkus/Batterien möglichst nicht fallen, und vermeiden Sie Stöße und Schläge, die deren Gehäuse beschädigen könnten.**
- **Verwenden Sie nur empfohlene Akkus/Batterien und Zubehörteile.**

Die Verwendung von nicht ausdrücklich für diese Geräte zugelassenen Akkus/Batterien kann zu Explosionen oder zum Leckwerden führen und Brände, Verletzungen oder Beschädigungen der Umgebung zur Folge haben. Sollte ein Akku/eine Batterie leak sein und Augen, Mund, Haut oder Kleidung mit den ausgetretenen Substanzen in Berührung kommen, betroffene Stelle unverzüglich mit Wasser abspülen und einen Arzt aufsuchen.

- **Trennen Sie das Akkuladegerät und den Kompakt-Netzadapter nach dem Aufladen und bei Nichtgebrauch sowohl von der Kamera als auch von der Steckdose, um Brände und andere Gefahren zu vermeiden.**
- **Während das Akkuladegerät in Betrieb ist, darf es nicht mit Gegenständen (Tischdecke, Teppich, Bettwäsche, Kissen usw.) bedeckt werden.**

Wenn es über längere Zeit verwendet wird, kann es überhitzen, sich verziehen oder in Brand geraten.

- **Laden Sie NiMH-Akkus der Größe AA von Canon nur mit dem angegebenen Akkuladegerät auf.**
- **Der Kompakt-Netzadapter wurde ausschließlich für die Verwendung mit diesem Gerät entwickelt. Verwenden Sie ihn nicht mit anderen Produkten.**

Es besteht die Gefahr von Überhitzung und Verwindung, wodurch Brände und elektrische Schläge ausgelöst werden können.

- **Vor dem Entsorgen eines Akkus/einer Batterie sollten Sie die Kontakte mit Klebestreifen oder sonstigem Isoliermaterial abkleben, damit diese nicht mit anderen Gegenständen in direkte Berührung geraten.**

Eine Berührung mit Metallgegenständen in Müllbehältern kann zu Bränden und Explosionen führen.

Sonstiges

- **Lösen Sie den Blitz nicht in unmittelbarer Augennähe von Menschen oder Tieren aus. Das intensive Blitzlicht kann zu Augenschäden führen.**

Halten Sie bei Verwendung des Blitzes besonders zu Säuglingen und Kleinkindern einen Abstand von mindestens einem Meter ein.

- **Halten Sie Gegenstände, die empfindlich auf Magnetfelder reagieren (z. B. Kreditkarten), vom Lautsprecher der Kamera fern.**

Solche Gegenstände könnten Datenverlust erleiden oder funktionsunfähig werden.

- **Seien Sie beim Anbringen des separat erhältlichen Weitwinkelvorsatzes, des Televorsatzes, der Nahlinse und des Vorsatzlinsenadapters vorsichtig. (nur PowerShot A540)**

Sollten sich diese lösen, abfallen und zerspringen, können die Glasscherben zu Verletzungen führen.

Vorsicht

Sachschäden

- **Wenn Sie die Kamera an der Handschlaufe tragen oder halten, achten Sie darauf, dass die Kamera nicht gegen Objekte stößt bzw. starken Erschütterungen ausgesetzt wird, die zu Verletzungen führen oder das Gerät beschädigen können.**

- **Lagern Sie die Geräte nicht an feuchten oder staubigen Orten.**
- **Achten Sie darauf, dass keine Metallgegenstände (z. B. Nägel oder Schlüssel) oder Schmutz mit den Kontakten oder dem Stecker des Ladegeräts in Berührung kommen.**

Andernfalls besteht die Gefahr von Bränden, elektrischen Schlägen oder anderen Schäden.

- **Verwenden und lagern Sie die Geräte nicht an Orten, die starker Sonneneinstrahlung oder hohen Temperaturen ausgesetzt sind, z. B. auf dem Armaturenbrett oder im Kofferraum eines Autos.**
- **Verwenden Sie die Geräte nicht in einer Weise, bei der die Nennkapazität der Steckdose oder Kabel überschritten wird. Achten Sie darauf, dass das Netzkabel bzw. der Netzstecker in einwandfreiem Zustand sind und dass der Netzstecker vollständig in die Steckdose eingesteckt ist.**
- **Laden Sie nicht an Orten mit schlechter Belüftung.**

Die voranstehend genannten Bedingungen können zu Undichtigkeiten, Überhitzung oder Explosion führen und somit Brände, Verbrennungen und andere Verletzungen verursachen. Hohe Temperaturen können außerdem zu einer Verformung des Gehäuses führen.

Sachschäden

- **Wenn Sie die Kamera für längere Zeit nicht verwenden, entfernen Sie die Akkus/Batterien aus der Kamera bzw. dem Akkuladegerät, und lagern Sie die Ausrüstung an einem sicheren Ort.**

Wenn die Akkus/Batterien in der Kamera verbleiben, können Schäden durch Auslaufen verursacht werden.

- **Schließen Sie Kompakt-Netzadapter oder Akkuladegeräte niemals an Geräte wie Spannungswandler an (z. B. auf Auslandsreisen), da dies zu Fehlfunktionen, übermäßiger Wärmeentwicklung, Feuer, einem elektrischem Schlag oder Verletzungen führen kann.**

Blitz

- **Verwenden Sie den Blitz nicht, wenn seine Oberfläche durch Staub, Schmutz oder andere Stoffe verunreinigt ist.**
- **Achten Sie während der Aufnahme eines Bildes darauf, dass der Blitz nicht von Ihren Fingern oder einem Kleidungsstück verdeckt wird.**

Ein beschädigter Blitz könnte zu Geräusch- und Rauchentwicklung führen. Die entstehende Hitze könnte den Blitz beschädigen.

- **Berühren Sie außerdem niemals die Oberfläche des Blitzes, nachdem Sie kurz hintereinander mehrere Bilder aufgenommen haben.**

Dies kann zu Verbrennungen führen.

Vermeiden von Fehlfunktionen

Meiden Sie starke Magnetfelder

- **Halten Sie die Kamera aus der unmittelbaren Umgebung von Elektromotoren oder anderen Geräten fern, die starke elektromagnetische Felder erzeugen.**

Starke Magnetfelder können Fehlfunktionen verursachen oder gespeicherte Bilddaten beschädigen.

Vermeiden Sie die Bildung von Kondenswasser

- **Wenn Sie die Geräte zwischen Orten mit sehr unterschiedlichen Temperaturen transportieren, können Sie Kondenswasserbildung vermeiden, indem Sie sie in einen luftdicht verschließbaren Plastikbeutel legen und vor der Herausnahme Gelegenheit zur Temperaturanpassung geben.**

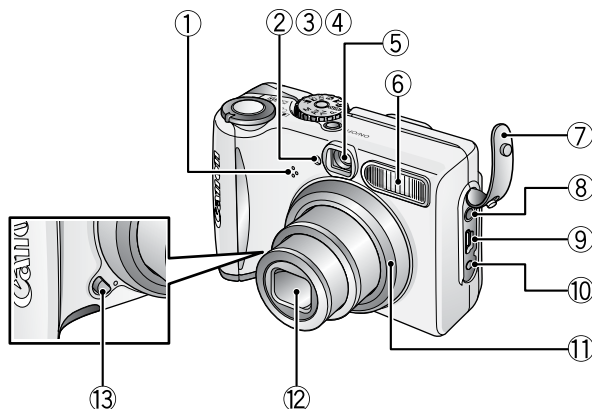
Wenn Sie die Geräte zwischen Orten mit sehr unterschiedlichen Temperaturen transportieren, kann sich am Gehäuse und im Geräteinneren Kondenswasser (Wassertröpfchen) bilden.

Bei Kondenswasserbildung im Inneren der Kamera

- **Verwenden Sie die Kamera nicht mehr.**

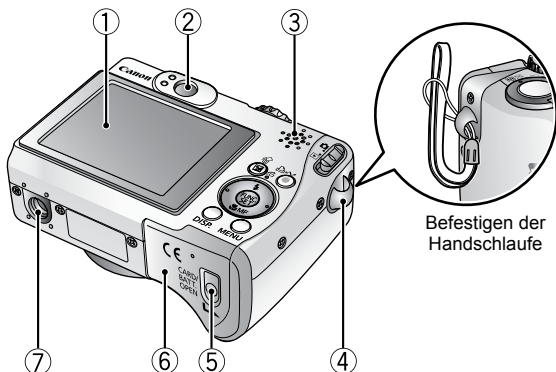
Andernfalls kann das Gerät beschädigt werden. Entfernen Sie die Speicherkarte und den Akku/die Batterie bzw. das Kabel des Kompakt-Netzadapters von der Kamera, und warten Sie mit der Inbetriebnahme der Kamera, bis die Feuchtigkeit vollständig verdunstet ist.

Vorderansicht



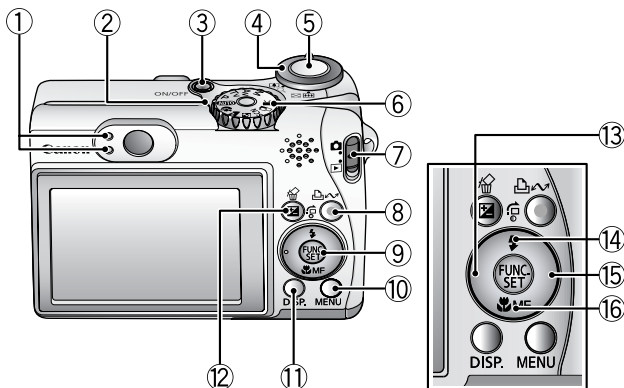
- ① Mikrofon (S. 79)
 - ② AF-Hilfslicht (S. 24)
 - ③ Lampe zur Verringerung roter Augen
(Benutzerhandbuch – Grundlagen S. 8)
 - ④ Selbstauslöser-Lampe (S. 37)
 - ⑤ Sucherfenster (S. 19)
 - ⑥ Blitzgerät (Benutzerhandbuch – Grundlagen S. 8)
 - ⑦ Anschlussabdeckung
 - ⑧ A/V OUT-Anschluss (Audio/Video-Ausgang) (S. 88)
 - ⑨ DIGITAL-Anschluss (Benutzerhandbuch – Grundlagen S. 19)
 - ⑩ DC IN-Anschluss (Netzanschluss) (S. 108)
 - ⑪ Ring*
 - ⑫ Objektiv
 - ⑬ Ringentriegelung*
- * Nur PowerShot A540

Rückansicht



- ① LCD-Monitor (S. 15)
- ② Sucher (S. 19)
- ③ Lautsprecher
- ④ Handschlaufenhalterung
- ⑤ Verriegelung der Abdeckung des Speicherkarten-Steckplatzes/
Akku-/Batteriefachs (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 1)
- ⑥ Abdeckung des Speicherkarten-Steckplatzes/Akku-/
Batteriefachs (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 1)
- ⑦ Stativhalterung

Bedienfeld



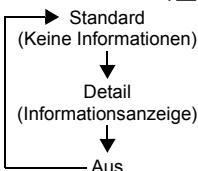
- ① Kontrollleuchten (S. 20)
- ② Betriebsanzeige
- ③ Taste ON/OFF (*Benutzerhandbuch – Grundlagen S. 4*)
- ④ Zoom-Regler (S. 72, *Benutzerhandbuch – Grundlagen S. 8*)
Aufnahme: (Weitwinkel)/ (Tele)
Wiedergabe: (Übersicht)/ (Vergrößern)
- ⑤ Auslöser (*Benutzerhandbuch – Grundlagen S. 4*)
- ⑥ Aufnahmemodus-Wahlrad (*Benutzerhandbuch – Grundlagen S. 5*)
- ⑦ Modus-Schalter (*Benutzerhandbuch – Grundlagen S. 4, 11*)
- ⑧ Taste (Print/Share) (*Benutzerhandbuch – Grundlagen S. 14*)
- ⑨ Taste **FUNC./SET** (Funktion/Einstellen) (S. 22)
- ⑩ Taste **MENU** (S. 23)
- ⑪ Taste **DISP.** (Anzeige) (S. 15)
- ⑫ Taste (Belichtung)/Taste (Einzelbild löschen)
(S. 54, *Benutzerhandbuch - Grundlagen S. 11*)
- ⑬ Taste
- ⑭ (Blitz)/ (Springen)/Taste (S. 74,
Benutzerhandbuch – Grundlagen S. 8)
- ⑮ Taste
- ⑯ Taste (Makro)/ **MF** (Manueller Fokus)/Taste
(S. 51, *Benutzerhandbuch - Grundlagen S. 10*)

Verwenden des LCD-Monitors

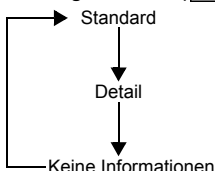
1 Drücken Sie .

- Bei jedem weiteren Drücken wird der Anzeigemodus wie folgt geändert.

Aufnahmemodus ()



Wiedergabemodus ()



- Im Aufnahmemodus werden die Aufnahmeinformationen ungefähr 6 Sekunden lang angezeigt, wenn eine Einstellung geändert wird. Der ausgewählte Anzeigemodus hat darauf keinen Einfluss.



- Die Ein-/Aus-Einstellung für den LCD-Monitor bleibt auch nach dem Ausschalten der Kamera erhalten.
- In den Modi , SCN (, ) oder  wird der LCD-Monitor nicht ausgeschaltet.
- In der Übersichtsanzeige wechselt der LCD-Monitor nicht in die Detailanzeige (S. 73).

Nachtanzeige

Bei Aufnahmen in dunklen Umgebungen wird die Helligkeit des LCD-Monitors von der Kamera automatisch der Helligkeit des Motivs* angepasst und somit die Fokussierung auf das Motiv erleichtert.

* Die Bewegungen des Motivs erscheinen im LCD-Monitor unregelmäßig. Das hat keine Auswirkungen auf das aufgezeichnete Bild. Die Helligkeit des im LCD-Monitor angezeigten Bildes und die des tatsächlich aufgezeichneten Bildes sind unterschiedlich.

Auf dem LCD-Monitor angezeigte Informationen

Aufnahmeinformationen (Aufnahmemodus)

[] *1 Rahmen für Spotmessfeld (S. 53) □ *1 AF-Rahmen (S. 49)

*1 Akku/Batterie erschöpft (S. 102)

Vergrößerung*1 (S. 33)



Gitternetz*1
(S. 25)

ISO 80 ISO 100 ISO 200 ISO 400 ISO 800 ISO-Empfindl. (S. 65)

Weißabgleich (S. 55)

Auslösemodus (S. 34, 37)

My Colors (S. 58)

Blitzbelichtungskorrektur/
Blitzleistung (S. 66)

Messverfahren (S. 53)

Aufnahmepixel (S. 32, 42)

Kompression
(Stehbild) (S. 32)

Bildfrequenz (Film)*2 (S. 42)

Blitzgerät (Benutzerhandbuch - Grundlagen S. 8)

Rote Augen Reduzierung
(Benutzerhandbuch - Grundlagen S. 8)

Autom. Drehen (S. 67)

● REC*1 (Filmaufnahmen) (S. 39)

Aufnahmemodus

*2 (Benutzerhandbuch - Grundlagen S. 5 – 7)

(S. 43)

*1 *1*2 *1 (S. 39)
P Tv *2 Av *2 M (S. 44 – 47)

*1 Ordner anlegen (S. 68)

- Stehbilder: Aufnehmbare Bilder
- Filmaufnahmen: Verbleibende Zeit/abgelaufene Zeit

Verschlusszeit*1 (S. 45, 47)

Blendenwert*1 (S. 46, 47)

*1 Belichtungskorrektur (S. 54)

*1 Makro (Benutzerhandbuch – Grundlagen S. 10)

*1 Manueller Fokus (S. 51)

*1 AF-Speicherung (S. 50)

(Rot)*1 Verwacklungswarnung
(S. 17)

Bei der PowerShot A530 wird bei Anzeige von auch die Verschlusszeit eingeblendet.

*1 Wird auch angezeigt, wenn der LCD-Monitor auf die Standardanzeige eingestellt ist.

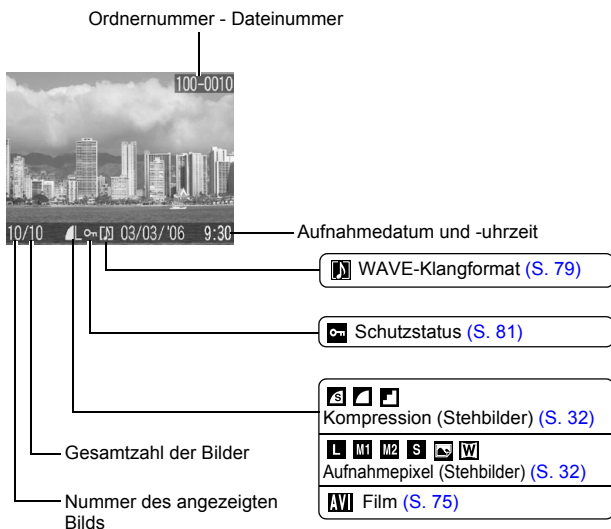
*2 Nur PowerShot A540



Wenn die Kontrollleuchte orange blinkt und die Verwacklungswarnung  erscheint, weist dies auf unzureichende Beleuchtung hin, und es wird eine geringere Verschlusszeit gewählt. Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit (S. 65), oder wählen Sie eine andere Einstellung als  (Blitz aus), oder verwenden Sie ein Stativ oder ähnliches Gerät.

Wiedergabeinformationen (Wiedergabemodus)

■ Standard



■ Detail



- Histogramm

*2 Aufnahmepixel/Bildfrequenz (Filmaufnahmen) (S. 42) Filmlänge (Filme) (S. 39)	-2 ... +2 Belichtungskorrektur (S. 54)
Verschlusszeit (S. 45, 47)	*1 Weißabgleich (S. 55)
Blendenwert (S. 46, 47)	*3 *3 My Colors (S. 58)
Blitzleistung (S. 66)	 ISO-Empfindl. (S. 65)
-2 ... +2 Blitzbelichtungskorrektur (S. 66)	Manueller Fokus (S. 51)
Aufnahmemodus *3 *1 (Benutzerhandbuch – Grundlagen S. 5 – 7) (S. 43) (S. 39) *1 *1 (S. 44 – 47)	Makro (Benutzerhandbuch – Grundlagen S. 10)
	Messverfahren (S. 53)
	Aufnahmepixel (Stehbild) (S. 32)

*1 Nur PowerShot A540

*2 Nur PowerShot A530

^{*3} Wird bei Bildern angezeigt, die im Aufnahmemodus Farbton oder Farbwechsel aufgenommen wurden.

Bei einigen Bildern werden möglicherweise die folgenden Zusatzinformationen angezeigt.

	Zur Aufnahme gehört eine Tondatei in einem anderen Format als WAVE, oder das Dateiformat ist unbekannt.
	JPEG-Bild, das nicht dem Standard „Design Rule for Camera File System“ entspricht (S. 119)
	Mit RAW komprimiertes Bild
	Unbekannter Datentyp



Informationen für mit anderen Kameras aufgenommene
Bildern werden möglicherweise nicht richtig angezeigt.

Histogrammfunktion

Auf dem Histogramm können Sie die Helligkeitsverteilung des Bildes überprüfen. Das Bild ist umso dunkler, je weiter die Verteilungskurve nach links tendiert. Das Bild ist umso heller, je weiter die Verteilungskurve nach rechts tendiert.

Wenn das Bild zu dunkel ist, stellen Sie die Belichtungskorrektur auf einen positiven Wert ein. Sollte das Bild zu hell sein, wählen Sie einen negativen Wert für die Belichtungskorrektur (S. 54).

Beispielhistogramme



Dunkles Bild



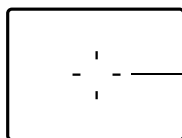
Ausgeglichenes Bild



Helles Bild

Verwenden des Suchers

Während der Aufnahme können Sie Strom sparen, indem Sie ausschließlich den Sucher verwenden und den LCD-Monitor ausschalten (S. 15).



Sucher

— Zeigt die Mitte des Bildes

Kontrollleuchten

Die Kontrollleuchten der Kamera leuchten oder blinken bei unten stehenden Bedingungen.



Führen Sie bei blinkender grüner Kontrollleuchte keine der folgenden Aktionen aus, da dadurch Bilddaten beschädigt werden könnten.

- Kamera schütteln oder Stößen aussetzen
- Kamera ausschalten oder die Abdeckung für Speicherkarte und Akku/Batterie öffnen

● Obere Kontrollleuchte

Leuchtet grün: Aufnahmebereit

Blinkt grün: Bild wird aufgezeichnet/gelesen/gelöscht/übertragen (wenn eine Verbindung mit einem Computer besteht)

Leuchtet orange: Aufnahmebereit (Blitz eingeschaltet)

Blinkt orange: Aufnahmebereit (Verwacklungswarnung), Blitz wird geladen

● Untere Kontrollleuchte

Leuchtet gelb: Makromodus/Manueller Fokus/AF-Speicherung

Blinkt gelb: Probleme bei der Fokussierung (einzelner Signalton)

Stromsparfunktion

Diese Kamera verfügt über eine Stromsparfunktion. Unter folgenden Bedingungen wird die Stromzufuhr abgeschaltet. Drücken Sie die Taste ON/OFF erneut, um sie wieder zu aktivieren.

Aufnahmemodus	Abschaltung, wenn ungefähr 3 Minuten lang kein Bedienelement der Kamera betätigt wird. Der LCD-Monitor schaltet sich eine Minute* nach dem letzten Zugriff auf eine der Kamerafunktionen automatisch aus, auch wenn die Funktion [auto.Abschalt] auf [Aus] gestellt ist. Drücken Sie eine beliebige Taste außer der Taste ON/OFF, oder ändern Sie die Ausrichtung der Kamera, um den LCD-Monitor wieder einzuschalten.
Wiedergabemodus Bei Verbindung mit einem Drucker	Abschaltung, wenn ungefähr 5 Minuten lang kein Bedienelement der Kamera betätigt wird.

* Diese Zeiteinstellung kann geändert werden.



- Die Stromsparfunktion wird nicht aktiviert, wenn eine automatische Wiedergabe erfolgt oder die Kamera an einen Computer angeschlossen ist.
- Die Einstellungen für die Stromsparfunktion können geändert werden (S. 26).

Menüs und Einstellungen

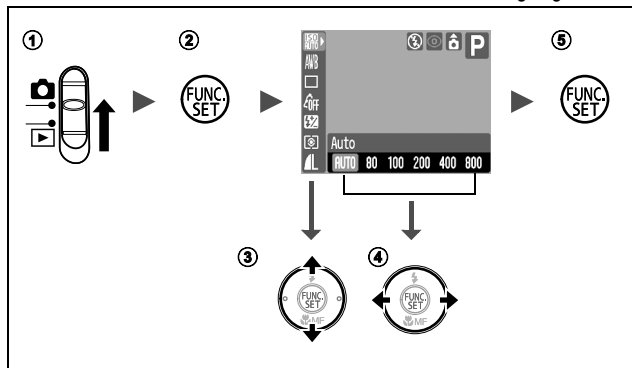
In den Menüs können Aufnahme-, Wiedergabe- und Druckeinstellungen sowie andere Kameraeinstellungen, wie Datum/Uhrzeit oder Signaltöne, geändert werden. Folgende Menüs sind verfügbar:

● Menü FUNC.

● Menü Aufnahme, Wiedergabe, Druck, Einstellungen und Meine Kamera

Menü FUNC.

In diesem Menü können die meisten Aufnahmefunktionen festgelegt werden.



① Stellen Sie den Modus-Schalter auf (Aufnahme).

② Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

③ Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** einen Menüeintrag aus.

- Einige Einträge stehen möglicherweise nicht in allen Aufnahmemodi zur Verfügung.

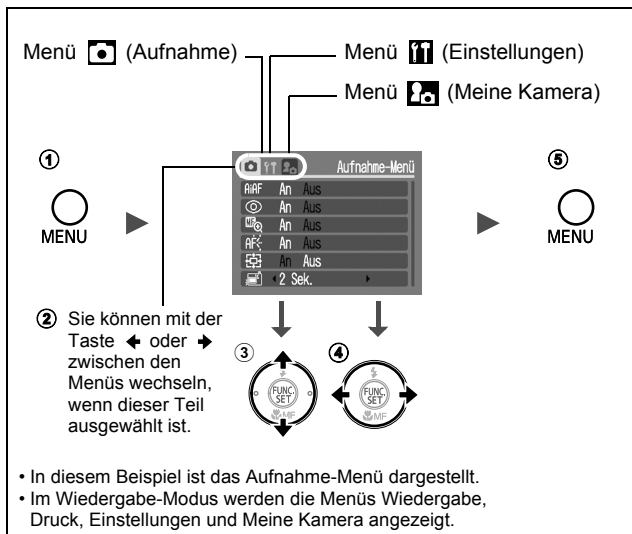
④ Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** eine Option für den Menüeintrag.

- Bei einigen Optionen können Sie mit der Taste **MENU** weitere Optionen auswählen.
- Nach der Auswahl einer Option können Sie den Auslöser drücken, um sofort aufzunehmen. Nach der Aufnahme wird das Menü erneut angezeigt, und Sie können die Einstellungen problemlos anpassen.

⑤ Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

Menüs Aufnahme, Wiedergabe, Druck, Einstellungen und Meine Kamera

Mithilfe dieser Menüs können Einstellungen für Aufnahme, Wiedergabe bzw. Drucken festgelegt werden.



- Drücken Sie die Taste MENU.**
- Wechseln Sie mit der Taste ← oder → zwischen Menüs.**
 - Sie können auch mit dem Zoom-Regler zwischen Menüs wechseln.
- Wählen Sie mit der Taste ↑ oder ↓ einen Menüeintrag aus.**
 - Einige Einträge stehen möglicherweise nicht in allen Aufnahmemodi zur Verfügung.
- Wählen Sie mit der Taste ← oder → eine Option aus.**
 - Menüeinträge mit drei Punkten (...) können erst ausgewählt werden, nachdem das nächste Menü durch Drücken der Taste **FUNC./SET** aufgerufen wurde.
 - Drücken Sie die Taste **FUNC./SET** noch einmal, um die Einstellung zu bestätigen.
- Drücken Sie die Taste MENU.**

Menüübersicht

Menü FUNC.

Die nachstehenden Symbole geben die Standardeinstellungen an.

Menüeintrag	Siehe	Menüeintrag	Siehe
ISO-Empfindl.	S. 65	Messverfahren	S. 53
Weißabgleich	S. 55	Komprimierung (Stehbild) Aufnahmepixel (Stehbild)	S. 32
Auslösemodus	S. 34, 37	PowerShot A540 : Aufnahmepixel/ Bildfrequenz (Filmaufnahme) PowerShot A530: Aufnahmepixel (Film)	S. 42
My Colors	S. 58		
+/- (Blitz)/ Blitzleistung	S. 66		

Aufnahme-Menü

*Standardeinstellung

Menüeintrag	Optionen	Siehe
AiAF	An*/Aus	S. 49
Blitzleistung (nur PowerShot A540)	Auto*/Manuell	S. 65
R.Augen Red.	An*/Aus	<i>Benutzerhandbuch – Grundlagen S. 8</i>
MF-Fokus Lupe	An*/Aus	S. 51
AF-Hilfslicht	An*/Aus	–
Digitalzoom	An/Aus* ([An] im Standardfilm- modus)	S. 33
Rückblick	Aus/2* - 10 Sekunden/ Halten	<i>Benutzerhandbuch – Grundlagen S. 5</i>
Original spei.	An/Aus*	S. 64

Menüeintrag	Optionen	Siehe
 Gitternetz	An/Aus*	Sie können ein Gitternetz (mit neun Linien) anzeigen lassen, um die horizontale und vertikale Ausrichtung eines Motivs und die Motivauswahl zu vereinfachen. Die Linien werden nicht mit den Bildern aufgezeichnet.
 Datum Aufdruck	Aus*/Datum/Datum & Zeit	S. 36

Wiedergabe-Menü

Menüeintrag	Siehe
 auto. Wiederg.	S. 80
 Tonaufnahme	S. 79
 Schützen	S. 81
 Rotieren	S. 78
 Alle löschen	S. 82
 Druckfolge	S. 86

Druck-Menü

Menüeintrag	Siehe
Druck	S. 83
Wahl Bilder & Anzahl	
Auswahl aller Bilder	
Auswahl löschen	
Druckeinstellungen	

Menü Einstellungen

*Standardeinstellung

Menüeintrag	Optionen	Siehe
 Stummschaltung	An/Aus*	Setzen Sie diese Einstellung auf [An], um alle Signaltöne außer Warntönen stumm zu schalten (<i>Benutzerhandbuch – Grundlagen</i> S. 4).
 Lautstärke	Aus/1/2*/3/4/5	Regelt die Lautstärke des Start-, Tasten- und Selbstauslösertons, des Auslösegeräuschs und der Audiowiedergabe. Wenn die Option [Stummschaltung] auf [An] eingestellt wurde, ist keine Regelung der Lautstärke möglich.
 Vol.Startton		Legt die Lautstärke des Starttons beim Einschalten der Kamera fest.
 Betriebsger.		Legt die Lautstärke des Tastentons fest, der erklingt, wenn eine andere Taste als der Auslöser gedrückt wird.
 Selbstausl. Ton		Legt die Lautstärke des Selbstauslösertons fest, der 2 Sekunden vor Auslösen des Verschlusses erklingt.
 Lautst. Auslöser		Legt die Lautstärke des Geräuschs beim Auslösen des Verschlusses fest. Bei einer Filmaufnahme ist kein Auslösegeräusch zu hören.
 Lautstärke		Legt die Lautstärke von Tonaufnahmen und Filmtonaufnahmen fest.
 Stromsparmmodus		S. 21
 auto.Abschalt	An*/Aus	Legt fest, ob sich die Kamera nach einer gewissen Zeit der Inaktivität automatisch ausschaltet.
 Display aus	10 Sek./20 Sek./ 30 Sek./1 Min.*/ 2 Min./3 Min.	Legt die Zeit fest, nach der sich der LCD-Monitor bei Inaktivität der Kamera automatisch ausschaltet.
 Datum/Uhrzeit		<i>Benutzerhandbuch – Grundlagen</i> S. 3
 Formatieren		S. 30

Menüeintrag	Optionen	Siehe
 Datei-Nummer	Reihenauf.*/ Autom.Rückst	S. 70
 Ordner anlegen		
Neuen Ordner anlegen	Häkchen (An)/ Kein Häkchen (Aus)	Legt einen Ordner bei der nächsten Aufnahmesitzung an.
Autom.Ordner	Aus*/Täglich/ Montag- Sonntag/ Monatlich	Sie können selbst eine Erstellungszeit einstellen.
 Autom. Drehen	An*/Aus	S. 67
 Maßeinheit	m/cm*	Legt die Maßeinheit für den MF- Indikator fest (S. 51).
 Obj.einfahren	1 Minute*/ 0 Sekunden	Legt fest, nach welcher Zeit das Objektiv eingefahren wird, wenn Sie vom Aufnahme- in den Wiedergabemodus gewechselt sind.
 Sprache		Benutzerhandbuch – Grundlagen S. 3
 Videosystem	NTSC*/ PAL	S. 88
 Druckmethode	Auto*/ 	Siehe unten* ¹ .
 Grundeinstell.		S. 29

*1 Die Anschlussart des Druckers kann geändert werden, wobei eine Änderung der Einstellung in der Regel nicht notwendig ist. Wählen Sie jedoch , wenn Sie ein im Modus  (Breitbild) aufgenommenes Bild auf dem Canon Compact Photo Printer SELPHY CP710/CP510 im Panoramaformat ohne Rand drucken möchten. Da diese Einstellung auch nach dem Ausschalten der Kamera gespeichert bleibt, sollten Sie die Einstellung wieder auf [Auto] setzen, damit Sie auch Bilder anderer Formate als  drucken können.

Menü Meine Kamera

Das Startbild sowie Startton, Tastentöne, Selbstauslösertöne und Auslösegeräusche werden als „Meine Kamera-Einstellungen“ bezeichnet. Mit der mitgelieferten Software können Sie außerdem Bilder und Töne von Ihrem Computer auf die Kamera übertragen.

*Standardeinstellung

Menüeintrag	Optionen
 Startbild	Das Startbild wird beim Einschalten der Kamera angezeigt.
 Startton	Der Startton wird beim Einschalten der Kamera ausgegeben.
 Tastenton	Wenn eine andere Taste als der Auslöser gedrückt wird, wird ein Tastenton ausgegeben.
 Selbstausl.-Ton	Bei Aufnahmen im Selbstauslösermodus wird zwei Sekunden vor dem Auslösen ein Signalton ausgegeben.
 Auslöse-Ger.	Wenn der Auslöser vollständig gedrückt wird, ist ein Geräusch zu hören.
Einstellungen	An*/Aus



- Weitere Informationen zum Erstellen und Hinzufügen von Dateien zu den Einstellungen unter Meine Kamera finden Sie in der mitgelieferten *Softwareanleitung*.
- Um die Einstellungen unter Meine Kamera auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen, ist ein Computer erforderlich. Verwenden Sie die mitgelieferte Software (ZoomBrowser EX/ImageBrowser), um die Kamera auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen.

1 Menü (Einstellungen) ► [Grundeinstell.].

Weitere Informationen finden Sie unter
Menüs und Einstellungen (S. 23).



2 Wählen Sie [OK], und drücken Sie .



- Während die Kamera an einen Computer oder Drucker angeschlossen ist, können die Einstellungen nicht zurückgesetzt werden.
- Folgende Einstellungen können nicht zurückgesetzt werden.
 - Aufnahmemodus
 - Die Optionen [Datum/Uhrzeit], [Sprache] und [Videosystem] im Menü  (Einstellungen) (S. 26, 27)
 - Mit der manuellen Weißabgleichfunktion aufgezeichnete Weißabgleichdaten (S. 56)
 - Farben, die in den Modi [Farbton] (S. 61) oder [Farbwechsel] (S. 62) festgelegt wurden

Durch Formatieren können Sie neue Speicherkarten initialisieren bzw. alle Bilder und sonstigen Daten von bereits verwendeten Karten löschen.

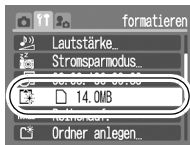


Beachten Sie, dass durch das Formatieren (Initialisieren) einer Speicherkarte alle auf der Karte gespeicherten Daten (einschließlich geschützter Bilder und anderer Dateitypen) gelöscht werden.

1

Menü (Einstellungen) ► [formatieren].

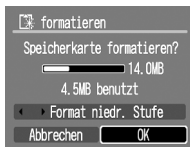
Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 23).



2

Wählen Sie [OK], und drücken Sie .

- Um eine Formatierung niedriger Stufe durchzuführen, wählen Sie mit der Taste  die Option [Format niedr. Stufe] aus und setzen mit der Taste  oder  ein Häkchen.
- Wenn [Format niedr. Stufe] ausgewählt ist, können Sie das Formatieren einer Karte abbrechen, indem Sie die Taste **FUNC./SET** drücken. Eine Karte, deren Formatierung unterbrochen wurde, kann trotzdem ohne Probleme weiterverwendet werden. Die darauf gespeicherten Daten sind jedoch gelöscht.



Formatierung niedriger Stufe

Verwenden Sie nach Möglichkeit [Format niedr. Stufe], wenn der Eindruck besteht, dass die Aufzeichnungs-/ Lesegeschwindigkeit einer Speicherkarte geringer geworden ist. Bei einigen Speicherkarten dauert eine Formatierung niedriger Stufe ca. zwei bis drei Minuten.

Ändern der Aufnahmepixel und Kompression (Stehbilder)



PowerShot A540

AUTO Tv Av M

PowerShot A530

AUTO M

1 Menü **FUNC.** ► * ► (Aufnahmepixel)

► ► (**Kompression**).

MENU

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 22).

* Standardeinstellung

- Wählen Sie mit der Taste **◀** oder **▶** Einstellungen für die Aufnahmepixel/ Kompression aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.



Ungefähre Werte für Aufnahmepixel

Aufnahmepixel			Zweck
	PowerShot A540	PowerShot A530	
L (Groß)	2.816 x 2.112 Pixel	2.592 x 1.944 Pixel	Hoch ↑ (PowerShot A540) Drucken im Format A3 (ca. 297 x 420 mm) (PowerShot A530) Drucken im Format A4 (ca. 210 x 297 mm)
M1 (Mittel 1)	2.272 x 1.704 Pixel	2.048 x 1.536 Pixel	(PowerShot A540) Drucken im Format A4 (ca. 210 x 297 mm) (PowerShot A530) Drucken im Format A5 (ca. 149 x 210 mm)
M2 (Mittel 2)	1.600 x 1.200 Pixel		Drucken in Postkarten- größe (148 x 100 mm) Drucken im L-Format (119 x 89 mm)
S (Klein)	640 x 480 Pixel		↓ Versand von Bildern als E-Mail-Anhang oder Aufnahmen vieler Bilder Niedrig
  (Postkarten modus)	1.600 x 1.200 Pixel		Für den Druck auf Postkarten (S. 35)
W (Breit- bild)	2816 x 1584 Pixel	2592 x 1456 Pixel	Drucken auf breitem Papier (Aufnahmen im Höhe/Breite- Verhältnis von 16:9; nicht aufgezeichnete Bereiche bleiben schwarz)

Ungefähre Kompressionseinstellungswerte

Kompression		Zweck
 Superfein	Hohe Qualität ↑ ↓ Normal	Bilder von hoher Qualität aufnehmen
 Fein		Bilder in Standardqualität aufnehmen
 Normal		Viele Aufnahmen



- Siehe *Bilddatengrößen (geschätzt)* (S. 126).
- Siehe *Speicherkarten und geschätzte Kapazitäten* (S. 123, 124).

Verwenden des Digitalzooms



PowerShot A540

AUTO **SCN**

PowerShot A530

AUTO **SCN**

Sie können mit der Kombination aus digitalem und optischem Zoom vergrößerte Aufnahmen vornehmen.

- Stehbilder: ungefähr 16fache Vergrößerung
- Filme (Standard): ungefähr 16fache Vergrößerung (PowerShot A540)
: ungefähr 8,1fache Vergrößerung (PowerShot A530)



Der Digitalzoom kann bei ausgeschaltetem LCD-Monitor nicht verwendet werden.

1

Menü **(Aufnahme)** **[Digitalzoom]** **[An]**.

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 23).



Aufnahme

2

Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung , und nehmen Sie das Bild auf.

- Die Werte für den optischen und den digitalen Zoom werden auf dem LCD-Monitor angezeigt.
- Wenn Sie den Zoom-Regler in Richtung drücken, stoppt der Zoom, sobald das Objektiv die maximale optische Teleeinstellung erreicht (beim Aufnehmen von Fotos). Drücken Sie den Zoom-Regler erneut in Richtung , um den Digitalzoom zu aktivieren und das Bild digital näher heranzuzoomen.
- Drücken Sie den Zoom-Regler zum Herauszoomen in Richtung .



- Je stärker das Bild digital gezoomt wird, desto gröber wirkt es.
- Der Digitalzoom kann bei der Aufnahme von Filmen nur im Modus verwendet werden.
- Der Digitalzoom kann im Modus **SCN** (,) und in den Modi , und **W** nicht verwendet werden.

Reihenaufnahme



PowerShot A540

SCN **P** **Tv** **Av** **M**

PowerShot A530

SCN **P** **M**

In diesem Modus nimmt die Kamera kontinuierlich ein Bild nach dem anderen auf, solange der Auslöser gedrückt wird.

Bei Verwendung der empfohlenen Speicherkarte* können Sie in einem festen Aufnahmeintervall kontinuierlich Bilder aufnehmen (gleichmäßige Reihenaufnahmen), bis die Speicherkarte voll ist ([S. 123, 124](#)).

*Empfohlene Speicherkarte:

Hochgeschwindigkeits-Speicherkarte SDC-512MSH (separat erhältlich), die kurz vor der Aufnahme mit einer Formatierung niedriger Stufe formatiert wurde ([S. 30](#)).

- Diese Angaben beruhen auf Standardaufnahmebedingungen von Canon. Die tatsächlich erreichbaren Werte können je nach Motiv und Aufnahmebedingungen variieren.
- Wenn die Reihenaufnahme plötzlich anhält, weist dies nicht unbedingt auf eine volle Speicherkarte hin.

1

Menü FUNC. * (Auslösemodus) .

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen ([S. 22](#)).

* Standardeinstellung



2

Nehmen Sie das Bild auf.

- Die Kamera nimmt so lange Bilder auf, wie der Auslöser gedrückt gehalten wird. Sobald Sie den Auslöser loslassen, werden keine weiteren Bilder aufgenommen.

Abbrechen der Reihenaufnahme

Befolgen Sie die Vorgehensweise unter Punkt 1 zur Anzeige von .



- Das Intervall zwischen einzelnen Aufnahmen wird mit zunehmender Belegung des internen Speichers der Kamera länger.
- Bei Verwendung des Blitzes nimmt das Intervall zwischen den Aufnahmen zu, da der Blitz aufgeladen werden muss.
- Im Modus **SCN** (,) ist nicht verfügbar.

Postkartenmodus



PowerShot A540

AUTO **P** Tv Av M

PowerShot A530

AUTO **P** M

Sie können Bilder mit für Postkarten optimierten Einstellungen aufnehmen, indem Sie einen entsprechenden Bildausschnitt für den auf dem LCD-Monitor angezeigten Druckbereich (Breiten-/Höhenverhältnis von circa 3:2) auswählen.

1 Menü FUNC. * (Postkarte).

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 22).

* Standardeinstellung



- Die Aufnahmepixel sind auf **M2** (1.600 × 1.200) eingestellt und die Kompression auf (Fein).
- Wenn Sie den Auslöser angetippt halten, wird der Bereich außerhalb des Postkartenformats, der später nicht gedruckt wird, grau angezeigt.



Für Aufnahmen in diesem Modus kann der Digitalzoom nicht verwendet werden.



Informationen zum Erstellen von Drucken finden Sie im *Benutzerhandbuch für den Direktdruck*.

Einbetten des Datums in die Bilddaten

Sie können das Datum in die Bilddaten einbetten, wenn  (Postkartenmodus) ausgewählt ist.

1 Menü (Aufnahme) ► [Datum Aufdruck] ► [Datum]/[Datum & Zeit].

Weitere Informationen finden Sie unter
Menüs und Einstellungen (S. 23).

● LCD-Monitoranzeige

: [Aus]

: [Datum]/[Datum & Zeit]



- Vergewissern Sie sich zuvor, dass Uhrzeit und Datum an der Kamera korrekt eingestellt sind (S. 26).
- Wenn ein Datumsaufdruck für die Aufnahme ausgewählt wurde, kann die Datumsangabe nicht mehr aus den Bilddaten entfernt werden.



PowerShot A540

AUTO

PowerShot A530

AUTO

Sie können eine Verzögerung von 10 Sek. () bzw. 2 Sek. () nach dem Drücken des Auslösers oder aber eine eigene Verzögerungszeit und die Anzahl der Aufnahmen () Custom Timer) angeben.

1 Menü FUNC. ► * (Auslösemodus)

► / / .

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 22).

* Standardeinstellung

- : 2 Sekunden vor der Auslösung ertönt der Selbstausslöserton, und die Lampe blinkt schneller.
- : Der Selbstausslöserton ertönt, sobald der Auslöser gedrückt wird, und der Verschluss wird nach 2 Sekunden aktiviert.
- : Sie können die Verzögerungszeit (0 – 10, 15, 20, 30 Sek.) und die Anzahl der Aufnahmen (1 – 10) ändern (S. 38). Allerdings können diese Einstellungen nicht für die Modi SCN (, ,) und vorgenommen werden.



Aufnahme

2 Nehmen Sie das Bild auf.

- Bei vollständig heruntergedrücktem Auslöser blinkt die Selbstausslöser-Lampe. Bei Verwendung der Funktion zur Verringerung roter Augen blinkt die Selbstausslöser-Lampe und leuchtet die letzten 2 Sekunden durchgehend.

Deaktivieren des Selbstausslösers

Befolgen Sie die Vorgehensweise unter Punkt 1 zur Anzeige von .

Ändern der Verzögerung und der Anzahl der Aufnahmen (📷)

1



Weitere Informationen finden Sie unter
Menüs und Einstellungen (S. 22).



2

Ändern von [Vorlauf]/[Aufnahmen] ➤

- Der Selbstausslöserton erklingt folgendermaßen:
 - Wenn eine Verzögerungszeit von über 2 Sek. festgelegt wurde, erklingt der Selbstausslöserton 2 Sekunden vor dem Auslösen.
 - Wurden für die Option [Aufnahmen] mehrere Aufnahmen angegeben, ertönt der Ton nur für die erste Aufnahme.



Wenn die Option [Aufnahmen] auf 2 oder mehr Aufnahmen gesetzt ist, gilt Folgendes:

- Für Belichtung und Weißabgleich werden die für die erste Aufnahme gewählten Einstellungen verwendet.
- Bei Verwendung des Blitzes nimmt das Intervall zwischen den Aufnahmen zu, da der Blitz aufgeladen werden muss.
- Das Intervall zwischen den Aufnahmen wird unter Umständen länger, wenn die Kapazität des integrierten Speichers der Kamera erschöpft ist.
- Die Aufnahme wird automatisch beendet, wenn die Speicherkarte voll ist.



PowerShot A540

AUTO

PowerShot A530

AUTO

Folgende Filmmodi stehen zur Verfügung.

Informationen zu Aufnahmepixeln und Bildfrequenzen in den einzelnen Modi finden Sie unter „Aufnahmepixel und Bildfrequenzen“ (S. 42). Die maximale Aufnahmezeit variiert je nach Kapazität der verwendeten Speicherkarte (S. 125).



Standard

Sie können die Pixelauflösung und Bildfrequenz*¹ selbst festlegen und so lange aufnehmen, bis die Speicherkarte voll ist (sofern eine Hochgeschwindigkeits-Speicherkarte verwendet wird, wie z. B. das empfohlene Modell SDC-512MSH). Für Aufnahmen in diesem Modus kann der Digitalzoom verwendet werden (S. 33).

- Maximale Größe: 1 GB pro Film*²



Schnelle Bildfolge (nur PowerShot A540)

In diesem Modus können Sie sich schnell bewegende Motive aufnehmen, z. B. bei der Sportfotografie.

- Maximale Dauer eines Films: 1 Minute



Kleine Datei

Da die Anzahl der Aufnahmepixel und auch die Datenmenge gering sind, ist dieser Modus gut geeignet bei niedriger Kapazität der Speicherkarte oder zum Senden von Filmen als E-Mail-Anhang.

- Maximale Dauer eines Films: 3 Minuten



Farbton, Farbwechsel

In diesen Modi können Sie festlegen, dass die angegebene Farbe beibehalten wird und alle anderen Farben in Schwarzweiß umgewandelt werden oder dass eine bestimmte Farbe in eine andere Farbe umgewandelt wird (S. 60, 61).

Wie im Standardmodus können Sie die Aufnahmepixel und Bildfrequenz*¹ selbst festlegen und aufnehmen, bis die Speicherkarte voll ist (wenn eine Hochgeschwindigkeits-Speicherkarte verwendet wird, wie z. B. das empfohlene Modell SDC-512MSH).

- Maximale Größe: 1 GB pro Film*²

*¹ Die Bildfrequenz kann nur bei der PowerShot A540 ausgewählt werden.

*² Auch wenn die Filmgröße nicht 1 GB erreicht hat, stoppt die Aufnahme unter Umständen bei einer Filmlänge von 1 Stunde.

1

Wählen Sie mit der Taste oder einen Filmmodus aus.

- Im Modus   oder  können Sie die Anzahl der Aufnahmepixel und die Bildfrequenz (S. 41) ändern.
- Informationen zu den Vorgehensweisen in den Modi  und  finden Sie unter „Ändern der Farbe“ (S. 60).



2

Nehmen Sie das Bild auf.

- Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, werden Belichtung, Fokus und Weißabgleich automatisch eingestellt.
- Mit dem vollständigen Herunterdrücken des Auslösers werden Video- und Tonaufnahme gleichzeitig gestartet.
- Während der Aufnahme werden auf dem LCD-Monitor die Aufzeichnungsdauer und [●REC] angezeigt.
- Drücken Sie den Auslöser erneut ganz herunter, um die Aufzeichnung zu beenden.

In folgenden Fällen wird die Aufnahme automatisch beendet:

- Die maximale Aufzeichnungsdauer ist abgelaufen.
- Der interne Speicher oder die Speicherkarte ist voll.



- Für Filmaufnahmen sollten nur Speicherkarten verwendet werden, die mit dieser Kamera formatiert wurden (S. 30). Die mitgelieferte Speicherkarte kann ohne vorherige Formatierung verwendet werden.
- Beachten Sie während der Aufnahme Folgendes:
 - Berühren Sie nicht das Mikrofon.
 - Betätigen Sie außer dem Auslöser keine weitere Taste. Tastentöne werden mit dem Film aufgenommen.
 - Die Belichtung und der Weißabgleich werden den Aufnahmebedingungen während der Aufzeichnung entsprechend von der Kamera automatisch angepasst. Beachten Sie jedoch, dass eventuell bei der automatischen Anpassung der Belichtung entstehende Kamerageräusche mit aufgezeichnet werden.
- Die für das erste Bild eingestellten Einstellungen für Autofokus und optischen Zoom gelten auch für nachfolgende Bilder.



Für die Wiedergabe von Filmen muss QuickTime 3.0 oder höher (Datentyp: AVI/Kompressionsmethode: Motion JPEG) auf dem Computer installiert sein. Die CD-ROM Canon Digital Camera Solution Disk enthält QuickTime 5.0 (für Windows). Auf Macintosh-Computern ist dieses Programm unter Mac ab Version OS X bereits enthalten.

Ändern der Aufnahmepixel und Bildfrequenzen (Filme)

Sie können die Aufnahmepixel und die Bildfrequenz* ändern, wenn der Filmmodus auf (Standard), (Farbton) oder (Farbwechsel) eingestellt ist.

* Die Bildfrequenz kann nur bei der PowerShot A540 geändert werden.

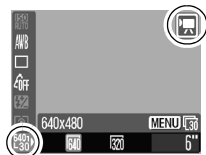
■ PowerShot A540

- 1 Menü FUNC.** * **(Aufnahmepixel)** **(Bildfrequenz).**

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 22).

* Standardeinstellung

- Wählen Sie mit der Taste oder die Einstellung für die Aufnahmepixel/Bildfrequenz aus, und drücken Sie dann die Taste **FUNC./SET**.



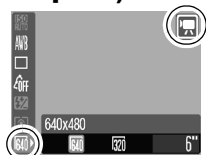
■ PowerShot A530

- 1 Menü FUNC.** * **(Aufnahmepixel).**

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 22).

* Standardeinstellung

- Wählen Sie mit der Taste oder die Einstellungen für die Aufnahmepixel/Kompression aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.



Aufnahmepixel und Bildfrequenzen

Die Bildfrequenz gibt die Anzahl der Bilder an, die pro Sekunde aufgezeichnet oder wiedergegeben werden. Je höher die Bildfrequenz ist, desto fließender sind die Bewegungen.

■PowerShot A540

	Aufnahmepixel	Bildfrequenz (Bilder/Sek.)		
				
 Standard	 640 x 480 Pixel	—	○* ¹	○
 Farbton	 320 x 240 Pixel	—	○	○
 Farbwechsel				
 Schnelle Bildfolge * ²	 320 x 240 Pixel	○	—	—
 Kleine Datei * ²	 160 x 120 Pixel	—	—	○

*1 Standardeinstellung

*2 Die Aufnahmepixel und die Bildfrequenz sind voreingestellt.

■PowerShot A530

Die Bildfrequenz ist voreingestellt.

	Aufnahmepixel	Bildfrequenz (Bilder/Sek.)		
				
 Standard	 640 x 480 Pixel	—	—	○* ¹
 Farbton	 320 x 240 Pixel	○	—	—
 Farbwechsel				
 Kleine Datei	 160 x 120 Pixel	—	○	—

*1 Standardeinstellung



● Siehe *Bilddatengrößen (geschätzt)* (S. 126).

● Siehe *Speicherkarten und geschätzte Kapazitäten* (S. 123).

Aufnahmen von Panoramabildern (Stitch-Assist.)

PowerShot A540

AUTO  **SCN**   **P Tv Av M**

PowerShot A530

AUTO  **SCN**   **P M**

Im Modus Stitch-Assist. können Sie einander überlappende Aufnahmen machen, die anschließend auf dem Computer zu einem Panoramabild zusammengefügt werden können.



Die einander überlappenden Bereiche benachbarter Bilder können nahtlos zu einem Panoramabild zusammengesetzt werden.



Aufnahme

1 Wählen Sie mit der Taste ← oder → eine Aufnahmerichtung aus.

- Die folgenden Aufnahmerichtungen stehen zur Auswahl:
 - → Horizontal von links nach rechts
 - ← Horizontal von rechts nach links



2 Nehmen Sie das erste Bild der Sequenz auf.

- Die Einstellungen für Belichtung und Weißabgleich werden mit dem ersten Bild festgelegt und können für nachfolgende Bilder nicht geändert werden.

3 Nehmen Sie das zweite Bild so auf, dass es sich mit dem ersten Bild überlappt.

- Sie können mit der Taste  oder  zum zuvor aufgenommenen Bild zurückkehren, um es erneut aufzunehmen.
- Kleinere Abweichungen in den Überlappungsbereichen können beim Zusammenfügen der Bilder korrigiert werden.

4 Wiederholen Sie die letzten Schritte für alle weiteren Bilder.

- Eine Sequenz kann maximal 26 Bilder umfassen.
- Drücken Sie nach der letzten Aufnahme die Taste **FUNC./SET**.



- Im Modus Stitch-Assist. aufgezeichnete Bilder können nicht mit einem Fernsehgerät wiedergegeben werden.
- Die Einstellungen für das erste Bild werden auf das zweite Bild übertragen usw.



- Verwenden Sie zum Zusammensetzen der Bilder auf dem Computer das mitgelieferte Softwareprogramm PhotoStitch.
- Durch Drücken der Taste  können Sie zwischen den einstellbaren Elementen wechseln.
 - Auswahl der Belichtungskorrektur/Aufnahmerichtung

P Programmautomatik



PowerShot A540



PowerShot A530



Die Kamera stellt automatisch den für die Helligkeit des Motivs geeigneten Verschlusszeit- und Blendenwert ein.

- Lässt sich keine korrekte Belichtung einstellen, werden Verschlusszeit- und Blendenwert beim Antippen des Auslösers auf dem LCD-Monitor rot angezeigt. Gehen Sie wie folgt vor, um die richtige Belichtung einzustellen, sodass die Werte in weiß angezeigt werden (nur PowerShot A540).
 - Verwenden des Blitzes
 - Ändern der ISO-Empfindlichkeit
 - Ändern des Messverfahrens



Beim Einstellen der Verschlusszeit wählt die Kamera automatisch den für die Helligkeit des Motivs geeigneten Blendenwert aus. Kurze Verschlusszeiten erlauben Schnappschüsse sich bewegender Motive, längere Verschlusszeiten dagegen erzeugen bei bewegten Motiven einen gewissen Wischeffekt und ermöglichen Aufnahmen bei Dämmerlicht ohne Blitz.



- Wenn der Blendenwert rot dargestellt wird, ist das Bild unter- oder überbelichtet (zu wenig bzw. zu viel Licht). Mit der Taste ◀ oder ▶ können Sie die Verschlusszeit ändern, bis der Blendenwert weiß dargestellt wird.
- Bedingt durch die Bauweise von CCD-Bildsensoren nimmt das Bildrauschen bei längeren Verschlusszeiten zu. Bei dieser Kamera erfolgt jedoch bei langen Verschlusszeiten (ab 1,3 Sekunden) eine spezielle Nachbearbeitung des Bildes, um das Rauschen zu eliminieren und qualitativ hochwertige Bilder zu erzeugen. (Eine solche Nachbearbeitung dauert eine gewisse Zeit, sodass Sie die nächste Aufnahme möglicherweise nicht sofort machen können.)



- Die kürzeste Verschlusszeit, die mit dem Blitz synchronisiert werden kann, beträgt 1/500 Sekunde. Wird eine kürzere Verschlusszeit ausgewählt, setzt die Kamera diese automatisch auf 1/500 Sekunde zurück.

Anzeige der Verschlusszeit

- Die folgenden Verschlusszeiten können eingestellt werden: 1/160 bedeutet 1/160 Sekunde. Dementsprechend sind 0"3 gleichbedeutend mit 0,3 Sekunden und 2" mit 2 Sekunden.

15" 13" 10" 8" 6" 5" 4" 3" 2" 2" 5" 2" 1" 6" 1" 3" 1" 0" 8" 0" 6" 0" 5" 0" 4" 0" 3"
1/4 1/5 1/6 1/8 1/10 1/13 1/15 1/20 1/25 1/30 1/40 1/50 1/60
1/80 1/100 1/125 1/160 1/200 1/250 1/320 1/400 1/500 1/640
1/800 1/1000 1/1250 1/1600 1/2000



Mit der Blende wird die Menge des durch das Objektiv einfallenden Lichts reguliert. Beim Einstellen des Blendenwerts wählt die Kamera automatisch eine der Helligkeit entsprechende Verschlusszeit aus.

Ein niedriger Blendenwert (geöffnete Blende) führt zu einem unscharfen Hintergrund und eignet sich somit besonders für Porträtaufnahmen.

Bei einem höheren Blendenwert (geschlossene Blende) wird der Schärfekontrast zwischen Vordergrund und Hintergrund geringer.

Je höher der Blendenwert ist, desto weiter reicht der scharf abgebildete Bereich des Bildes.



- Wenn die Verschlusszeit rot dargestellt wird, ist das Bild unter- oder überbelichtet (zu wenig bzw. zu viel Licht). Regulieren Sie mit der Taste ◀ oder ▶ den Verschlusszeitwert, bis die Verschlusszeit weiß angezeigt wird.
- Einige Blendenwerte sind möglicherweise nicht in allen Zoom-Einstellungen verfügbar (S. 47).



Der Verschlusszeitbereich bei synchronisiertem Blitz beträgt in diesem Modus 1/60 bis 1/500 Sekunden. Der Blendenwert wird somit unter Umständen automatisch an den synchronisierten Blitz angepasst, auch wenn die Blende zuvor festgelegt wurde.

Blendenwertanzeige

- Je größer der Blendenwert ist, desto kleiner ist die Blendenöffnung.

F2.6 F3.2 F3.5 F4.0 F4.5 F5.0 F5.5 F5.6 F6.3 F7.1 F8.0

M Manuelles Einstellen der Verschlusszeit und Blende



PowerShot A540

AUTO **SCN** **M**

PowerShot A530

AUTO **SCN** **M**

Sie können Verschlusszeit und Blendenwert zur Aufnahme von Bildern manuell einstellen.

- Wenn Sie den Auslöser angetippt halten, wird die Abweichung zwischen Standardbelichtung* und ausgewählter Belichtung auf dem LCD-Monitor angezeigt. Beträgt die Differenz mehr als ± 2 Stufen, wird „-2“ oder „+2“ in rot angezeigt.

* Standardbelichtungsstufen werden durch Messung des Lichts anhand des aktuell ausgewählten Messverfahrens berechnet.



- Wenn Sie die Belichtung ändern möchten, wählen Sie die Verschlusszeit oder den Blendenwert mit der Taste aus, und legen Sie den Wert mit der Taste oder fest.
- Wird der Zoom nach Einstellung dieser Werte angepasst, kann sich der Blendenwert entsprechend ändern.
- Die Helligkeit des LCD-Monitors entspricht den gewählten Einstellungen für Verschlusszeit und Blende.
Wenn Sie eine kurze Verschlusszeit wählen oder ein Motiv bei schlechten Lichtverhältnissen aufnehmen, wird das Bild durch die Blitzeinstellung (Blitz an mit Rote Augen Reduzierung) oder (Blitz an) stets hell angezeigt.
- Die Verschlusszeiten für die PowerShot A540 gelten auch für die PowerShot A530. Ausführliche Informationen finden Sie auf Seite 45.
- Die Blendenwerte, die für die PowerShot A530 eingestellt werden können, werden unten gezeigt. Abhängig von der Zoom-Einstellung sind einige Blendenwerte unter Umständen nicht verfügbar. Informationen zur PowerShot A540 finden Sie auf Seite 46.

F2.6 F3.2 F3.5 F4.0 F4.5 F5.0 F5.5 F5.6 F6.3 F7.1 F8.0 F9.0
F10 F11

- Blendenwert und Verschlusszeit ändern sich in Abhängigkeit vom gewählten Zoom (S. 48).

PowerShot A540

	Blendenwert	Verschlusszeit (in Sekunden)
Maximaler Weitwinkel	F2.6 – 3.5	15 – 1/1250
	F4.0 – 8.0	15 – 1/2000
Maximale Teleeinstellung	F5.5 – 7.1	15 – 1/1250
	F8.0	15 – 1/2000

PowerShot A530

	Blendenwert	Verschlusszeit (in Sekunden)
Maximaler Weitwinkel	F2.6	15 – 1/1250
	F5.6	15 – 1/2000
Maximale Teleeinstellung	F5.5	15 – 1/1250
	F11	15 – 1/2000

Auswahl des AF-Messfelds



PowerShot A540

AUTO **SCN** **P** **Tv** **Av** **M**

PowerShot A530

AUTO **SCN** **P** **M**

Der AF-Rahmen gibt an, auf welchen Bildausschnitt die Kamera fokussiert. Sie können das AF-Messfeld auf folgende Weise einstellen.

(Kein Rahmen)	An	Die Kamera wählt je nach Aufnahmebedingungen zur Fokussierung automatisch aus 9 AF-Rahmen aus.
	Aus	Die Kamera stellt die Schärfe unter Verwendung des zentralen AF-Rahmens ein. Auf diese Weise können Sie bequem und ganz exakt auf das gewählte Motiv fokussieren, sodass Sie den gewünschten Bildausschnitt erhalten.

1

Menü **(Aufnahme)** **AiAF** **[AiAF]** **[An] / [Aus]**.

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 23).



- Bei Verwendung des Digitalzooms wird der Fokus fest auf den mittleren AF-Rahmen eingestellt.
- Der AF-Rahmen wird bei halb gedrücktem Auslöser (bei eingeschaltetem LCD-Monitor) folgendermaßen angezeigt:
 - Grün: Messung abgeschlossen
 - Gelb: Probleme bei der Fokussierung (**AiAF** ist auf [Aus] gesetzt)

Aufnahmen von schwer fokussierbaren Objekten (Schärfenspeicher, AF-Speicherung, Manueller Fokus)



PowerShot A540

AUTO

PowerShot A530

AUTO

Das Fokussieren der Kamera auf folgende Arten von Motiven kann problematisch sein.

- Objekte mit sehr geringem Kontrast zur Umgebung
- Szenen mit nahen und fernen Objekten
- Motive mit sehr hellen Objekten in der Bildmitte
- Sich schnell bewegend Motive
- Aufnahmen durch eine Glasscheibe: Gehen Sie mit der Kamera so nahe wie möglich an das Glas heran, um unerwünschte Reflexionen zu vermeiden.

Aufnahmen mit dem Schärfenspeicher

Der Schärfenspeicher kann in jedem Aufnahmemodus verwendet werden.

- 1 Richten Sie die Kamera so aus, dass im AF-Rahmen im LCD-Monitor bzw. in der Mitte des Suchers ein Motiv zu sehen ist, das etwa gleich weit wie das eigentliche Motiv entfernt ist.**
- 2 Halten Sie den Auslöser angetippt.**
- 3 Richten Sie nun die Kamera auf das gewünschte Motiv, und drücken Sie den Auslöser dann ganz herunter.**

Aufnahmen mit der AF-Speicherung

- 1 Schalten Sie den LCD-Monitor ein.**
- 2 Richten Sie die Kamera so aus, dass im AF-Rahmen ein Motiv zu sehen ist, das etwa gleich weit entfernt ist wie das eigentliche Motiv.**

3 Halten Sie den Auslöser halb heruntergedrückt, und drücken Sie dann die Taste MF.

- Das Symbol **MF** und der MF-Indikator werden auf dem LCD-Monitor angezeigt.

4 Richten Sie die Kamera nun auf den gewünschten Bildausschnitt, und machen Sie eine Aufnahme.

Deaktivieren der AF-Speicherung

Drücken Sie die Taste **MF**.



- In den Modi **AUTO** und  oder bei Einstellung von **SCN** auf  kann die AF-Speicherung nicht verwendet werden.
- Wenn Sie mit dem Schärfenspeicher oder der AF-Speicherung unter Verwendung des LCD-Monitors aufnehmen, sollten Sie **AiAF** auf [Aus] stellen (S. 24), da die Kamera dann nur mit dem mittleren AF-Rahmen fokussiert und das Aufnehmen dadurch vereinfacht wird.
- Der Vorteil der AF-Speicherung liegt darin, dass Sie den Auslöser loslassen können, während Sie den Bildausschnitt neu wählen. Darüber hinaus wird die AF-Speicherung nach der Bildaufnahme beibehalten. Dies ermöglicht Ihnen die Aufnahme eines zweiten Bildes bei gleichem Fokus.

Aufnahmen mit manuellem Fokus

Sie können die Scharfeinstellung auch manuell vornehmen.

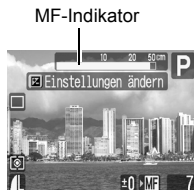
1 Schalten Sie den LCD-Monitor ein.

2 Drücken Sie mehrmals die Taste MF, bis **MF** angezeigt wird.

- Der MF-Indikator wird angezeigt.
- Wenn die Option  [MF-Fokus Lupe] im Menü  (Aufnahme) auf [An] gesetzt ist, wird der Bildausschnitt im AF-Rahmen vergrößert angezeigt*.

* Das Bild wird im Modus  nicht vergrößert angezeigt, wenn der Digitalzoom aktiviert ist oder wenn ein Fernsehgerät für die Anzeige verwendet wird.

* Kann auch so eingestellt werden, dass das angezeigte Bild nicht vergrößert wird (S. 24).



- Je nach Aufnahmemodus wird durch Drücken der Taste  folgendermaßen zwischen den Einstellungselementen gewechselt:

 ,  ,  , P	Belichtungskorrektur/ MF
SCN	Modus SCN /Belichtungskorrektur/ MF
	Modus  / MF
Tv *	Verschlusszeit/Belichtungskorrektur/ MF
Av *	Blendenwert/Belichtungskorrektur/ MF
M	Verschlusszeit/Blendenwert/ MF

* Nur PowerShot A540

3 Drücken Sie die Taste **←** oder **→**, und stellen Sie den Fokus ein.

- Der MF-Indikator gibt nur ungefähre Werte an. Verwenden Sie diese bei der Aufnahme nur als grobe Richtlinie.

So brechen Sie den manuellen Fokus ab

Drücken Sie die Taste **MF**.



In den Modi **AUTO** und  oder bei Einstellung von **SCN** auf  kann der manuelle Fokus nicht verwendet werden.

Wechseln zwischen den Messverfahren

PowerShot A540

PowerShot A530

1 Menü FUNC. * (Mehrfeld).

Weitere Informationen finden Sie unter
Menüs und Einstellungen (S. 22).

* Standardeinstellung

- Wählen Sie mit der Taste oder ein Messverfahren aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.



Messverfahren

	Mehrfeld	Geeignet für Standardaufnahmebedingungen und Szenen mit Gegenlicht. Die Kamera unterteilt das Bildfeld für die Lichtmessung in mehrere Abschnitte. Sie bewertet die komplexen Lichtbedingungen, wie die Position des Motivs, die Helligkeit, direktes Licht und Gegenlicht, und passt die Einstellung so an, dass das Hauptmotiv richtig belichtet wird.
	Mittenbetont integral	Berechnet den Lichtdurchschnitt für den gesamten Bildausschnitt, bewertet das Motiv in der Mitte jedoch höher.
	Spot	Misst den Bereich innerhalb des Spotmessfeldes in der Mitte des LCD-Monitors. Verwenden Sie diese Einstellung, wenn sich die Belichtung nach dem Objekt in der Mitte des Monitors richten soll.

Einstellen der Belichtungskorrektur

PowerShot A540

   **SCN**   **Tv** **Av** **M**

PowerShot A530

   **SCN**   **M**

Stellen Sie die Belichtungskorrektur so ein, dass von hinten beleuchtete bzw. vor hellem Hintergrund aufgenommene Motive nicht zu dunkel werden bzw. das Licht bei Nachtaufnahmen nicht zu hell wirkt.

1 Schalten Sie den LCD-Monitor ein.

2 Drücken Sie mehrmals die Taste , bis der Einstellungsbalken für die Belichtungskorrektur angezeigt wird.

- Passen Sie mit der Taste  oder  die Belichtungskorrektur an, und drücken Sie die Taste .
- Je nach Aufnahmemodus wird durch Drücken der Taste  folgendermaßen zwischen den Einstellungselementen gewechselt:



SCN	Modus SCN /Belichtungskorrektur
Tv*	Verschlusszeit/Belichtungskorrektur
Av*	Blendenwert/Belichtungskorrektur

* Nur PowerShot A540

Zurücksetzen der Belichtungskorrektur

Setzen Sie den Wert für die Belichtung wieder auf [0].



Die Belichtungskorrektur ist in den Modi **SCN** (, ) nicht verfügbar.

Einstellen des Farbtons (Weißabgleich)

PowerShot A540

PowerShot A530

Mit der Weißabgleicheinstellung (automatisch) wird normalerweise der optimale Weißabgleich ausgewählt. Wenn mit der Einstellung (automatisch) keine natürlich wirkenden Farben erzeugt werden können, ändern Sie den Weißabgleich mit einer für die Lichtquelle geeigneten Einstellung.

1 Menü FUNC. * (automatisch).

Weitere Informationen finden Sie unter
Menüs und Einstellungen (S. 22).

* Standardeinstellung

- Wählen Sie mit der Taste oder eine Einstellung für den Weißabgleich aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.



Aufnahme

Weißabgleicheinstellungen

	automatisch	Die Einstellungen werden automatisch von der Kamera vorgenommen.
	Tageslicht	Für Außenaufnahmen am hellen Tag.
	Wolkig	Für Aufnahmen bei Wolken, im Schatten oder in der Dämmerung.
	Kunstlicht	Für Aufnahmen bei Kunstlicht (Glühlampen und Leuchtstofflampen mit drei Wellenlängen).
	Leuchtstoff	Für Aufnahmen bei Kunstlicht (warmer oder kalter Weißton und Leuchtstofflampen mit drei Wellenlängen (warmer Weißton)).
	Leuchtstoff H	Für Aufnahmen bei Kunstlicht durch Tageslicht-Leuchtstofflampen oder Tageslicht-Leuchtstofflampen mit drei Wellenlängen.
	Unterwasser*	Geeignet für Aufnahmen mit dem wasserdichten Gehäuse WP-DC2 (separat erhältlich). In diesem Modus werden durch einen optimalen Weißabgleich die Blautöne reduziert und Bilder in natürlichen Farbtönen aufgenommen.

	Manuell	Für Aufnahmen mit dem in der Kamera gespeicherten optimalen Weißabgleich von einem weißen Motiv, z. B. ein weißes Blatt Papier oder Stoff.
--	----------------	--

* Nur PowerShot A540



Der Weißabgleich kann nicht eingestellt werden, wenn oder unter My Colors ausgewählt ist oder wenn oder für Filmaufnahmen eingestellt ist.

Verwenden des manuellen Weißabgleichs

Um eine optimale Einstellung des Weißabgleichs für eine bestimmte Aufnahmesituation zu erzielen, können Sie die Kamera z. B. ein weißes Blatt Papier, weißen Stoff oder grauen Fotokarton analysieren lassen.

Nehmen Sie insbesondere in folgenden Situationen einen manuellen Weißabgleich vor, die eine Erfassung bei der Einstellung (automatisch) erschweren:

- Nahaufnahmen (Makro)
- Aufnahme von einfarbigen Motiven (z. B. Himmel, Meer oder Wald)
- Aufnahme bei einer besonderen Lichtquelle (wie z. B. eine Quecksilberdampflampe)

1

Menü FUNC. ► * (automatisch)

► (Manuell).

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 22).

* Standardeinstellung



Richten Sie die Kamera auf ein Stück weißes Papier bzw. weißen Stoff, und drücken Sie .

- Vergewissern Sie sich bei Verwendung des LCD-Monitors, dass der mittlere Rahmen vollständig mit dem weißen Bild ausgefüllt ist. Wenn Sie mit dem optischen Sucher arbeiten, stellen Sie sicher, dass das gesamte Feld ausgefüllt ist.



- Es wird empfohlen, vor Einstellung des manuellen Weißabgleichs den Aufnahmemodus auf **P** und die Belichtungskorrektur auf $[\pm 0]$ einzustellen. Bei falscher Belichtungseinstellung (Bild erscheint vollkommen schwarz oder weiß) kann kein korrekter Weißabgleich vorgenommen werden.
- Machen Sie die Aufnahme mit denselben Einstellungen wie beim Lesen der Weißabgleichdaten. Wenn die Einstellungen abweichen, ist möglicherweise nicht der optimale Weißabgleich eingestellt. Insbesondere Folgendes sollte nicht geändert werden.
 - ISO-Empfindlichkeit
 - Blitz

Es ist empfehlenswert, den Blitz auf An oder Aus zu stellen. Wenn beim Lesen der Weißabgleichdaten bei der Blitzeinstellung  (automatisch) oder   (Auto mit Rote Augen Reduzierung) der Blitz ausgelöst wird, achten Sie darauf, dass Sie auch bei der eigentlichen Aufnahme den Blitz einsetzen.
- Da die Weißabgleichdaten nicht im Modus Stitch-Assist. gelesen werden können, stellen Sie den Weißabgleich vorab in einem anderen Aufnahmemodus ein.
- Der gespeicherte benutzerdefinierte Weißabgleich wird beibehalten, auch wenn die Kamera auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt wird (S. 29).

Aufnahmen in einem My Colors-Modus

PowerShot A540

PowerShot A530

Sie können das Erscheinungsbild der Bilder bei der Aufnahme ändern.

1 Menü FUNC. * (My Colors Aus).

Weitere Informationen finden Sie unter
Menüs und Einstellungen (S. 22).

* Standardeinstellung

- Wählen Sie mit der Taste oder einen der My Colors-Modi aus.
- Wechseln Sie mit der Taste MENU zwischen und .



2 Nehmen Sie das Bild auf.

- Modus

Siehe „Einstellen des Modus Custom Farbe in der Kamera“ (S. 59).
- Andere Modi als

Drücken Sie die Taste FUNC./SET. Die Anzeige kehrt zum Aufnahmebildschirm zurück, und Sie können das Bild aufnehmen.



In den Modi und können Sie keine Einstellungen unter My Colors vornehmen.

Einstellungen für My Colors

	My Colors Aus	Für normale Aufnahmen ohne zusätzlichen Effekt.
	Kräftig	Betont Kontrast und Farbsättigung und führt so zu Aufnahmen mit kräftigen Farben.
	Neutral	Schwächt Kontrast und Farbsättigung ab, sodass sich neutrale Farbtöne ergeben.
	Sepia	Die Aufnahme erfolgt in Sepiatönen.
	Schwarz/ Weiß	Nimmt das Bild in schwarzweiß auf.
	Diafilm	Dadurch entstehen intensive, natürlich wirkende Farben wie auf einem Diafilm.

	Hellerer Hautton*	Verwenden Sie diese Option, um Hauttöne aufzuhellen.
	Dunklerer Hautton*	Verwenden Sie diese Option, um Hauttöne dunkler wiederzugeben.
	Custom Farbe	Mit dieser Option können Sie Einstellungen für Kontrast, Schärfe, Sättigung und die Farbbalance zwischen Rot-, Grün-, Blau- und Hauttönen* festlegen. Sie kann verwendet werden, um Feinabstimmungen vorzunehmen, um beispielsweise Blautöne kräftiger und Gesichtsfarben heller zu machen.

* Es werden unter Umständen nicht nur die Hauttöne von Personen geändert.

* Abhängig vom Hautton werden möglicherweise nicht die gewünschten Ergebnisse erzielt.

Einstellen des Modus Custom Farbe in der Kamera

1 (Custom Farbe)

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 22).



2 Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** den Eintrag [Kontrast], [Schärfe], [Sättigung], [Rot], [Grün], [Blau] oder [Hautton] aus, und legen Sie mit der Taste **←** oder **→** die gewünschte Einstellung fest.

- Die geänderte Farbe wird angezeigt.



Auswählen eines Elements

Anpassen

3

- Damit ist die Einstellung abgeschlossen.

Wenn Sie nun die Taste **MENU** drücken, wird erneut der Bildschirm angezeigt, in dem ein My Colors-Modus ausgewählt werden kann.



Ermöglicht das einfache Umwandeln von Farben in einem Bild während der Aufnahme. Diese Funktion kann sowohl für Stehbilder als auch für Filme verwendet werden und erzeugt verschiedene Bild- und Filmeffekte. Je nach Aufnahmebedingungen können die Bilder allerdings grob wirken oder nicht die erwarteten Farben aufweisen. Vor der Aufnahme wichtiger Bilder sollten daher Testbilder aufgenommen und die Ergebnisse überprüft werden. Zusätzlich speichert die Kamera bei der Aufnahme von Stehbildern sowohl das veränderte My Colors-Bild als auch das ursprüngliche, unveränderte Bild, wenn [Original spei.] (S. 64) auf [An] gesetzt ist.

	Farbton	Verwenden Sie diese Option, um lediglich die im LCD-Monitor angegebene Farbe beizubehalten und alle anderen Farben in schwarzweiß wiederzugeben.
	Farbwechsel	Verwenden Sie diese Option, um eine im LCD-Monitor angegebene Farbe durch eine andere zu ersetzen. Es kann nur eine Farbe ausgewählt werden. Sie können nicht mehrere Farben auswählen.

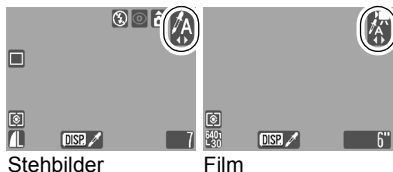


- Je nach Motiv wird eventuell die ISO-Empfindlichkeit erhöht, was zu vermehrtem Bildrauschen führen kann.

Aufnahmen im Modus Farbton

- 1 Stehbilder:** SCN ► ◀ oder Taste ► ► 
Film:  ► ◀ oder Taste ► ► 

Siehe „Auswählen eines Aufnahme-modus“ im Benutzerhandbuch – Grundlagen (S. 5)



- 2** 

- Die Kamera wechselt in den Modus zur Farbeingabe, und die Anzeige wechselt zwischen dem Originalbild und dem Farbtonbild (mit der zuvor eingestellten Farbe).

- 3 Richten Sie die Kamera so aus, dass die beizubehaltende Farbe in der Mitte des LCD-Monitors angezeigt wird, und drücken Sie die Taste ◀.**

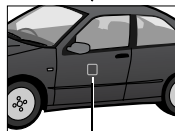
- Es kann lediglich eine Farbe ausgewählt werden.
- Die beizubehaltene Farbpalette kann mit der Taste  oder  festgelegt werden.
 - 5: Nur die beizubehaltende Farbe wird verwendet.
 - +5: Auch der beizubehaltenden Farbe ähnliche Farben werden verwendet.

- 4 Drücken Sie , um die Einstellung zu bestätigen, und lösen Sie aus.**

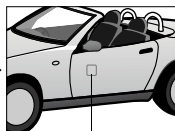


- Der Standardfarbton ist Grün.
- Bei Verwendung des Blitzes erzielen Sie möglicherweise nicht die erwarteten Ergebnisse.
- Der angegebene Farbton wird auch beim Ausschalten der Kamera beibehalten.

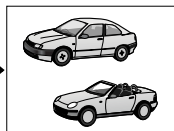
Aufnahmen im Modus Farbwechsel



Originalfarbe
(vor dem Wechsel)



Gewünschte Farbe
(nach dem Wechsel)



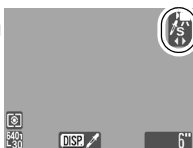
1 Stehbilder: SCN ► ◀ oder Taste ► ►

Film: ► ◀ oder Taste ► ►

Siehe „Auswählen eines Aufnahme-modus“ im Benutzerhandbuch – Grundlagen (S. 5)



Sthebilder



Film

2

- Die Kamera wechselt in den Modus zur Farbeingabe, und die Anzeige wechselt zwischen dem Originalbild und dem Farbwechselbild (mit der zuvor eingestellten Farbe).



Sthebilder

3 Richten Sie die Kamera so aus, dass die Originalfarbe in der Mitte des LCD-Monitors angezeigt wird, und drücken Sie die Taste ↵.

- Es kann lediglich eine Farbe ausgewählt werden.
- Die zu wechselnden Farben können mit der Taste
↑ oder ↓ festgelegt werden.
 - 5: Nur die zu wechselnde Farbe wird verwendet.
 - +5: Auch der zu wechselnden Farbe ähnliche Farben werden verwendet.

4 Richten Sie die Kamera so aus, dass die gewünschte Farbe in der Mitte des LCD-Monitors angezeigt wird, und drücken Sie die Taste ➡.

- Es kann lediglich eine Farbe ausgewählt werden.

5 Drücken Sie , um die Einstellung zu bestätigen, und lösen Sie aus.



- Die Standardeinstellung für den Farbwechsel-Modus ist ein Wechsel von grün zu weiß.
- Bei Verwendung des Blitzes erzielen Sie möglicherweise nicht die erwarteten Ergebnisse.
- Die für den Farbwechsel festgelegten Farben werden auch beim Ausschalten der Kamera beibehalten.

Ändern der Speichermethode für das Originalbild

Beim Aufnehmen von Stehbildern im Modus Farbton oder Farbwechsel kann festgelegt werden, ob nur das veränderte oder zusätzlich auch das Originalbild gespeichert werden soll.

1 Menü (Aufnahme) ► [Original spei.] ► [An]/[Aus].

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 23).

- Wenn [An] ausgewählt ist, werden beide Bilder beginnend mit dem Originalbild nummeriert.



Wenn [Original spei.] auf [An] gestellt ist

- Nur das Bild, dessen Farbe verändert wurde, wird während der Aufnahme im LCD-Monitor angezeigt.
- Bei dem unmittelbar nach der Aufnahme auf dem LCD-Monitor angezeigten Bild handelt es sich um das veränderte Bild, das im Modus Farbton oder Farbwechsel aufgenommen wurde. Wenn das veränderte Bild zu diesem Zeitpunkt gelöscht wird, entfernen Sie damit auch das Originalbild. Gehen Sie daher beim Löschen von Bildern sehr vorsichtig vor.
- Da bei jeder Aufnahme jeweils zwei Bilder gespeichert werden, entspricht die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen etwa der Hälfte der angezeigten Aufnahmen bei deaktivierter Funktion.

Anpassen der ISO-Empfindlichkeit



PowerShot A540

AUTO SCN Tv Av M

PowerShot A530

AUTO SCN M

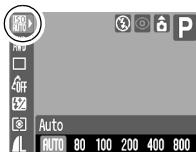
Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit, wenn Sie die Verwacklungsgefahr oder die Gefahr von verschwommenen Motiven verringern, bei Aufnahmen im Dunklen den Blitz ausschalten oder eine kurze Verschlusszeit verwenden möchten.

1 Menü FUNC. * (Auto).

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 22).

* Standardeinstellung

- Wählen Sie mit der Taste oder eine ISO-Empfindlichkeit aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.
- Bei Auswahl von (Auto) wird abhängig von den Lichtverhältnissen bei der Aufnahme eine optimale ISO-Empfindlichkeit eingestellt. Wenn bei Aufnahmen in dunkler Umgebung die ISO-Empfindlichkeit z. B. automatisch erhöht wird, stellt die Kamera eine höhere Verschlusszeit ein, um die Verwacklungsgefahr zu verringern.
- Im Modus **M** ist nicht verfügbar.



Aufnahme

Wechseln zwischen Blitzeinstellungen



PowerShot A540

AUTO SCN Tv Av M

Auch wenn der eingebaute Blitz (außer im Modus **M**) mit einer automatischen Leistungsanpassung ausgelöst wird, kann diese Anpassung nach Bedarf ausgeschaltet werden.

1 Menü (Aufnahme) [Blitzleistung] ▶ [Automatisch]/[Manuell].

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 23).



Ausgleichen der Blitzleistung/ Intensität des Blitzes



PowerShot A540

(AUTO)



PowerShot A530

(AUTO)



**+/- (Blitz)
(Blitzbelichtungs-
korrektur)**

- Wenn für den Aufnahmemodus , , , oder **P** ausgewählt oder [Blitzleistung] im Modus **Tv** oder **Av** auf [Automatisch] (S. 65) gesetzt ist, kann der Wert in Schritten von 1/3 LW im Bereich -2 bis +2 angepasst werden.
- Sie können die Blitzbelichtungskorrektur mit der Belichtungskorrekturfunktion der Kamera kombinieren, um so kreative Effekte zur Korrektur der Hintergrundbelichtung zu erzielen.

Blitzleistung

- Im Aufnahmemodus **M** oder bei Einstellung der Option [Blitzleistung] im Modus **Tv** oder **Av** auf [Manuell] (S. 65) kann die Blitzintensität während der Aufnahme in drei Schritten, beginnend mit der vollen Intensität, gesteuert werden.

1 Schalten Sie den LCD-Monitor ein.

2 Menü FUNC. ► (+/- (Blitz))/ (Blitzleistung).

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 22).

- Stellen Sie die Belichtungskorrektur/Leistung mit der Taste oder ein, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.



Beispiel:
Blitzbelichtungs-
korrektur

Einstellen der Funktion Autom. Drehen

PowerShot A540

AUTO    SCN   **P** Tv Av M

PowerShot A530

AUTO    SCN  **P** M

Die Kamera ist mit einem intelligenten Orientierungssensor ausgerüstet, der ein im Hochformat aufgenommenes Bild erkennt und dieses bei der Anzeige auf dem LCD-Monitor automatisch korrekt ausrichtet.

1 Menü (Einstellungen) ► [Autom. Drehen] ► [An]/[Aus].

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 23).

- Wenn die Funktion Autom. Drehen während der Aufnahme auf [An] und der LCD-Monitor auf den detaillierten Anzeigemodus eingestellt ist, wird in der Anzeige das Symbol  (normal),  (rechte Seite unten) oder  (linke Seite unten) angezeigt.



- Diese Funktion arbeitet möglicherweise nicht ordnungsgemäß, wenn die Kamera gerade nach oben oder unten gerichtet wird. Prüfen Sie, ob der Pfeil  in die richtige Richtung weist. Ist dies nicht der Fall, stellen Sie die Funktion Autom. Drehen auf [Aus].
- Wenn Sie die Bilder auf einen Computer übertragen, ist die Ausrichtung gedrehter Bilder von der für die Übertragung eingesetzten Software abhängig, auch wenn die Funktion zum automatischen Drehen aktiviert ist.



- Wird die Kamera bei der Aufnahme im Hochformat gehalten, erkennt der intelligente Orientierungssensor, dass das obere Ende „oben“ und das untere Ende „unten“ ist. Die Einstellungen für Weißabgleich, Belichtung und Fokus werden für das Fotografieren im Hochformat optimiert. Diese Funktion lässt sich unabhängig davon verwenden, ob die Funktion Autom. Drehen ein- oder ausgeschaltet ist.
- Diese Funktion kann sowohl für den Aufnahme- als auch für den Wiedergabemodus eingestellt werden.
 - Wenn diese Funktion im Aufnahmemodus auf [An] gesetzt ist, wird die Ausrichtung des aufgenommenen Bilds in der Kamera gespeichert. Die Ausrichtung wird dann während der Wiedergabe auf dem LCD-Monitor automatisch geändert, sodass das Bild richtig herum angezeigt wird.
 - Wenn diese Funktion im Wiedergabemodus auf [An] gesetzt ist, wird die vertikale Ausrichtung des Bilds bei Wiedergabe auf dem LCD-Monitor angepasst, sodass es unabhängig von der Ausrichtung der Kamera während der Aufnahme richtig herum angezeigt wird.

Anlegen eines Zielspeicherorts für Bilder (Ordner)



PowerShot A540

AUTO SCN P Tv Av M

PowerShot A530

AUTO SCN P M

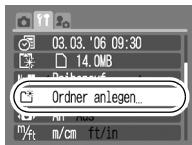
Sie können jederzeit einen neuen Ordner anlegen. Die aufgezzeichneten Bilder werden dann automatisch in diesem Ordner gespeichert.

Neuen Ordner anlegen	Legt bei der nächsten Aufnahme von Bildern einen neuen Ordner an. Um einen zusätzlichen Ordner zu erstellen, fügen Sie ein Häkchen ein.
Autom.Ordner	Sie können außerdem ein Datum und eine Uhrzeit festlegen, nach dessen Ablauf ein neuer Ordner angelegt wird.

1 Menü (Einstellungen)

► [Ordner anlegen].

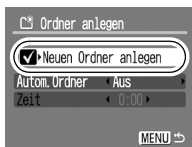
Weitere Informationen finden Sie unter
Menüs und Einstellungen (S. 23).



Anlegen eines Ordners bei der nächsten Aufnahme.

2 Markieren Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Option [Neuen Ordner anlegen] ► .

-  wird im LCD-Monitor angezeigt.
Das Symbol erlischt, nachdem der
neue Ordner angelegt wurde.

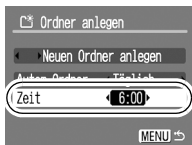


Aufnahme

Einstellen des Tages oder der Uhrzeit beim automatischen Anlegen von Ordnern.

2 Wählen Sie einen Tag für die Option [Autom. Ordner] und eine Uhrzeit für die Option [Zeit] aus ► .

-  wird angezeigt, wenn die
angegebene Zeit erreicht ist. Das
Symbol erlischt, nachdem der neue Ordner angelegt wurde.



- Es können bis zu 2.000 Bilder in einem Ordner gespeichert
werden. Wenn Sie mehr Bilder aufzeichnen, wird
automatisch ein neuer Ordner angelegt.

Zurücksetzen der Dateinummer



PowerShot A540

AUTO **SCN** **P** **Tv** **Av** **M**

PowerShot A530

AUTO **SCN** **P** **M**

Den aufgenommenen Bildern werden automatisch Dateinummern zugewiesen. Sie können die Art der Zuweisung von Dateinummern festlegen.

1 Menü (Einstellungen)

▶ **[Datei-Nummer]**

▶ **[Reihenauf.]**
[Autom.Rückst.]

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 23).



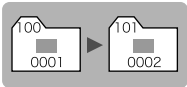
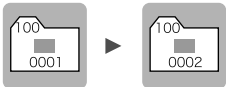
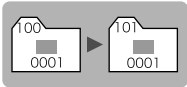
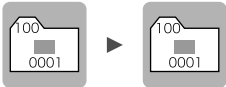
Funktion zum Zurücksetzen der Dateinummer

Reihenauf.	Dem nächsten Bild wird eine um 1 höhere Nummer als die letzte Bildnummer zugewiesen. Diese Methode eignet sich gut zur Verwaltung aller Bilder auf einem Computer, da beim Wechseln von Ordnern oder Speicherkarten keine doppelten Dateinamen auftreten.*
Autom. Rückst.	Die Bild- und Ordernummer wird auf den Anfangswert zurückgesetzt (100-0001).* Diese Option bietet sich für die Verwaltung von Bildern auf Ordnerbasis an.

* Bei Verwendung einer leeren Speicherkarte. Wird eine Speicherkarte verwendet, die bereits aufgezeichnete Daten enthält, wird die 7-stellige Nummer des zuletzt aufgezeichneten Ordners mit der letzten Nummer auf der Karte verglichen, und die höhere der beiden Nummern wird als Ausgangsbasis für neue Bilder verwendet.

Datei- und Ordnernummern

Aufgezeichneten Bildern werden fortlaufende Dateinummern beginnend mit 0001 bis 9999 zugewiesen, während Ordner Nummern beginnend mit 100 und endend mit 999 zugewiesen werden. In einem Ordner können bis zu 2.000 Bilder gespeichert werden.

	Neuer Ordner angelegt	Speicherkarte ausgetauscht
Reihenauf.	Speicherkarte 1 	Speicherkarte 1 Speicherkarte 2 
Autom.Rückst.	Speicherkarte 1 	Speicherkarte 1 Speicherkarte 2 

- Bilder können auch dann in einem neuen Ordner gespeichert werden, wenn nicht genügend Speicherkapazität vorhanden ist, selbst wenn die Gesamtbildzahl von 2.000 noch nicht erreicht ist. Der Grund hierfür ist, dass die folgenden Bildtypen immer in demselben Ordner abgelegt werden.
 - Bilder aus Reihenaufnahmen
 - Mit dem Selbstauslöser aufgenommene Bilder (Custom Timer)
 - Bilder im Modus Stitch-Assist.
 - In den Modi Farbton oder Farbmodus aufgenommene Stehbilder (wenn [Original spei.] auf [An] gesetzt ist).
- Bilder können nicht wiedergegeben werden, wenn doppelte Ordernamen oder doppelte Dateinamen innerhalb eines Ordners vorhanden sind.
- Weitere Informationen zu Ordnerstrukturen oder Bildtypen finden Sie in der *Softwareanleitung*.

Weitere Informationen finden Sie im *Benutzerhandbuch – Grundlagen* (S. 11).

Q Vergrößern von Bildern



1 Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung Q.

- **SET**  erscheint, und ein vergrößerter Bildbereich wird angezeigt.
- Bilder können mit maximal einem Faktor von ungefähr 10 vergrößert werden.



Ungefähre Position
des vergrößerten
Bereichs

2 Mit den Tasten ↑, ↓, ← und → können Sie sich im Bild bewegen.

- Wenn Sie in der Vergrößerungsanzeige auf die Taste **FUNC./SET** drücken, wechselt die Kamera in den Bildvergrößerungsmodus, und **SET**  wird angezeigt. Mit der Taste ← oder → können Sie zum nächsten oder vorherigen Bild auf derselben Vergrößerungsstufe wechseln. Um den Bildvergrößerungsmodus zu verlassen, drücken Sie erneut die Taste **FUNC./SET**.
- Sie können die Vergrößerungsstufe mit dem Zoom-Regler ändern.

So brechen Sie die Vergrößerungsanzeige ab

Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung . (Sie können die Vergrößerungsfunktion auch sofort durch Drücken der Taste **MENU** beenden.)



Filmaufnahmen und Übersichtsanzeigen können nicht vergrößert werden.

🗖 Anzeige von Bildern in Neunergruppen (Übersichtsanzeige)



1 Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung 🗖.

- In der Übersichtsanzeige können bis zu neun Bilder gleichzeitig angezeigt werden.
- Mit den Tasten ⬆, ⬇, ⬅ und ➡ können Sie die Bildauswahl ändern.

Ausgewähltes Bild



Film

Wechseln zwischen Neunergruppen

Der Sprungbalken wird angezeigt, wenn Sie den Zoom-Regler in Richtung 🗖 drücken, während Sie sich in der Übersichtsanzeige befinden. Außerdem können Sie zwischen Neunergruppen wechseln.

- Mit der Taste ⬅ oder ➡ können Sie zur vorherigen oder zur nächsten Neunergruppe wechseln.
- Halten Sie die Taste **FUNC./SET** gedrückt, und drücken Sie die Taste ⬅ oder ➡, um zur ersten oder zur letzten Gruppe zu wechseln.



Sprungbalken

So kehren Sie zur Einzelbildanzeige zurück

Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung Q.

Springen zu Bildern



Wenn viele Bilder auf einer Speicherkarte gespeichert sind, sind die folgenden fünf Suchschlüssel hilfreich, um Bilder zu überspringen und das gesuchte Motiv zu finden.

	Spring 10 Aufn	Überspringt 10 Aufnahmen.
	Spring 100 Aufn	Überspringt 100 Aufnahmen.
	Aufnahmedatum	Springt zum ersten Bild jedes Aufnahmedatums.
	Film	Springt zu einer Filmaufnahme.
	Ordner	Springt zum ersten Bild jedes Ordners.

1 Drücken Sie in der Einzelbildwiedergabe die Taste .

- Die Kamera wechselt in den schnellen Suchmodus.
- Die Anzeige kann je nach Suchschlüssel variieren.



Position des aktuell angezeigten Bildes

Anzahl der Bilder, die dem Suchschlüssel entsprechen

2 Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** einen Suchschlüssel aus, und drücken Sie die Taste **←** oder **→**.

So kehren Sie zur Einzelbildanzeige zurück
Drücken Sie die Taste **MENU**.



In der Übersichtsanzeige ist keine Anzeige von Filmen möglich.

1

Lassen Sie einen Film anzeigen, und drücken Sie .

- Filmaufnahmen sind mit dem Symbol  gekennzeichnet.



Filmsteuerung

Lautstärke

(Passen Sie sie mit den Tasten  oder  an.)

2

Wählen Sie (Wiedergabe), und drücken Sie .

- Wenn Sie während der Wiedergabe die Taste **FUNC./SET** drücken, wird der Film angehalten. Wenn Sie die Taste erneut drücken, wird die Wiedergabe wieder aufgenommen.
- Sobald die Wiedergabe beendet ist, stoppt der Film mit der Anzeige des letzten Bildes. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**, um die Filmsteuerung anzuzeigen.

Wiedergabe/Löschen

Bedienen der Filmsteuerung

	Beendet die Wiedergabe und kehrt zur Einzelbildanzeige zurück.
	Drucken (Das Symbol wird bei angeschlossenem Drucker angezeigt. Weitere Informationen finden Sie im <i>Benutzerhandbuch für den Direktdruck</i> .)
	Wiedergabe
	Wiedergabe in Zeitlupe (Mit der Taste  können Sie die Wiedergabe verlangsamen bzw. mit der Taste  die Wiedergabe beschleunigen.)
	Zeigt das erste Bild an.
	Vorheriges Bild (Rücklauf, wenn FUNC./SET gedrückt gehalten wird).
	Nächstes Bild (schneller Vorlauf, wenn die Taste FUNC./SET gedrückt gehalten wird).
	Zeigt das letzte Bild an.
	Schneiden (wechselt in den Modus für die Filmbearbeitung) (S. 76).



- Verwenden Sie bei Wiedergabe eines Films auf einem Fernsehgerät dessen Bedienelemente zur Einstellung der Lautstärke (S. 88).
- Die Wiedergabe in Zeitlupe erfolgt ohne Ton.

Bearbeiten von Filmaufnahmen



Sie können Teile aufgezeichneter Filmaufnahmen löschen.



Geschützte Filmaufnahmen und Filmaufnahmen mit einer Dauer von weniger als 1 Sekunde können nicht bearbeitet werden.

1

Wählen Sie in der Filmsteuerung  (Schneiden) aus, und drücken Sie .

Steuerung für die Filmbearbeitung



- Die Steuerung und die Leiste für die Filmbearbeitung werden angezeigt.

Symbolleiste für die Filmbearbeitung

2

Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option  (Schnittanfang) oder  (Schnittende) aus, und legen Sie mit der Taste  oder  den Schnittpunkt () fest.

- Wählen Sie zur Prüfung einer bearbeiteten Filmaufnahme  (Wiedergabe) aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.
- Wählen Sie  (Beenden) aus, wenn Sie den Schnitt rückgängig machen und zur Filmsteuerung zurückkehren möchten.

3

Wählen Sie  (Speichern), und drücken Sie .

Wählen Sie [Neuer Ordner] oder [Überschreiben], und drücken Sie .



- Bei Auswahl von [Neuer Ordner] wird die geänderte Filmaufnahme unter einem neuen Dateinamen gespeichert. Die vor der Bearbeitung vorhandenen Daten bleiben unverändert.
Beachten Sie, dass das Speichern des Films abgebrochen wird, wenn Sie währenddessen die Taste **FUNC./SET** drücken.
- Bei Auswahl von [Überschreiben] wird die geänderte Filmaufnahme unter dem ursprünglichen Dateinamen gespeichert. Dadurch gehen die vor der Bearbeitung vorhandenen Daten verloren.
- Ist auf der Speicherkarte nicht genügend Speicherkapazität verfügbar, kann nur [Überschreiben] ausgewählt werden.



Das Speichern einer bearbeiteten Filmaufnahme kann bis zu 3 Minuten dauern. Wenn die Kapazität der Akkus vor Abschluss des Vorgangs erschöpft ist, können die bearbeiteten Filmaufnahmen nicht gespeichert werden. Bei der Filmbearbeitung sollten Sie nach Möglichkeit neue Batterien (Größe AA) oder vollständig aufgeladene NiMH-Akkus (Größe AA) oder das separat erhältliche Netzteil ACK800 verwenden (S. 108).

Drehen von angezeigten Bildern



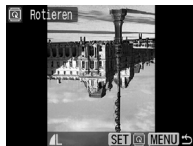
Ein angezeigtes Bild kann im Uhrzeigersinn um 90° oder 270° gedreht werden.



Original



90°



270°

1 Menü (Wiedergabe) .

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 23).



2 Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** ein zu drehendes Bild aus, und drücken Sie , um das Bild zu drehen.

- Mit jeder Betätigung der Taste **FUNC./SET** können Sie durch die verfügbaren Optionen 90°/270°/0° blättern.
- Die Einstellungen können auch in der Übersichtsanzeige vorgenommen werden.



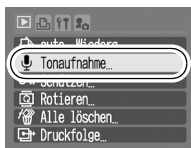
- Filme können nicht gedreht werden.
- Wenn Sie Bilder auf einen Computer herunterladen, ist die Ausrichtung gedrehter Bilder abhängig von der für das Herunterladen verwendeten Software.

Hinzufügen von Tonaufnahmen zu Bildern

Im Wiedergabemodus (einschließlich Einzelbildanzeige und Übersichtsanzeige) können Sie Tonaufnahmen (bis zu 1 Minute) an ein Bild anhängen. Die Sounddaten werden im WAVE-Format gespeichert.

1 Menü (Wiedergabe) .

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 23).



2 Wählen Sie mit der Taste oder ein Bild aus, an das eine Tonaufnahme angehängt werden soll, und drücken Sie .

- Die Steuerung für Tonaufnahmen wird angezeigt.

3 Wählen Sie (Aufnahme), und drücken Sie .

- Die abgelaufene und die verbleibende Zeit werden angezeigt.
- Durch Drücken der Taste **FUNC./SET** wird die Aufzeichnung angehalten. Wird die Taste erneut gedrückt, wird die Aufnahme fortgesetzt.
- Jedem Bild kann eine Tonaufzeichnung von bis zu 1 Minute Länge hinzugefügt werden.



Steuerung für
Tonaufnahmen

Abgelaufene Zeit/
verbleibende Zeit

Lautstärke
(Passen Sie sie mit den
Tasten  oder  an.)

Steuerung für Tonaufnahmen

	Beenden
	Aufnahme
	Pause
	Wiedergabe
	Löschen Wählen Sie im Bestätigungsbildschirm die Option [Löschen], und drücken Sie die Taste FUNC./SET .



- Filmaufnahmen können keine Tonaufnahmen hinzugefügt werden.
- Tonaufnahmen für geschützte Bilder können nicht gelöscht werden.

Automatische Wiedergabe (auto. Wiederg.)

Mit dieser Funktion können alle Bilder auf der Speicherkarte automatisch wiedergegeben werden. Jedes Bild wird ca. 3 Sekunden lang auf dem LCD-Monitor angezeigt.

1 Menü (Wiedergabe) .

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 23).



2 Drücken Sie .

- Die folgenden Funktionen stehen während der automatischen Wiedergabe zur Verfügung:
 - Anhalten/Fortsetzen der automatischen Wiedergabe: Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.
 - Schneller Vorlauf/Rücklauf: Drücken Sie die Taste  oder  (halten Sie die Taste gedrückt, um schneller zwischen Bildern wechseln zu können).
 - Beenden der automatischen Wiedergabe: Drücken Sie die Taste **MENU**.

Schützen von Bildern



Sie können wichtige Bilder und Filme schützen, damit diese nicht versehentlich gelöscht werden.

1 Menü (Wiedergabe) .

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 23).



2 Wählen Sie mit der Taste oder ein zu schützendes Bild aus, und drücken Sie .

- Wenn Sie erneut die Taste **FUNC./SET** drücken, wird die Einstellung gelöscht.
- Sie können Bilder auch in der Übersichtsanzeige schützen.



Schutzsymbol

Wiedergabe/Löschen



- Beachten Sie, dass keine Möglichkeit zum Wiederherstellen gelöschter Bilder besteht. Gehen Sie daher beim Löschen von Bildern sehr vorsichtig vor.
- Geschützte Bilder können mit dieser Funktion nicht gelöscht werden.

1

Menü (Wiedergabe) .

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 23).



2

Wählen Sie [OK], und drücken Sie .

- Wählen Sie die Option [Abbrechen] aus, wenn Sie die Bilder doch nicht löschen möchten.



Formatieren Sie die Speicherkarte, wenn Sie nicht nur Bilddaten, sondern alle Daten auf der Karte löschen möchten (S. 30).

Festlegen der DPOF-Druckeinstellungen

Sie können unter Verwendung der Kamera Bilder auf der Speicherkarte im Voraus zum Drucken auswählen und die Anzahl der Drucke festlegen. Die Kameraeinstellungen entsprechen den DPOF-Standards (Digital Print Order Format). Dies ist besonders komfortabel, wenn Sie die Bilder an ein Fotolabor senden möchten, das DPOF unterstützt, oder diese auf einem direktdruckfähigen Drucker ausdrucken möchten.

Das Symbol  kann für eine Speicherkarte angezeigt werden, die über mit einer anderen DPOF-fähigen Kamera vorgenommene Druckeinstellungen verfügt. Diese Einstellungen werden von den mit Ihrer Kamera vorgenommenen Einstellungen überschrieben.

Einzelne Bilder

1 Menü (Druck) ► [Wahl Bilder & Anzahl].

- Durch Auswahl der Option [Auswahl löschen] können Sie alle Druckeinstellungen löschen.



2 Wählen Sie mit der Taste $\leftarrow$ oder $\rightarrow$ die zu druckenden Bilder aus.

- Die Auswahlmethoden für die Drucklayouteinstellungen sind unterschiedlich (S. 85).

-  (Standard)/  (Beide)
Drücken Sie zum Auswählen eines Bildes die Taste **FUNC./SET**, und legen Sie dann mit der Taste $\uparrow$ oder $\downarrow$ die Anzahl der Drucke (max. 99) fest.



-  (Übersicht)
Wechseln Sie zu einem Bild, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**, um das Bild auszuwählen bzw. dessen Auswahl aufzuheben.

Übersichtsdruckauswahl

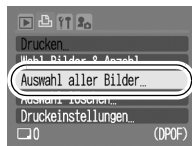


- Sie können Bilder in der Übersichtsanzeige auswählen.
- Wenn die Kamera an einen Drucker angeschlossen ist, leuchtet die Taste  während der Auswahl von Bildern blau. Drücken Sie zu diesem Zeitpunkt die Taste , und stellen Sie sicher, dass [Drucken] ausgewählt ist. Durch Drücken auf **FUNC./SET** wird der Druckvorgang gestartet.

Alle Bilder auf einer Speicherkarte

1 Menü (Druck) $\blacktriangleright$ [Auswahl aller Bilder].

- Es wird ein Ausdruck von jedem Bild erstellt.
- Durch Auswahl der Option [Auswahl löschen] können Sie alle Druckeinstellungen löschen.
- Wenn die Kamera an einen Drucker angeschlossen ist, leuchtet die Taste  blau auf, wenn die Taste **FUNC./SET** gedrückt wird. Drücken Sie zu diesem Zeitpunkt die Taste , und stellen Sie sicher, dass [Drucken] ausgewählt ist. Durch Drücken auf **FUNC./SET** wird der Druckvorgang gestartet.



2 Wählen Sie [OK], und drücken Sie .



- Das Druckergebnis einiger Drucker oder Fotolabors entspricht möglicherweise nicht den festgelegten Druckeinstellungen.
- Für Filme können keine Druckeinstellungen festgelegt werden.



- Bilder werden in der Reihenfolge der Dateinummern gedruckt.
- Es können höchstens 998 Bilder ausgewählt werden.
- Wenn [Drucklayout] auf [Beide] eingestellt ist, kann die Anzahl der Drucke eingestellt werden. Ist die Option [Übersicht] festgelegt, kann die Anzahl der Drucke nicht angegeben werden (es wird nur ein Druck pro Bild erstellt).

Einstellen des Druckformats

Nach Einstellen des Drucklayouts können Sie die zu druckenden Bilder auswählen. Die folgenden Einstellungen stehen zur Verfügung:

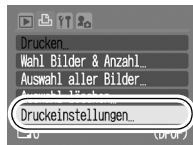
*Standardeinstellung

 Drucklayout	 Standard*	Druckt ein Bild je Seite.
	 Übersicht	Druckt alle ausgewählten Bilder verkleinert im Übersichtsformat.
	 Beide	Druckt die ausgewählten Bilder im Standardformat und als Übersicht.
 Datum (An/Aus*)	Das Aufnahmedatum wird mitgedruckt.	
 Datei-Nr. (On/Off*)	Die Dateinummer wird mitgedruckt.	
 DPOF Dat.lösch (An*/Aus)	Löscht alle Druckeinstellungen, nachdem das Bild gedruckt wurde.	

1

**Menü  (Druck) ►
[Druckeinstellungen] ► .**

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 23).



2

Wählen Sie [Drucklayout], [Datum], [Datei-Nr.], [DPOF Dat.lösch], und wählen Sie dann die Einstellungen.



- Die Einstellungen für das Datum und die Datei-Nr. ändern sich entsprechend des Drucklayouts wie folgt:
 - Übersicht
[Datum] und [Datei-Nr.] können nicht gleichzeitig auf [An] gesetzt sein.
 - Standard oder Beide
[Datum] und [Datei-Nr.] können nicht gleichzeitig auf [An] gesetzt sein, die druckbaren Informationen sind jedoch möglicherweise von Drucker zu Drucker verschieden.
- Ein im Modus  (Postkartenmodus) (S. 35) eingebettetes Datum wird auch dann gedruckt, wenn [Datum] auf [Aus] gestellt ist.
- Datumsangaben werden in dem im Menü [Datum/Zeit] angegebenen Format gedruckt (S. 26, *Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 3).
- Achten Sie darauf, in den DPOF-Druckeinstellungen keinen Datumsaufdruck auszuwählen, wenn Sie Bilder drucken möchten, in die bereits ein Datum mit der Funktion [Datum Aufdruck] eingefügt wurde. Andernfalls wird das Datum möglicherweise doppelt gedruckt.

Festlegen der DPOF-Übertragungseinstellungen

Vor dem Übertragen von Bildern auf einen Computer können Sie für die einzelnen Bilder Einstellungen direkt an der Kamera vornehmen. In der *Softwareanleitung* finden Sie Anweisungen zur Übertragung von Bildern auf Ihren Computer. Die Kameraeinstellungen entsprechen den DPOF-Standards (Digital Print Order Format).

Das Symbol  kann für eine Speicherkarte angezeigt werden, die über mit einer anderen DPOF-fähigen Kamera vorgenommene Übertragungseinstellungen verfügt. Diese Einstellungen werden von den mit Ihrer Kamera vorgenommenen Einstellungen überschrieben.

1

Menü (Wiedergabe) .

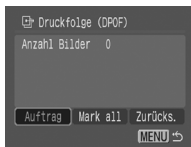
Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 23).



Einzelne Bilder

2 Wählen Sie [Auftrag], und drücken Sie .

- Mit [Zurücks.] werden alle Übertragungsaufträge abgebrochen.



3 Wählen Sie mit der Taste oder ein zu übertragendes Bild aus, und drücken Sie .

- Wenn Sie erneut die Taste **FUNC./SET** drücken, wird die Auswahl der Einstellung aufgehoben.
- Sie können Bilder in der Übersichtsanzeige auswählen.



Alle Bilder auf einer Speicherkarte

2 Wählen Sie [Mark all], und drücken Sie .

- Mit [Zurücks.] werden alle Übertragungsaufträge abgebrochen.



3 Wählen Sie [OK], und drücken Sie .



- Bilder werden in der Reihenfolge der Dateinummern übertragen.
- Es können höchstens 998 Bilder ausgewählt werden.

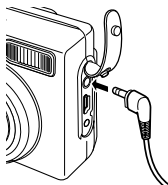
Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät

Sie können für die Aufnahme und die Wiedergabe von Bildern ein über das mitgelieferte AV-Kabel an die Kamera angeschlossenes, videotaugliches Fernsehgerät einsetzen.

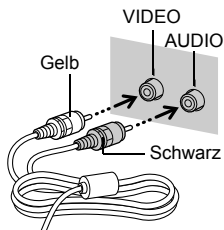
1 Schalten Sie Kamera und Fernsehgerät aus.

2 Stecken Sie den Stecker des AV-Kabels in den A/V OUT-Anschluss der Kamera.

- Öffnen Sie die Anschlussabdeckung am unteren Ende mit dem Fingernagel, und stecken Sie das AV-Kabel vollständig in den Anschluss.



3 Stecken Sie die Stecker am anderen Ende des AV-Kabels in die Audio- und die Video-Eingangsbuchse des Fernsehgeräts.



4 Schalten Sie das Fernsehgerät ein, und stellen Sie es auf den Videomodus.

5 Schalten Sie die Kamera ein.



Zur Anpassung an unterschiedliche nationale Standards kann das Videoausgangssignal zwischen NTSC und PAL umgeschaltet werden (S. 27). Die Standardeinstellung ist regional unterschiedlich.

- NTSC: Japan, USA, Kanada, Taiwan und andere
 - PAL: Europa, Asien (außer Taiwan und Japan), Ozeanien
- Wird ein falsches Videosystem eingestellt, wird das ausgegebene Kamerabild möglicherweise nicht ordnungsgemäß angezeigt.

Kamera

Die Kamera funktioniert nicht.

Die Kamera ist nicht eingeschaltet.

- Drücken Sie die Taste ON/OFF (*Benutzerhandbuch – Grundlagen S. 4*).

Die Abdeckung des Speicherkarten-Steckplatzes/Batterie-/Akkufachs ist offen.

- Stellen Sie sicher, dass die Abdeckung des Speicherkarten-Steckplatzes/Akkufachs sicher geschlossen ist (*Benutzerhandbuch – Grundlagen S. 1*).

Die Akkus/Batterien sind falsch eingesetzt.

- Setzen Sie die Akkus/Batterien richtig ein (*Benutzerhandbuch – Grundlagen S. 1*).

Der Akku- oder Batterietyp ist nicht kompatibel mit der Kamera.

- Verwenden Sie ausschließlich neue Batterien der Größe AA oder Canon NiMH-Akkus der Größe AA (*Benutzerhandbuch – Grundlagen S. 1*).

Unzureichende Akku-/Batteriespannung (die Meldung „Wechseln Sie die Batterien“ erscheint).

- Legen Sie 2 neue Batterien oder vollständig aufgeladene Akkus in die Kamera ein (*Benutzerhandbuch – Grundlagen S. 1*).
- Verwenden Sie das Netzteil ACK800 (separat erhältlich) (*S. 108*).

Schlechter Kontakt zwischen Akku/Batterie und Kamera.

- Reinigen Sie die Kontakte mit einem sauberen, trockenen Tuch.
- Legen Sie die Batterien/Akkus mehrmals erneut ein.

Geräusche kommen aus dem Inneren der Kamera.

Die horizontale/vertikale Ausrichtung der Kamera wurde geändert.

- Der Mechanismus für die Ausrichtungserkennung ist aktiv. Hierbei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion.

Bei eingeschalteter Kamera

Die Meldung „Karte gesch.“ wird angezeigt.

Der Schreibschuttschieber der SD Speicherkarte befindet sich auf der Position für den Schreibschutz.

- Wenn Sie Daten auf der Speicherkarte aufzeichnen oder löschen oder die Speicherkarte formatieren möchten, bewegen Sie den Schieber nach oben (*S. 104*).

Das Menü Datum/Uhrzeit wird angezeigt.

Die eingebaute Lithium-Batterie zum Speichern von Datum/Uhrzeit ist erschöpft.

- Tauschen Sie die Lithium-Batterie aus (S. 114).

LCD-Monitor

Die Anzeige verdunkelt sich.

Bei starkem Sonnenlicht oder heller Beleuchtung erscheint die Anzeige im LCD-Monitor dunkler.

- Dies ist bei Geräten mit CCD-Bildsensoren normal und stellt keine Funktionsstörung dar. Dieses Bild wird bei Filmaufnahmen aufgezeichnet, bei Fotoaufnahmen jedoch nicht.

Die Anzeige flimmert.

Die Anzeige flimmert, wenn Sie Aufnahmen bei Licht von Leuchtstofflampen vornehmen.

- Dies ist keine Fehlfunktion (das Flimmern wird in Filmen aufgezeichnet, aber nicht in Fotoaufnahmen).

Im LCD-Monitor wird ein Lichtbalken (rot, violett) angezeigt.

Das Motiv ist zu hell.

- Dies ist bei Geräten mit CCD-Bildsensoren normal und stellt keine Funktionsstörung dar. Der Lichtbalken wird bei Filmaufnahmen aufgezeichnet, bei Fotoaufnahmen jedoch nicht.

wird angezeigt.

Wegen unzureichender Belichtung wurde eine lange Verschlusszeit festgelegt.

- Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit (S. 65), setzen Sie den Blitz auf eine andere Einstellung als  (Blitz aus), oder sichern Sie die Kamera durch ein Hilfsmittel, wie ein Stativ (S. 17).

wird angezeigt.

Das Symbol wird angezeigt, wenn eine Speicherkarte verwendet wird, für die mit einer anderen DPOF-fähigen Kamera Druck- oder Übertragungseinstellungen definiert wurden.

- Diese Einstellungen werden von den Einstellungen Ihrer Kamera überschrieben (S. 86).

Rauscheffekte sind sichtbar/Bewegungen des Motivs sind unregelmäßig.

Das im LCD-Monitor angezeigte Bild wurde von der Kamera automatisch aufgehellt, um bei Aufnahmen mit schlechten Lichtverhältnissen die Anzeige zu verbessern (S. 15).

- Dies hat keine Auswirkungen auf das aufgenommene Bild.

Aufnahme

Die Kamera speichert keine Aufnahmen.

Der Modus-Schalter steht auf  (Wiedergabe).

- Stellen Sie den Modus-Schalter auf  (Aufnahme) (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 4).

Der Blitz lädt.

- Wenn der Blitz aufgeladen wurde, leuchtet die Kontrollleuchte orange. Die Aufnahme kann jetzt gestartet werden (S. 20).

Die Speicherkarte ist voll.

- Legen Sie eine neue Speicherkarte ein (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 1).
- Übertragen Sie ggf. die Bilder von der Speicherkarte auf einen Computer, und löschen Sie sie dann von der Speicherkarte, um Platz für neue Aufnahmen zu schaffen.

Die Speicherkarte ist nicht richtig formatiert.

- Formatieren Sie die Speicherkarte (S. 30).
- Wird das Problem durch Neuformatierung nicht behoben, sind möglicherweise die logischen Schaltkreise der Speicherkarte defekt. Wenden Sie sich an den nächstgelegenen Canon Kundendienst.

Die SD Speicherkarte ist schreibgeschützt.

- Schieben Sie den Schreibschutzschieber der SD Speicherkarte nach oben (S. 104).

Das im Sucher angezeigte Bild im Vergleich zum aufgenommenen Bild

Normalerweise wird bei einer Aufnahme mehr aufgezeichnet als Sie durch den Sucher sehen können.

- Überprüfen Sie die tatsächliche Bildgröße im LCD-Monitor. Verwenden Sie daher bei Makroaufnahmen den LCD-Monitor (S. 15).

Das Bild ist verwackelt oder unscharf.

Das AF-Hilfslicht ist auf [Aus] gestellt.	● Bei Dunkelheit wird gelegentlich das AF-Hilfslicht für die Fokussierung aktiviert. Da das AF-Hilfslicht nur im eingeschalteten Zustand aktiviert werden kann, stellen Sie es auf [An] (S. 24). Achten Sie darauf, dass Sie das AF-Hilfslicht nicht mit der Hand verdecken.
Die Kamera bewegt sich beim Drücken des Auslösers.	● Stellen Sie den Selbstauslöser auf  (2 Sekunden) ein. Dadurch wird der Verschluss um zwei Sekunden verzögert ausgelöst und auf diese Weise verhindert, dass die Aufnahme durch das Drücken des Auslösers verwackelt wird (S. 37). Noch bessere Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie die Kamera auf einen festen Untergrund stellen oder ein Stativ verwenden.
Das Motiv liegt außerhalb des Fokusbereichs.	● Nehmen Sie das Motiv mit dem richtigen Aufnahmeabstand auf (S. 118).
Die Fokussierung auf das Motiv bereitet Probleme.	● Verwenden Sie für die Aufnahme den Schärfe-Speicher, die AF-Speicherung oder den manuellen Fokus (S. 50).

Das Motiv erscheint auf dem aufgenommenen Bild zu dunkel.

Unzureichende Lichtverhältnisse bei der Aufnahme.	● Setzen Sie den Blitz auf  (Blitz an) (Benutzerhandbuch – Grundlagen S. 8).
Das Motiv ist unterbelichtet, da die Umgebung zu hell ist.	● Stellen Sie die Belichtungskorrektur auf einen positiven Wert (+) ein (S. 54). ● Verwenden Sie die Funktion zur Spotmessung (S. 53).
Das Motiv ist zu weit entfernt und kann durch den Blitz nicht ausgeleuchtet werden.	● Wenn Sie das eingebaute Blitzgerät verwenden (S. 118), nehmen Sie die Aufnahme mit dem richtigen Aufnahmeabstand vor. ● Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit, und lösen Sie aus (S. 65).

Das Motiv erscheint auf dem Bild zu hell, oder das Bild erscheint weißlich.

Motiv ist zu nah, der Blitz ist zu stark.

- Wenn Sie das eingebaute Blitzgerät verwenden (S. 118), nehmen Sie die Aufnahme mit dem richtigen Aufnahmeabstand vor.

Das Motiv ist überbelichtet, da die Umgebung zu dunkel ist.

- Setzen Sie die Belichtungskorrektur auf einen negativen (–) Wert (S. 54).
- Verwenden Sie die Funktion zur Spotmessung (S. 53).

Sehr helles Licht fällt direkt auf die Kamera oder wird vom Motiv auf die Kamera reflektiert.

- Ändern Sie den Aufnahmewinkel.

Der Blitz ist eingeschaltet.

- Setzen Sie den Blitz auf  (Blitz aus) (Benutzerhandbuch – Grundlagen S. 8).

Bild weist Rauscheffekte auf.

Die ISO-Empfindlichkeit ist zu hoch.

- Bei höherer ISO-Empfindlichkeit nimmt das Rauschen im Bild möglicherweise zu. Um eine höhere Bildqualität zu erreichen, wählen Sie eine möglichst niedrige ISO-Empfindlichkeit aus (S. 65).
- In den Modi , , , *, , ,  und  des Modus SCN kann sich die ISO-Empfindlichkeit erhöhen und Bildrauschen verursachen.

* Nur PowerShot A540

Auf dem Bild erscheinen weiße Punkte.

Das Blitzlicht wurde durch Staubpartikel oder Insekten in der Luft reflektiert. Dies macht sich besonders bei Aufnahmen mit Weitwinkel bemerkbar oder wenn Sie im Zeitautomatikmodus den Blendenwert erhöhen*.

* Nur PowerShot A540

- Dies ist eine Besonderheit bei digitalen Kameras und stellt keine Funktionsstörung dar.

Augen erscheinen rot.

Wird der Blitz bei Aufnahmen im Dunkeln eingesetzt, wird das Blitzlicht von den Augen reflektiert.

- Verwenden Sie den Modus  (Rote Augen Reduzierung) (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 8). Hierfür ist es erforderlich, dass die aufgenommenen Personen direkt in die Lampe zur Verringerung roter Augen blicken. Bitten Sie sie daher, direkt in die Lampe zu sehen.
- Sie können noch bessere Ergebnisse erzielen, indem Sie bei Innenaufnahmen die Beleuchtung verstärken oder näher an die Person herangehen. Um den Effekt zu verstärken, löst der Verschluss erst ca. eine Sekunde nach dem Auslösen der Lampe zur Verringerung roter Augen aus.

Die Kamera arbeitet bei Reihenaufnahmen langsam.

Die Leistung der Speicherkarte ist beeinträchtigt.

- Um die Geschwindigkeit bei Reihenaufnahmen zu erhöhen, wird zur Verbesserung der Leistung empfohlen, die Speicherkarte in der Kamera neu zu formatieren. Speichern Sie jedoch vorher alle aufgenommenen Bilder auf Ihrem Computer (S. 30).

Das Speichern der Bilder auf der Speicherkarte dauert lange.

Die Speicherkarte wurde in einem anderen Gerät formatiert.

- Verwenden Sie eine mit Ihrer Kamera formatierte Speicherkarte (S. 30).

Das Objektiv wird nicht eingezogen.

Die Abdeckung des Kartensteckplatzes bzw. des Batterie-/Akkufachs wurde bei eingeschaltetem Gerät geöffnet.

- Schließen Sie zuerst die Abdeckung des Speicherkarten-Steckplatzes/ Batterie-/Akkufachs. Schalten Sie dann die Kamera aus (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 1).

Die Aufzeichnungszeit wird nicht angezeigt oder der Aufnahmevorgang wird unerwartet beendet.

Eine der folgenden Speicherkarten wird verwendet:

- Eine Karte mit langsamer Aufnahmegeschwindigkeit
- Eine Karte, die mit einer anderen Kamera oder auf einem Computer formatiert wurde
- Eine Karte, auf der bereits häufig Bilder aufgenommen und gelöscht wurden

- Unabhängig von einer falschen Anzeige der Aufzeichnungsdauer während der Aufnahme wird der Film ordnungsgemäß auf der Speicherkarte gespeichert. Die Aufnahmezeit wird korrekt angezeigt, wenn die Speicherkarte in dieser Kamera formatiert wird (ausgenommen sind Speicherkarten mit langsamen Aufnahmegeschwindigkeiten) (S. 30).

„!“ wird im LCD-Monitor angezeigt, und kurze Zeit danach wird die Aufnahme beendet.

Der freie Platz im internen Speicher der Kamera ist nicht ausreichend.

- Führen Sie folgende Schritte aus:
 - Formatieren Sie die Karte vor der Filmaufnahme mit einer Formatierung niedriger Stufe (S. 30).
 - Verringern Sie die Aufnahmepixel oder Bildfrequenz* (S. 41).
 - * Die Bildfrequenz kann nur bei der PowerShot A540 geändert werden.
 - Verwenden Sie eine Hochgeschwindigkeits-Speicherkarte (SDC-512MSH usw.).

Der Zoom funktioniert nicht.

Der Zoom-Regler wurde während einer Filmaufnahme betätigt.

- Stellen Sie den Zoom vor der Filmaufnahme ein (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 8). Der Digitalzoom ist nur im Standard-Filmmodus verfügbar.

Eine Wiedergabe ist nicht möglich.

Sie haben versucht, ein mit einer anderen Kamera aufgenommenes Bild oder ein auf einem Computer bearbeitetes Bild wiederzugeben.

- Wenn Computerbilder nicht angezeigt werden können, verwenden Sie die beiliegende Software ZoomBrowser EX oder ImageBrowser zum Laden der Bilder auf die Kamera. Anschließend ist eine Wiedergabe der Bilder möglich.

Die Datei wurde mit einem Computer umbenannt, oder der Speicherort wurde geändert.

- Stellen Sie Dateiname und Speicherort auf Dateiformat und -struktur der Kamera ein. (Einzelheiten hierzu finden Sie in der *Softwareanleitung*.)

Filmaufnahmen können nicht bearbeitet werden.

Mit anderen Kameras aufgenommene Filme können unter Umständen nicht bearbeitet werden.

Filme werden nicht korrekt wiedergegeben.

Die Wiedergabe von Filmen, die mit einer hohen Anzahl an Aufnahmepixels und hohen Bildfrequenzen aufgezeichnet wurden, kann bei Speicherkarten mit geringer Lesegeschwindigkeit kurzzeitig aussetzen.

Wenn Sie einen Film auf einem Computer mit ungenügenden Systemressourcen wiedergeben, werden Bild und Ton eventuell nicht flüssig wiedergegeben.

Filme, die mit der Einstellung (Schnelle Bildfolge)* und im PAL-Format aufgezeichnet wurden, werden bei der Wiedergabe mit einem Fernseh- oder Videogerät möglicherweise mit einer geringeren Bildfrequenz wiedergegeben als bei der Aufzeichnung verwendet wurde. Sie können alle Einzelbilder mithilfe der Zeitlupenfunktion wiedergeben.



*Nur PowerShot A540

- Es wird empfohlen, den Film auf dem LCD-Monitor oder auf einem Computer wiederzugeben, um die Aufnahmen bei der ursprünglichen Bildfrequenz zu prüfen.

Das Lesen von der Speicherkarte erfolgt langsam.

Die Speicherkarte wurde in einem anderen Gerät formatiert.

- Verwenden Sie eine mit Ihrer Kamera formatierte Speicherkarte ([S. 30](#)).

Akkus/Batterien

Die Akkus/Batterien sind schnell verbraucht.

Der Akku- oder Batterietyp ist nicht kompatibel mit der Kamera.

- Verwenden Sie ausschließlich neue Batterien der Größe AA oder Canon NiMH-Akkus der Größe AA (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 1).

Die Akku-/Batteriekapazität ist aufgrund von niedrigen Umgebungstemperaturen verringert.

- Wenn Sie Aufnahmen in einer kalten Umgebung vornehmen, erwärmen Sie die Akkus/Batterien vor der Verwendung in einer Tasche Ihrer Kleidung.

Die Anschlüsse der Akkus/Batterien sind verschmutzt.

- Säubern Sie die Kontakte vor der Verwendung gründlich mit einem trockenen Tuch.
- Legen Sie die Batterien/Akkus mehrmals erneut ein.

Bei Verwendung von NiMH-Akkus der Größe AA von Canon

Da die Akkus seit mehr als einem Jahr nicht verwendet wurden, ist die Wiederaufladefähigkeit verringert.

- Die Aufladefähigkeit sollte nach mehrmaligem Aufladen und Entladen wiederhergestellt sein.

Die Lebensdauer der Batterien/Akkus ist abgelaufen.

- Tauschen Sie beide Batterien/Akkus gegen neue aus.

Ausgabe auf dem Fernseher

Das Bild wird nicht auf dem Fernsehgerät angezeigt.

Falsche Einstellung des Videosystems.

- Stellen Sie das richtige Videosystem (NTSC oder PAL) für Ihr Fernsehgerät ein ([S. 27](#)).

Die Aufnahme erfolgte im Modus Stitch-Assist.

- Im Modus Stitch-Assist. aufgenommene Bilder können nicht auf dem Fernsehbildschirm ausgegeben werden. Verwenden Sie einen anderen Aufnahmemodus (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 5).

Drucken auf einem direktdruckfähigen Drucker

Bild nicht druckbar

Kamera und Drucker sind nicht korrekt miteinander verbunden.

- Schließen Sie die Kamera mit dem entsprechenden Kabel korrekt an den Drucker an.

Der Drucker ist nicht eingeschaltet.

- Schalten Sie den Drucker ein.

Der Drucker ist nicht korrekt an die Kamera angeschlossen.

- Wählen Sie im Menü  (Einstellungen) die Option [Druckmethode], und aktivieren Sie [Auto] ([S. 27](#)).

Liste der Meldungen

Bei der Aufnahme oder Wiedergabe können im LCD-Monitor die folgenden Meldungen angezeigt werden. Informationen darüber, welche Meldungen während der Verbindung mit einem Drucker angezeigt werden, finden Sie im *Benutzerhandbuch für den Direktdruck*.

Daten werden bearbeitet

Es wird gerade ein Bild auf der Speicherkarte gespeichert oder von dieser gelesen. Der Wiedergabemodus wird gestartet.

Keine Speicherkarte

Sie haben die Kamera eingeschaltet, ohne dass eine Speicherkarte eingesetzt ist.

Karte gesch.!

Die Speicherkarte ist schreibgeschützt.

Aufnahme nicht möglich!

Sie haben versucht, ein Bild aufzunehmen, obwohl keine Speicherkarte eingesetzt ist, oder Sie haben versucht, eine Tonaufnahme an einen Film anzuhängen.

Speicherkarten Fehler

Die Speicherkarte weist eine Betriebsstörung auf.

Speicherkarte voll

Die Speicherkarte ist voll, und es können keine weiteren Bilder aufgenommen bzw. gespeichert werden, oder es können keine weiteren Bildeinstellungen oder Tonaufnahmen vorgenommen werden.

Name falsch!

Das Bild konnte nicht erstellt werden, da es bereits ein Bild mit dem Namen des Ordners gibt, den die Kamera zu erzeugen versucht, oder aber die höchste mögliche Dateinummer wurde bereits erreicht. Setzen Sie im Menü Einstellungen die Option [Datei-Nummer] auf [Autom.Rückst]. Speichern Sie alle Bilder, die Sie behalten möchten, auf einem Computer. Formatieren Sie die Speicherkarte anschließend neu. Beachten Sie, dass durch das Formatieren alle Bilder und sonstigen Daten gelöscht werden.

Wechseln Sie die Batterien

Die Akku-/Batterieladung ist für den Kamerabetrieb unzureichend. Tauschen Sie beide Batterien/Akkus unverzüglich gegen neue Batterien der Größe AA oder vollständig geladene NiMH-Akkus der Größe AA von Canon aus.

Kein Bild

Auf der Speicherkarte sind keine Bilder vorhanden.

Bild ist zu groß

Sie haben versucht, ein Bild wiederzugeben, das die Bildgröße 4992 x 3328 Pixel oder die zulässige Datengröße überschreitet.

Inkompatibles JPEG-Format

Sie haben versucht, ein inkompatibles JPEG-Bild wiederzugeben.

Fehlerhafte Daten.

Sie haben versucht, ein Bild anzuzeigen, das fehlerhafte Daten enthält.

RAW

Sie haben versucht, ein RAW-Bild wiederzugeben.

Nicht identifiziertes Bild

Sie haben versucht, eine mit einer anderen Kamera erstellte Filmaufnahme oder ein Bild mit einem nicht unterstützten Datentyp (geschützter Datentyp eines anderen Kameraherstellers usw.) wiederzugeben.

Vergrößern nicht möglich!

Sie haben versucht, ein mit einer anderen Kamera oder ein mit einem anderen Datentyp aufgenommenes Bild, ein auf einem Computer bearbeitetes Bild oder eine Filmaufnahme zu vergrößern.

Rotieren unmöglich

Sie haben versucht, ein mit einer anderen Kamera oder ein mit einem anderen Datentyp aufgenommenes Bild, ein auf einem Computer bearbeitetes Bild oder eine Filmaufnahme zu drehen.

Inkompatibles WAVE-Format

Diesem Bild kann keine Tonaufnahme hinzugefügt werden, da der Datentyp der bereits vorhandenen Tonaufnahme falsch ist.

Übertragung nicht möglich!

Ursache: Wenn Sie mithilfe des Menüs Direkt Übertragung Bilder auf Ihren Computer übertragen, haben Sie unter Umständen ein Bild mit beschädigten Daten oder ein mit einer anderen Kamera aufgenommenes Bild ausgewählt. Oder Sie haben einen Film ausgewählt, während die Option [PC-Hintergrundbild] im Menü Direkt Übertragung aktiviert war.

Schreibgeschützt!

Sie haben versucht, ein geschütztes Bild, einen geschützten Film oder eine geschützte Tonaufnahme zu löschen oder zu bearbeiten.

Zu viele Markierungen.

Es wurden bereits zu viele Bilder zum Drucken oder zur Übertragung markiert. Es können keine weiteren Bilder markiert werden.

Auftrag beenden unmöglich.

Die Druck- oder Übertragungseinstellungen konnten nicht gespeichert werden.

Auswahl des Bildes nicht mögl.

Sie haben versucht, die Druckeinstellungen für ein Bild festzulegen, das nicht als JPEG vorliegt.

Fehler in der Verbindung

Der Computer konnte das Bild aufgrund der großen Menge der auf der Speicherkarte gespeicherten Bilder (ca. 1.000) nicht herunterladen.

Objektivfehler: Kamerarestart

Es ist ein Fehler am Objektiv aufgetreten, und die Kamera hat sich automatisch ausgeschaltet. Dieser Fehler kann auftreten, wenn Sie das Objektiv festhalten, während es sich bewegt, oder wenn Sie es in einer sehr staubigen oder sandigen Umgebung verwenden. Schalten Sie die Kamera wieder ein, und fahren Sie mit der Aufnahme oder Wiedergabe fort. Wird die Fehlermeldung weiterhin angezeigt, wenden Sie sich an den Canon-Kundendienst, da ein Fehler mit dem Objektiv vorliegen kann.

Exx

(xx: Zahl) Die Kamera hat einen Fehler entdeckt. Schalten Sie die Kamera aus und wieder ein. Versuchen Sie nun die Aufnahme oder die Wiedergabe erneut. Wenn der Fehlercode erneut angezeigt wird, liegt ein Problem vor. Notieren Sie die Nummer, und wenden Sie sich an den Canon Kundendienst. Wenn direkt nach der Aufnahme eines Bildes ein Fehlercode angezeigt wird, wurde die Aufnahme möglicherweise nicht gespeichert. Überprüfen Sie das Bild im Wiedergabemodus.

Umgang mit Akkus/Batterien

Ladezustand des Akkus/der Batterie

Das folgende Symbol und die folgende Meldung werden angezeigt:



Die Akkus/Batterien sind fast leer. Wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum verwenden möchten, tauschen Sie sie so bald wie möglich aus.

Wechseln Sie die Batterien

Die Akkus oder Batterien sind erschöpft und die Kamera kann nicht weiter betrieben werden. Tauschen Sie die Akkus/Batterien sofort aus.

Hinweise zum Umgang mit Akkus/Batterien

- **Verwenden Sie ausschließlich neue Batterien der Größe AA oder Canon NiMH-Akkus der Größe AA (separat erhältlich).**
Nickel-Kadmium-Akkus (Größe AA) können zwar verwendet werden, ihre Leistung ist jedoch unzuverlässig, und ihr Gebrauch wird daher nicht empfohlen.
- **Da die Leistung von Batterien je nach Hersteller variiert, kann die Betriebsdauer bei im Handel gekauften Batterien kürzer ausfallen als bei den im Lieferumfang der Kamera enthaltenen Batterien.**
- **Wenn Sie die Kamera in Umgebungen mit niedrigen Temperaturen oder über einen längeren Zeitraum verwenden möchten, werden Canon NiMH-Akkus der Größe AA empfohlen (separat erhältlich).**
Bei Verwendung von Batterien kann sich die Betriebszeit der Kamera unter niedrigen Temperaturen verkürzen. Batterien können auch aufgrund ihrer Spezifikation eine geringere Lebensdauer als NiMH-Akkus aufweisen.
- **Mischen Sie niemals neue mit bereits verwendeten Batterien/Akkus.**
Die bereits verwendeten Akkus/Batterien können auslaufen.
- **Legen Sie die Akkus/Batterien immer in der richtigen Ausrichtung ein (⊕ und ⊖).**
- **Verwenden Sie niemals Akkus/Batterien unterschiedlicher Typen bzw. Hersteller.**

- **Trocknen Sie die Anschlüsse der Akkus/Batterien vor dem Einsetzen mit einem Tuch.**

Wenn die Akku-/Batteriekontakte durch Hautfett oder anderweitig verschmutzt sind, kann sich die Anzahl der aufnehmbaren Bilder und die Nutzungsdauer merklich verringern.

- **Bei niedrigen Temperaturen kann die Leistung der Akkus/Batterien sinken und das Batteriesymbol () früher als gewohnt angezeigt werden.**

Unter derartigen Bedingungen können Sie die Akkus/Batterien „wiederbeleben“, indem Sie sie bis unmittelbar vor der Verwendung in einer Tasche Ihrer Kleidung wärmen.

- **Legen Sie die Akkus/Batterien nicht mit einem Schlüsselanhänger oder anderen Metallgegenständen zusammen.**

Dies könnte zu einem Kurzschluss führen.

- **Wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum nicht verwenden, entnehmen Sie die Akkus/Batterien und lagern Sie sie separat.**

Wenn Sie die Akkus/Batterien in der Kamera belassen, kann die Kamera unter Umständen durch ein Auslaufen der Akkus/Batterien beschädigt werden.



WARNHINWEISE

Verwenden Sie niemals beschädigte Akkus/Batterien oder solche, bei denen die Versiegelung ganz oder teilweise fehlt, da sonst die Gefahr besteht, dass der Akku bzw. die Batterie ausläuft, überhitzt oder platzt. Überprüfen Sie vor dem Einsetzen stets die Versiegelung von im Handel erworbenen Akkus/Batterien, da diese eventuell beschädigt sein können. Verwenden Sie keine Akkus/Batterien mit defekten Versiegelungen.

Verwenden Sie niemals Akkus/Batterien, die folgende Eigenschaften aufweisen.



Akkus/Batterien, bei denen die Versiegelung (elektrische Isolierung) ganz oder teilweise fehlt.



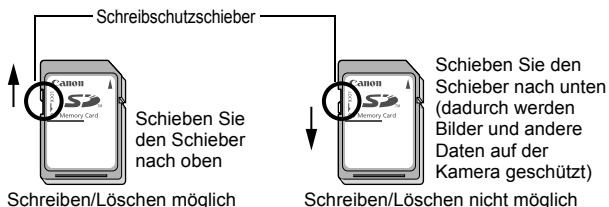
Die positive Elektrode (Pluspol) ist abgeflacht.



Der negative Pol ist korrekt geformt (steht aus dem Metallsockel hervor), die Versiegelung bedeckt den Sockel jedoch nicht völlig.

Umgang mit der Speicherkarte

Schreibschuttschieber der SD Speicherkarte



Sicherheitsvorkehrungen beim Umgang mit der Speicherkarte

- Speicherkarten sind hochpräzise elektronische Geräte. Sie dürfen nicht verbogen oder übermäßiger Krafteinwirkung ausgesetzt werden und müssen vor Stößen und Erschütterungen geschützt werden.
- Versuchen Sie niemals, die Speicherkarte zu zerlegen oder zu verändern.
- Achten Sie darauf, dass die Kontakte auf der Rückseite der Karte niemals mit Schmutz, Wasser oder Fremdoobjekten in Berührung kommen. Berühren Sie die Kontakte nie mit Ihren Händen oder mit Metallobjekten.
- Lösen Sie den Originalaufkleber auf der Speicherkarte nicht ab, und überkleben Sie ihn nie mit einem anderen Aufkleber oder Etikett.
- Beschreiben Sie die Speicherkarte nicht mit einem Bleistift oder Kugelschreiber. Verwenden Sie ausschließlich weiche Stifte (z. B. einen Filzstift).
- Speicherkarten sollten unter den folgenden Umgebungsbedingungen nicht verwendet oder gelagert werden:
 - An Orten mit hoher Schmutz-, Sand- oder Staubbelastung
 - An Orten mit hoher Luftfeuchtigkeit oder hohen Temperaturen
- Da die auf der Speicherkarte aufgezeichneten Daten durch elektrische Felder, elektrostatische Aufladung oder eine Kartenfehlfunktionen teilweise oder vollständig beschädigt oder gelöscht werden können, sollten Sie Sicherungskopien von wichtigen Daten anlegen.

Formatieren

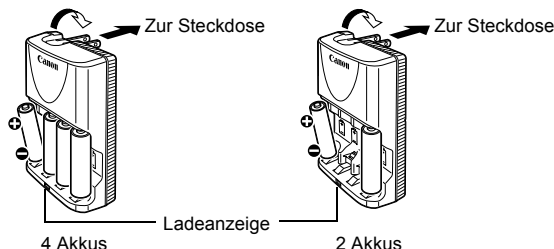
- **Beachten Sie, dass durch das Formatieren (Initialisieren) einer Speicherkarte alle auf der Karte gespeicherten Daten (einschließlich geschützter Bilder) gelöscht werden.**
- **Es sollten nur Speicherkarten verwendet werden, die mit dieser Kamera formatiert wurden.**
 - Die mitgelieferte Karte kann ohne vorherige Formatierung verwendet werden.
 - Funktioniert die Kamera nicht mehr richtig, kann ein Fehler der Speicherkarte die Ursache sein. Durch Neuformatierung der Speicherkarte kann dieses Problem eventuell behoben werden.
 - Sollten Sie Probleme mit einer nicht von Canon stammenden Speicherkarte haben, lassen sich diese möglicherweise durch eine Neuformatierung beseitigen.
 - In anderen Kameras, Computern oder Peripheriegeräten formatierte Speicherkarten funktionieren möglicherweise mit dieser Kamera nicht einwandfrei. Sollte dies der Fall sein, formatieren Sie die betreffende Speicherkarte mit Ihrer Kamera neu.
- **Wenn das Formatieren in der Kamera nicht korrekt funktioniert, schalten Sie die Kamera aus, und legen Sie die Speicherkarte erneut ein. Schalten Sie anschließend die Kamera wieder ein, und formatieren Sie die Karte erneut.**

Verwenden von Akkus, Ladegeräten und Netzteilen (separat erhältlich)

Verwenden von Akkus

(Akkus inklusive Ladegerät CBK4-300)

Dieses Set umfasst das Akkuladegerät und vier NiMH-Akkus (Nickel-Metall-Hydrid) der Größe AA. Laden Sie die Akkus wie im Folgenden beschrieben. Ein Ladevorgang kann auch bei nur zwei eingelegten Akkus durchgeführt werden.



- Legen Sie die Akkus ein, stecken Sie das Ladegerät (CB-5AH) in eine Steckdose, oder schließen Sie das Netzkabel an das Ladegerät (CB-5AHE, nicht gezeigt) an, und stecken Sie das andere Ende in eine Steckdose.
- Legen Sie nach Beginn des Ladevorgangs keine zusätzlichen Batterien ein.
- Die Ladeanzeige blinkt während des Aufladens und leuchtet kontinuierlich, sobald die Akkus vollständig aufgeladen sind.



- Das Akkuladegerät CB-5AH/CB-5AHE kann nur zum Laden von Canon NiMH-Akkus NB-3AH und NB-2AH der Größe AA verwendet werden. Laden Sie damit keine andere Akkus auf.
- Verwenden Sie keine Akkus mit unterschiedlichem Ladestand oder Kaufdatum. Laden Sie immer alle 4 Akkus gleichzeitig auf.
- Laden Sie keine Akkus auf, die bereits vollständig aufgeladen wurden, da die Leistung der Akkus dadurch verringert werden kann. Laden Sie Akkus niemals länger als 24 Stunden auf.
- Laden Sie Akkus nicht in geschlossenen Bereichen auf, in denen ein Wärmestau entstehen kann.
- Laden Sie die Akkus erst auf, wenn die Meldung „Wechseln Sie die Batterien“ im LCD-Monitor angezeigt wird. Häufiges Aufladen von Akkus, die nicht vollständig entladen sind, verringert deren Ladekapazität.

- Reinigen Sie in den folgenden Situationen die Kontakte der Akkus mit einem trockenen Tuch, da diese möglicherweise verschmutzt sind:
 - Wenn die Betriebszeit der Akkus erheblich verkürzt ist
 - Wenn die Anzahl der Bilder, die aufgenommen werden können, erheblich verringert ist
 - Wenn Sie die Akkus aufladen (setzen Sie die Akkus vor dem Laden mehrmals nacheinander ein, und nehmen Sie sie wieder heraus.)
 - Wenn der Ladevorgang innerhalb weniger Minuten abgeschlossen ist (die Anzeige des Akkuladegeräts leuchtet kontinuierlich)
- Die Akkus können möglicherweise kurz nach Erwerb oder nach einem längeren Zeitraum, in dem die Akkus nicht verwendet wurden, aufgrund ihrer technischen Merkmale nicht vollständig aufgeladen werden. Wenn dies auftritt, sollten Sie die Akkus nach einem vollständigen Ladevorgang so lange verwenden, bis sie vollständig leer sind. Wenn Sie diesen Ablauf mehrmals durchgeführt haben, ist die ursprüngliche Leistung der Akkus wiederhergestellt.
- Wenn Sie Akkus über einen längeren Zeitraum (ca. 1 Jahr) lagern möchten, sollten Sie sie vorher bis zur vollständigen Entladung in der Kamera verwenden und dann bei Zimmertemperatur (0 bis 30 °C) und niedriger Luftfeuchte lagern. Wenn Sie sie im vollständig aufgeladenen Zustand lagern, kann sich ihre Lebensdauer und Leistung verringern. Wenn Sie die Akkus mehr als 1 Jahr nicht verwenden, laden Sie sie einmal im Jahr auf, und entladen Sie sie vollständig in der Kamera.
- Wenn die Nutzungsdauer der Akkus merklich abgenommen hat, obwohl die Kontakte sauber sind und sie bis zum Aufleuchten der Ladeanzeige aufgeladen wurden, kann dies darauf hinweisen, dass das Ende der Lebensdauer der Akkus erreicht wurde. Tauschen Sie sie durch neue Akkus auf. Achten Sie beim Kauf von neuen Akkus auf NiMH-Akkus von Canon der Größe AA.
- Wenn Sie Akkus in der Kamera oder im Ladegerät belassen, können die Akkus auslaufen. Wenn Sie die Akkus nicht mehr verwenden, nehmen Sie sie aus der Kamera, und lagern Sie sie an einem kühlen, sauberen Ort.



- Das vollständige Aufladen leerer Akkus mit dem Ladegerät dauert ca. 4 Stunden 40 Minuten. Die Ladezeit beträgt ca. zwei Stunden, wenn sich jeweils ein Akku am äußersten Ende des Ladegeräts befindet (dieser Wert wurde bei Tests durch Canon ermittelt). Laden Sie die Akkus bei einer Umgebungstemperatur von 0 bis 35 °C.
- Die Ladedauer variiert je nach Umgebungstemperatur und dem Ladezustand der Akkus.
- Während des Ladevorgangs können Geräusche vom Akkuladegerät ausgehen. Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.
- Das Set „Akku inklusive Ladegerät CBK4-200“ kann ebenfalls verwendet werden.

Verwenden des Netzteils ACK800

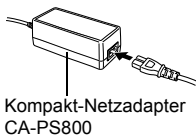
Wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum benutzen oder an einen Computer anschließen, sollten Sie sie über das separat erhältliche Netzteil ACK800 mit Strom versorgen.



Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie sie an das Netzteil anschließen oder von diesem trennen.

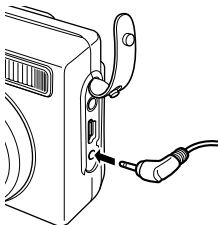
1

Schließen Sie das Netzkabel zuerst an den Kompakt-Netzadapter an, und stecken Sie es dann in eine Steckdose.



2

Öffnen Sie die Abdeckung des DC IN-Anschlusses, und stecken Sie das Kabel des Kompakt-Netzadapters ein.



Verwenden der Objektive (separat erhältlich) (nur PowerShot A540)

Die Kamera unterstützt den separat erhältlichen Weitwinkelvorsatz WC-DC52, den Televorsatz TC-DC52A und die Nahlinse 250D (52 mm). Um diese Vorsätze zu verwenden, benötigen Sie zudem den separat erhältlichen Vorsatzlinsenadapter LA-DC52F.



- Achten Sie bei Verwendung des Weitwinkel- oder Televorsatzes bzw. der Nahlinse darauf, dass diese fest aufgeschraubt sind. Wenn sich die Vorsätze lösen, können sie herabfallen, wobei das zerbrochene Glas Verletzungsgefahren birgt.
- Sehen Sie niemals durch den Sucher, Weitwinkel- oder Televorsatz bzw. die Nahlinse in direktes Sonnenlicht oder starke Lichtquellen, da dies die Sehkraft schädigen oder zu Erblindung führen kann.



- Bei Verwendung des Blitzes mit diesen Vorsätzen wirkt der äußere Bereich der aufgenommenen Bilder (vor allem die untere rechte Ecke) relativ dunkel.
- Stellen Sie die Brennweite bei der Verwendung des Televorsatzes auf die maximale Teleeinstellung ein. Bei anderen Zoomeinstellungen wird das Bild mit abgeschnittenen Ecken aufgenommen.
- Stellen Sie die Kamera bei der Verwendung des Weitwinkelvorsatzes auf maximalen Weitwinkel ein.
- Die Vorsätze verdecken einen Teil der Sicht, wenn Sie den Sucher verwenden. Verwenden Sie daher den LCD-Monitor.

■ Weitwinkelvorsatz WC-DC52

Verwenden Sie diesen Vorsatz für die Aufnahme von Weitwinkelbildern. Durch den Weitwinkelvorsatz wird die Brennweite des Kameraobjektivs um den Faktor 0,7fach geändert (der Gewindedurchmesser beträgt 52 mm).

■ Televorsatz TC-DC52A

Dieser Vorsatz eignet sich für Teleobjektivaufnahmen. Das Objektiv ändert die Brennweite des Kameraobjektivs um den Faktor 1,75fach (der Gewindedurchmesser beträgt 52 mm).



Es ist nicht möglich, eine Gegenlichtblende oder einen Filter am Weitwinkel- oder Televorsatz anzubringen.

■ Nahlinse 250D (52 mm)

Diese Linse eignet sich für Makroaufnahmen. Im Makromodus können Sie Nahaufnahmen von Motiven machen, die sich in einem Abstand von 4 bis 17 cm (maximaler Weitwinkel) bzw. 14 bis 17 cm (maximales Tele) vom Objektiv befinden.

Aufnahmebereich (im Makromodus)

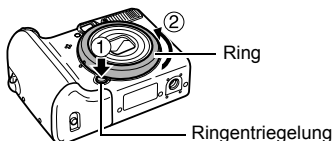
	Abstand zwischen Objektiv und Motiv	Aufnahmebereich
Maximaler Weitwinkel	4 cm	56 x 42 mm
Maximale Teleeinstellung	14 cm	39 x 29 mm

■ Vorsatzlinsenadapter LA-DC52F

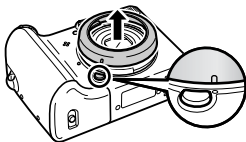
Dieser Linsenadapter ist zum Anbringen des Weitwinkel- und Televorsatzes und der Nahlinse (Gewindedurchmesser von 52 mm) erforderlich.

Anbringen von Objektiven

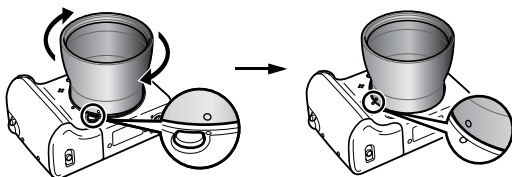
- 1 Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist.**
- 2 Drücken Sie auf die Ringentriegelung, und halten Sie sie gedrückt. Drehen Sie den Ring in Pfeilrichtung.**



- 3 Wenn die Markierung ○ auf der Kamera und die Markierung □ am Ring aufeinander ausgerichtet sind, nehmen Sie den Ring ab.**



- 4 Richten Sie die Markierung ● des Vorsatzlinsenadapters auf die Markierung ○ der Kamera aus, und drehen Sie den Adapter in Pfeilrichtung bis zur Markierung ○ auf der Kamera.**



- Um den Vorsatzlinsenadapter zu entfernen, drehen Sie ihn in die entgegengesetzte Richtung, wobei Sie die Ringentriegelung gedrückt halten.

- 5 Setzen Sie das Objektiv auf den Adapter, und drehen Sie es in die angegebene Richtung, um eine sichere Befestigung zu gewährleisten.**





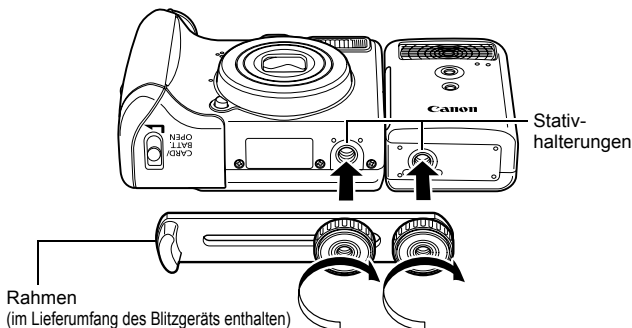
- Entfernen Sie vor der Verwendung eventuellen Staub und Schmutz auf der Vorsatzlinse mit einem Blaspinsel. Anderenfalls fokussiert die Kamera möglicherweise auf verbliebene Schmutzpartikel.
- Achten Sie beim Umgang mit den Objektiven darauf, dass Sie sie nicht durch Fingerabdrücke verschmutzen.
- Achten Sie darauf, die Kamera oder den Adapter beim Entfernen des Rings nicht fallen zu lassen.
- Bei Verwendung der Vorsätze sollten Sie keine Bilder im Modus  aufnehmen. Ein korrektes Zusammenfügen der Bilder mithilfe der PhotoStitch-Software auf Ihrem Computer ist nicht möglich.

Verwenden eines externen Blitzgeräts (separat erhältlich)

Hochleistungsblitzgerät HF-DC1

Dieses Blitzgerät dient zur Unterstützung des in der Kamera eingebauten Blitzes, wenn das Motiv für eine angemessene Ausleuchtung zu weit entfernt ist. Gehen Sie zum Montieren der Kamera und des Hochleistungsblitzgeräts am Halterahmen folgendermaßen vor.

Lesen Sie neben diesen Erklärungen auch die Anweisungen, die dem Blitzgerät beiliegen.





- Bei Aufnahmen im Modus **M** oder wenn [Blitzleistung] im Modus **Tv** oder **Av** auf [Manuell] gesetzt ist (S. 65), wird das Hochleistungsblitzgerät nicht ausgelöst.
- Der Ladevorgang dauert bei geringer Kapazität des Akkus länger. Stellen Sie den ON/OFF-/Modus-Schalter nach jeder Verwendung des Blitzes auf [OFF].
- Achten Sie darauf, das Glas oder die Sensoren des Blitzgeräts während der Verwendung des Blitzes nicht zu berühren.
- Das Auslösen eines anderen Blitzgeräts in der Nähe kann ggf. ein ungewolltes Auslösen des Zusatzblitzes zur Folge haben.
- Das Hochleistungsblitzgerät wird im Freien bei Tageslicht oder wenn sich keine reflektierenden Objekte in der Nähe des Geräts befinden unter Umständen nicht ausgelöst.
- Bei Reihenaufnahmen wird das Blitzgerät nur bei der ersten Aufnahme ausgelöst und nicht bei den folgenden.
- Ziehen Sie die Befestigungsschrauben fest an, sodass sie sich nicht lösen können. Anderenfalls können das Blitzgerät und die Kamera herunterfallen und beide Geräte beschädigt werden.



- Bevor Sie den Rahmen am Blitzgerät befestigen, sollten Sie sicherstellen, dass die Lithium-Batterie (CR123A oder DL123) installiert ist.
- Für eine ordnungsgemäße Beleuchtung der Motive sollten Sie das Blitzgerät an der Seite der Kamera anbringen, sodass es parallel zur Vorderseite der Kamera ausgerichtet ist.
- Sie können auch bei installiertem Blitzgerät ein Stativ verwenden.

■ Batterien

● Die Batterieladung ist fast erschöpft

Wenn sich die Nutzungsdauer der Batterie merklich verringert, reinigen Sie die Kontakte mit einem trockenen Tuch, da diese möglicherweise durch Fingerabdrücke verschmutzt sind.

● Verwendung bei niedrigen Temperaturen (unter 0 °C)

Halten Sie eine Ersatz-Lithium-Batterie (CR123A oder DL123) bereit. Es wird empfohlen, dass Sie die Ersatzbatterie bis kurz vor dem Austausch in einer Tasche Ihrer Kleidung aufbewahren, um sie zu erwärmen.

● Nichtverwendung über einen längeren Zeitraum

Wenn die Batterien im Hochleistungsblitzgerät verbleiben, können sie auslaufen und das Gerät beschädigen. Nehmen Sie die Batterien aus dem Hochleistungsblitzgerät heraus, und bewahren Sie sie an einem kühlen, trockenen Ort auf.

Austauschen der Speicherbatterie

Wenn beim Ausschalten der Kamera das Menü Datum/Uhrzeit angezeigt wird, ist die Speicherbatterie erschöpft, und die Einstellungen für Datum und Uhrzeit gehen verloren. Setzen Sie eine Ersatzbatterie (Lithium-Knopfbatterie CR1220) wie folgt ein.

Beachten Sie, dass die erste Speicherbatterie, die beim Einkauf der Kamera enthalten ist, relativ schnell verbraucht sein kann. Das liegt daran, dass die Batterie bereits bei der Herstellung der Kamera eingesetzt wird und nicht erst beim Verkauf.

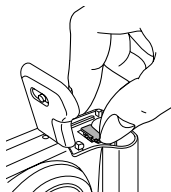


Achten Sie besonders darauf, die Speicherbatterien außerhalb der Reichweite von Kindern aufzubewahren. Konsultieren Sie sofort einen Arzt, wenn ein Kind eine Batterie verschluckt hat, da korrosive Batterieflüssigkeiten schwere Verletzungen an Magen und Darmwand hervorrufen können.

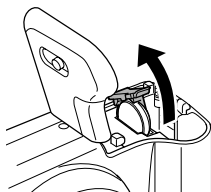
1 Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist.

2 Schieben Sie die Abdeckung des Speicherkarten-Steckplatzes/Batterie-/Akkufachs zur Seite, und öffnen Sie sie.

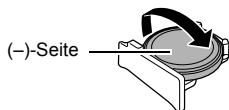
3 Schieben Sie einen Fingernagel in die Speicherbatteriehalterung, und drücken Sie sie leicht nach oben.



4 Entnehmen Sie die Batteriehalterung in der durch den Pfeil angegebenen Richtung.



- 5 Nehmen Sie die Batterie heraus, indem Sie sie in die durch den Pfeil angezeigte Richtung herausziehen.**



- 6 Setzen Sie die neue Batterie mit der (-)-Seite nach oben ein.**

- 7 Bringen Sie die Batteriehalterung wieder an, und schließen Sie die Abdeckung des Speicherkarten-Steckplatzes/Akku-/Batteriefachs.**

- 8 Wenn das Menü Datum/Uhrzeit angezeigt wird, stellen Sie das Datum und die Uhrzeit ein (*Benutzerhandbuch – Grundlagen S. 3*).**



Wenn das Menü Datum/Uhrzeit unmittelbar nach dem Erwerb der Kamera beim erstmaligen Einschalten angezeigt wird, müssen Sie die Speicherbatterie nicht austauschen.

Sollten Sie Ihre Kamera entsorgen müssen, entfernen Sie zunächst die Speicherbatterie, um sie den Recyclingbestimmungen Ihres Landes entsprechend zu entsorgen.



Kamerapflege und -wartung

Verwenden Sie zum Reinigen der Kamera niemals Verdünner, Benzin, synthetische Reinigungsmittel oder Wasser. Diese Substanzen können zu Verformungen oder Beschädigungen der Geräte führen.

Kameragehäuse

Wischen Sie Schmutz vorsichtig mit einem weichen Lappen oder einem Brillenreinigungstuch ab.

Objektiv

Entfernen Sie Staub und groben Schmutz zunächst mit einem Blaspinsel vom Objektiv. Entfernen Sie verbliebene Verschmutzungen anschließend vorsichtig mit einem weichen Tuch.



Verwenden Sie zum Reinigen des Kameragehäuses oder des Objektivs niemals synthetische Reinigungsmittel. Sollte sich die Verschmutzung auf diese Weise nicht beseitigen lassen, wenden Sie sich an den nächstgelegenen Canon Kundendienst. Eine Liste finden Sie in der EWS-Broschüre (European Warranty System).

Sucher und LCD-Monitor

Entfernen Sie Staub und Schmutz mit einem Blaspinsel. Gegebenenfalls können Sie den LCD-Monitor vorsichtig mit einem weichen Tuch oder Brillenreinigungstuch abreiben, um hartnäckige Schmutzablagerungen zu entfernen.



Reiben Sie niemals auf dem LCD-Monitor, und üben Sie keinen zu starken Druck aus. Durch Reiben oder zu starken Druck können Beschädigungen oder andere Probleme verursacht werden.

Technische Daten

Alle Daten basieren auf Standardtestverfahren von Canon.
Änderungen vorbehalten.

PowerShot A540/A530

(W): Max. Weitwinkel (T): Max. Tele

Effektive Anzahl der Bildpunkte	: PowerShot A540: ca. 6,0 Millionen PowerShot A530: ca. 5,0 Millionen
Bildsensor	: PowerShot A540: 1/2,5 Zoll CCD (Gesamtanzahl der Pixel: ca. 6,2 Millionen) PowerShot A530: 1/2,5 Zoll CCD (Gesamtanzahl der Pixel: ca. 5,3 Millionen)
Objektiv	: 5,8 (W) bis 23,2 mm (T) (äquivalent zu Kleinbild: 35 mm (W) bis 140 mm (T)) F/2.6 (W) – F/5.5 (T)
Digitalzoom	: PowerShot A540 Stehbilder/Filme: ca. 4,0fach (bis zu ca. 16fach in Kombination mit dem optischen Zoom) PowerShot A530 Fotoaufnahmen: ca. 4,0fach (bis zu ca. 16fach in Kombination mit dem optischen Zoom) Filmaufnahmen: ca. 2,0fach (bis zu ca. 8,1fach in Kombination mit dem optischen Zoom)
Optischer Sucher	: Echtbild-Zoomsucher
LCD-Monitor	: PowerShot A540: 2,5-Zoll TFT-Farbdisplay, ca. 85.000 Pixel (Bildabdeckung 100 %) PowerShot A530: 1,8-Zoll TFT-Farbdisplay, ca. 77.000 Pixel (Bildabdeckung 100 %)
AF-System	: TTL-Autofokus AF-Speicherung und manueller Fokus sind verfügbar Fokusrahmen: Neunpunkt (AiAF)/Einpunkt (AF)

Aufnahmeabstand (gemessen zum Objektiv)	: PowerShot A540 Normal: 45 cm – unendlich Makro: 5 – 45 cm (W)/30 – 45 cm (T) Manueller Fokus: 5 cm – unendlich (W)/ 30 cm – unendlich (T) : PowerShot A530 Normal: 45 cm – unendlich Makro: 5 – 45 cm (W)/33 – 45 cm (T) Manueller Fokus: 5 cm – unendlich (W)/ 33 cm – unendlich (T)
Verschluss	: Mechanisch und elektronisch
Verschlusszeiten	: 15 – 1/2000 Sek. • Die Verschlusszeit richtet sich nach dem Aufnahmemodus. • Bei langen Verschlusszeiten ab 1,3 Sekunden wird eine Rauschunterdrückung durchgeführt.
Messverfahren	: Mehrfeld, Mittenbetont integral oder Spot* *Zentral
Belichtungskorrektur	: ± 2,0 Stufen in 1/3-Schritten
ISO-Empfindl.	: AUTO*, entsprechend ISO 80/100/200/400/800 * Die Kamera wählt automatisch eine optimale Empfindlichkeit aus.
Weißabgleich	: TTL automatisch, Tageslicht, Wolkig, Kunstlicht, Leuchtstoff, Leuchtstoff H oder Unterwasser (nur PowerShot A540) oder manuell
Eingebauter Blitz	: Auto*, an*, aus * Die Funktion zur Verringerung roter Augen steht zur Verfügung.
Blitzreichweite	: Normal: 45 cm – 3,5 m (W), 45 cm – 2,2 m (T) Makro: PowerShot A540 30 - 45 cm (W/T) PowerShot A530 33 - 45 cm (W/T) (Wenn ISO-Empfindlichkeit auf AUTO gesetzt wurde.)

Blitzbelichtungskorrektur : $\pm 2,0$ Stufen in 1/3-Schritten

Aufnahmemodi	: Auto Kreativ-Programme: Programm, Verschlusszeitautomatik (nur PowerShot A540), Blendenautomatik (nur PowerShot A540), Manuell Normal-Programme: Porträt, Landschaft, Nachtaufn., Speziesszene ¹ , Stitch-Assist. und Film ² ¹ Nacht Schnappschuss, Kinder & Tiere, Innenaufnahme, Laub, Schnee, Strand, Feuerwerk, Unterwasser (nur PowerShot A540), Farbton und Farbwechsel. ² Standard, Schnelle Bildfolge (nur PowerShot A540), Kleine Datei, Farbton und Farbwechsel.		
Reihenaufnahme	: PowerShot A540: ca. 2,3 Aufnahmen/Sek. (Groß/Fein) PowerShot A530: ca. 2,1 Aufnahmen/Sek. (Groß/Fein)		
Selbstausslöser	: Aktiviert nach ungefähr 10 bzw. 2 Sekunden den Verschluss, Custom Timer		
Speichermedien	: SD Speicherkarte/Multimediakarte Diese Kamera wurde mit Speicherkarten mit bis zu 2 GB getestet. Es können nicht alle Speicherkartenfunktionen garantiert werden.		
Dateiformat	: Kompatibel mit „Design rule for Camera File System“ und DPOF		
Datentyp (Fotos)	: Exif 2.2 (JPEG)* ¹ Tonaufnahme: WAV (mono)		
(Filme)	: AVI (Bildaten: Motion JPEG; Audiodaten: WAVE (mono))		
Kompression	: Superfein, Fein, Normal		
Anzahl der auf- gezeich- neten Pixel	(Fotos)	: PowerShot A540: Groß: 2816 x 2112 Pixel Mittel 1: 2272 x 1704 Pixel Mittel 2: 1600 x 1200 Pixel Klein: 640 x 480 Pixel Postkartenmodus: 1600 x 1200 Pixel Breitbild: 2816 x 1584 Pixel	

: PowerShot A530:	
Groß:	2592 x 1944 Pixel
Mittel 1:	2048 x 1536 Pixel
Mittel 2:	1600 x 1200 Pixel
Klein:	640 x 480 Pixel
Postkartenmodus:	1600 x 1200 Pixel
Breitbild:	2592 x 1456 Pixel

- (Filme) : PowerShot A540: Standard, Farbton und Farbwechsel:
 640 x 480 Pixel (30 Bilder/Sek., 15 Bilder/Sek.)
 320 x 240 Pixel (30 Bilder/Sek., 15 Bilder/Sek.)
 Die Aufnahme kann fortgesetzt werden, bis die Speicherkarte voll ist* (maximale Größe einzelner Aufnahmen bis zu 1 GB)**.
 Schnelle Bildfolge: (Aufnahmezeit maximal 1 Min.)
 320 x 240 Pixel (ca. 60 Bilder/Sek.)
 Die Aufnahme kann fortgesetzt werden, bis die Speicherkarte voll ist* (maximale Größe einzelner Aufnahmen bis zu 1 GB)**.
 Kleine Datei: (Aufnahmezeit maximal 3 Min.)
 160 x 120 Pixel (ca. 15 Bilder/Sek.)

PowerShot A530: Standard, Farbton und Farbwechsel:
 640 x 480 Pixel (ca. 10 Bilder/Sek.)
 320 x 240 Pixel (ca. 20 Bilder/Sek.)
 Die Aufnahme kann fortgesetzt werden, bis die Speicherkarte voll ist* (maximale Größe einzelner Aufnahmen bis zu 1 GB)**.
 Kleine Datei: (Aufnahmezeit maximal 3 Min.)
 160 x 120 Pixel (ca. 15 Bilder/Sek.)

- : * Bei Verwendung von Hochgeschwindigkeits-Speicherkarten (SDC-512 MSH empfohlen).

** Auch wenn die Filmgröße nicht 1 GB erreicht hat, stoppt die Aufnahme bei einer Filmlänge von 1 Stunde. Je nach Kapazität und Datenschreibgeschwindigkeit der Speicherkarte wird die Aufnahme unter Umständen nach dem Erreichen einer Länge von 1 Stunde beendet, auch wenn das Datenvolumen noch nicht 1 GB erreicht hat.

Wiedergabemodi	: Einzelbild (Histogramm wählbar), Übersicht (9 Miniaturbilder), Lupe (maximal ca. 10fach im LCD-Monitor, bei vergrößerten Bildern ist ein Vor- und Zurückspringen möglich), Springmodus (springt zu jedem 10. oder 100. Bild, zum ersten Bild einer Bildgruppe mit einem bestimmten Aufnahmedatum, zum ersten Bild in einem Ordner oder zu einem Film; in der Übersichtsanzeige werden 9 Bilder gleichzeitig angezeigt), Tonaufnahmen (bis zu 1 Min.), automatische Wiedergabe oder Film (Bearbeitung/Wiedergabe in Zeitlupe möglich).
Direktdruck	: Kompatibel mit <i>Canon Direct Print</i> , <i>Bubble Jet Direct</i> und <i>PictBridge</i>
Einstellungen unter Meine Kamera	: Regelt die Lautstärke des Start-, Tasten- und Selbstauslösertons und des Auslösegeräusches.
Schnittstelle	: USB 2.0 Hi-Speed (Mini-B), PTP (Picture Transfer Protocol) Audio-/Videoausgang (wahlweise NTSC oder PAL, mono)
Stromquelle	: 2 Alkaline-Batterien der Größe AA 2 NiMH-Akkus (NB4-300) der Größe AA (separat erhältlich) Netzteil ACK800 (separat erhältlich)
Betriebstemperatur	: 0 – 40 °C
Luftfeuchtigkeit bei Betrieb	: 10 – 90%
Abmessungen (ohne vorstehende Teile)	: 90,4 x 64,0 x 43,2 mm
Gewicht (nur Kameragehäuse)	: PowerShot A540: ca. 180 g PowerShot A530: ca. 170 g

*1 Diese Digitalkamera unterstützt Exif 2.2 (auch „Exif Print“ genannt). Exif Print ist ein Standard zur Verbesserung der Kommunikation zwischen Digitalkamera und Drucker. Beim Drucken auf einem an die Kamera angeschlossenen Exif Print-kompatiblen Drucker verwendet und optimiert dieser die zum Zeitpunkt der Aufnahme erfassten Bilddaten der Kamera, sodass Drucke von extrem hoher Qualität erzielt werden.

Akku-/Batteriekapazität

	Anzahl der möglichen Aufnahmen		Wiedergabezeit
	LCD-Monitor An (gemäß CIPA-Standard)	LCD-Monitor Aus	
Batterien der Größe AA (im Lieferumfang der Kamera enthalten)	ca. 90 Bilder	ca. 600 Bilder	ca. 5 Stunden
NiMH-Akkus der Größe AA (NB-3AH (vollständig aufgeladen))	ca. 360 Bilder	ca. 1000 Bilder	ca. 7 Stunden

- Die tatsächlichen Werte können je nach Aufnahmebedingungen und Einstellungen variieren.
- Gilt nicht für Filmaufnahmen.
- Bei niedrigen Temperaturen kann sich die Akku-/Batterieleistung verringern und das Batteriesymbol sehr schnell angezeigt werden. In diesem Fall kann die Leistung verbessert werden, indem der Akku/die Batterie vor der Verwendung in einer Tasche aufgewärmt wird.

Testbedingungen

Aufnahme: Normaltemperatur ($23\text{ °C} \pm 2\text{ °C}$), normale relative Luftfeuchtigkeit ($50\% \pm 20\%$), wechselweise Aufnahmen mit Weitwinkel und Tele im Abstand von 30 Sekunden mit Blitz bei jeder zweiten Aufnahme und Ausschalten der Kamera nach jeder zehnten Aufnahme. Die Kamera wird für eine gewisse Zeit ausgeschaltet* und wieder eingeschaltet. Anschließend wird der Testvorgang wiederholt.

- Eine Speicherkarte von Canon wird verwendet.

* Bis der Akku wieder Normaltemperatur erreicht

Wiedergabe: Normaltemperatur ($23\text{ °C} \pm 2\text{ °C}$), normale relative Luftfeuchtigkeit ($50\% \pm 20\%$), kontinuierliche Wiedergabe mit 3 Sekunden pro Bild.



Siehe *Hinweise zum Umgang mit Akkus/Batterien* (S. 102).

Speicherkarten und geschätzte Kapazitäten

■ PowerShot A540

□: Mit der Kamera gelieferte Karte

Aufnahmepixel	Kompression	16 MB	SDC-128M	SDC-512MSH
L (Groß) 2816 x 2112 Pixel		5	45	176
		8	75	292
		19	156	603
M1 (Mittel 1) 2272 x 1704 Pixel		7	61	237
		13	109	425
		26	217	839
M2 (Mittel 2) 1600 x 1200 Pixel		14	121	471
		26	217	839
		50	411	1590
S (Klein) 640 x 480 Pixel		56	460	1777
		88	711	2747
		138	1118	4317
 (Postkartenmodus) 1600 x 1200 Pixel		26	217	839
W (Breitbild) 2816 x 1584 Pixel		7	60	235*
		12	101	392
		25	205	794

- Gleichmäßige Reihenaufnahmen möglich (S. 34) (*Nur verfügbar, wenn die Karte mithilfe der Formatierung niedriger Stufe formatiert wurde.)
- Diese Angaben beruhen auf Standardaufnahmebedingungen von Canon. Die tatsächlich erreichbaren Werte können je nach Motiv und Aufnahmebedingungen variieren.

■PowerShot A530

: Mit der Kamera gelieferte Karte

Aufnahmepixel	Kompression	16 MB	SDC-128M	SDC-512MSH
L (Groß) 2592 x 1944 Pixel		5	49	190*
		10	87	339
		21	173	671
M1 (Mittel 1) 2048 x 1536 Pixel		9	76	295
		16	136	529
		33	269	1041
M2 (Mittel 2) 1600 x 1200 Pixel		14	121	471
		26	217*	839
		50	411	1590
S (Klein) 640 x 480 Pixel		56	460	1777
		88	711	2747
		138	1118	4317
 (Postkartenmodus) 1600 x 1200 Pixel		26	217*	839
W (Breitbild) 2592 x 1456 Pixel		7	64	251
		14	118	457
		28	229	888

- Gleichmäßige Reihenaufnahmen möglich (S. 34) (*Nur verfügbar, wenn die Karte mithilfe der Formatierung niedriger Stufe formatiert wurde.)
- Diese Angaben beruhen auf Standardaufnahmebedingungen von Canon. Die tatsächlich erreichbaren Werte können je nach Motiv und Aufnahmebedingungen variieren.

Filme

■PowerShot A540

: Mit der Kamera gelieferte Karte

	Aufnahme- pixel	Bild- frequenz	SDC- 16M	SDC- 128M	SDC- 512MSH
 Standard	 640 x 480 Pixel	 7 Sek.	7 Sek.	1 Min. 4 Sek.	4 Min. 9 Sek.
 Farbton		 15 Sek.	15 Sek.	2 Min. 7 Sek.	8 Min. 14 Sek.
 Farb- wechsel	 320 x 240 Pixel	 22 Sek.	22 Sek.	3 Min. 1 Sek.	11 Min. 42 Sek.
		 43 Sek.	43 Sek.	5 Min. 55 Sek.	22 Min. 53 Sek.
 Schnelle Bildfolge	 320 x 240 Pixel	 11 Sek.	11 Sek.	1 Min. 32 Sek.	5 Min. 59 Sek.
 Kleine Datei	 160 x 120 Pixel	 1 Min. 47 Sek.	1 Min. 47 Sek.	14 Min. 29 Sek.	55 Min. 57 Sek.

* Maximale Dauer einer Filmaufnahme bei : 1 Min., bei : 3 Min.
Die Werte geben die maximale kontinuierliche Aufnahmezeit an.

■PowerShot A530

: Mit der Kamera gelieferte Karte

	Aufnahme- pixel	Bild- frequenz	SDC- 16M	SDC- 128M	SDC- 512MSH
 Standard	 640 x 480 Pixel	 23 Sek.	23 Sek.	3 Min. 10 Sek.	12 Min. 16 Sek.
 Farbton					
 Farbwechsel	 320 x 240 Pixel	 33 Sek.	33 Sek.	4 Min. 29 Sek.	17 Min. 21 Sek.
 Kleine Datei	 160 x 120 Pixel	 1 Min. 47 Sek.	1 Min. 47 Sek.	14 Min. 29 Sek.	55 Min. 57 Sek.

* Maximale Dauer einer Filmaufnahme bei : 3 Min. Die Werte geben die maximale kontinuierliche Aufnahmezeit an.

Bilddatengrößen (geschätzt)

Aufnahmepixel	Kompression		
			
L PowerShot A540 2816 x 2112 Pixel	2720 KB	1620 KB	780 KB
	2503 KB	1395 KB	695 KB
M1 PowerShot A540 2272 x 1704 Pixel	2002 KB	1116 KB	556 KB
	1602 KB	893 KB	445 KB
M2  1600 x 1200 Pixel	1002 KB	558 KB	278 KB
S 640 x 480 Pixel	249 KB	150 KB	84 KB
W PowerShot A540 2816 x 1584 Pixel	2026 KB	1210 KB	585 KB
	1890 KB	1038 KB	519 KB

■ PowerShot A540

	Aufnahmepixel	Bildfrequenz	Dateigröße
 Standard	 640 x 480 Pixel	 30	1920 KB pro Sek
		 15	960 KB pro Sek
 Farbton	 320 x 240 Pixel	 30	660 KB pro Sek
		 15	330 KB pro Sek
 Farbwechsel			
 Schnelle Bildfolge	 320 x 240 Pixel	 60	1320 KB pro Sek
 Kleine Datei	 160 x 120 Pixel	 15	120 KB pro Sek

■ PowerShot A530

	Aufnahmepixel	Bildfrequenz	Dateigröße
 Standard	 640 x 480 Pixel		660 KB pro Sek
 Farbton	 320 x 240 Pixel		440 KB pro Sek
 Farbwechsel			
 Kleine Datei	 160 x 120 Pixel		120 KB pro Sek

Multimediakarte

Schnittstelle	Kompatibel mit dem Standard für Multimediakarten
Abmessungen	32,0 x 24,0 x 1,4 mm
Gewicht	ca. 1,5 g

SD Speicherkarte

Schnittstelle	Kompatibel mit dem Standard für SD Speicherkarten
Abmessungen	32,0 x 24,0 x 2,1 mm
Gewicht	ca. 2 g

NiMH-Akku NB-3AH

(im Lieferumfang des separat erhältlichen NiMH-Akkusets NB4-300 bzw. des Sets „Akku inklusive Ladegerät CBK4-300“ enthalten)

Typ	NiMH-Akku (Nickel-Metall-Hydrid) der Größe AA
Nennspannung	1,2 V Gleichspannung
Nennkapazität	2500 mAh (min.: 2300 mAh)
Mögliche Ladevorgänge	ca. 300
Betriebstemperatur	0 – 40 °C
Abmessungen	Durchmesser: 14,5 mm Länge: 50 mm
Gewicht	ca. 30 g

Akkuladegerät CB-5AH/CB-5AHE

(im Lieferumfang des separat erhältlichen Sets „Akku inklusive Ladegerät CBK4-300“ enthalten)

Nenneingangsleistung	100 – 240 V~ (50/60 Hz), 16 - 21 VA
Nennausgangsleistung	565 mA* ¹ , 1275 mA* ²
Aufladezeit	ca. 4 Stunden 40 Minuten* ¹ , ca. 2 Stunden* ²
Betriebstemperatur	0 – 35 °C
Abmessungen	65,0 x 105,0 x 27,5 mm
Gewicht (nur Kameragehäuse)	CB-5AH: ca. 95 g CB-5AHE: ca. 97 g

*¹ Beim Aufladen von vier NB-3AH-Akkus

*² Beim Aufladen von zwei NB-3AH-Akkus, wenn sich jeweils ein Akku am äußersten Ende des Akkuladegeräts befindet

Kompakt-Netzadapter CA-PS800

(im Lieferumfang des separat erhältlichen Netzteils ACK800 enthalten)

Nenneingangsleistung	100 – 240 V~ (50/60 Hz) 0,16 A (100 V) – 0,11 A (240 V)
Nennausgangsleistung	3,15 V Gleichspannung, 2,0 A
Betriebstemperatur	0 – 40 °C
Abmessungen	42,6 x 104,0 x 31,4 mm
Gewicht	ca. 180 g

Weitwinkelvorsatz WC-DC52 (separat erhältlich)

Vergrößerung	ca. 0,7x
Fokussierbereich (von der Objektivvorderkante)	ca. 21 cm – unendlich (W)* ¹
Gewindedurchmesser	52 mm Standard-Filtergewinde* ²
Abmessungen	Durchmesser: 58,0 mm Länge: 30,5 mm
Gewicht	ca. 74 g

Televorsatz TC-DC52A (separat erhältlich)

Vergrößerung	ca. 1,75x
Fokussierbereich (von der Objektivvorderkante)	ca. 1,4 m – unendlich (T)* ¹
Gewindedurchmesser	52 mm Standard-Filtergewinde* ²
Abmessungen	Durchmesser: 55,2 mm Länge: 46,7 mm
Gewicht	ca. 86 g

(W): Max. Weitwinkel (T): Max. Tele

*¹ Bei Verwendung mit der PowerShot A540

*² Vorsatzlinsenadapter LA-DC52F ist erforderlich bei Verwendung mit der PowerShot A540

Nahlinse 250D 52 mm (separat erhältlich)

Fokussierbereich (von der Objektivvorderkante)	Normal: 17 – 25 cm (W/T) Makro: 4 – 17 cm (W/T)
Gewindedurchmesser	52 mm Standard-Filtergewinde*2
Abmessungen	Durchmesser: 54 mm Länge: 10,2 mm
Gewicht	ca. 55 g

Vorsatzlinsenadapter LA-DC52F (separat erhältlich)

Gewindedurchmesser	52 mm Standard-Filtergewinde
Abmessungen	Durchmesser: 55,6 mm Länge: 39,1 mm
Gewicht	ca. 14 g

(W): Max. Weitwinkel (T): Max. Tele

*1 Bei Verwendung mit der PowerShot A540

*2 Vorsatzlinsenadapter LA-DC52F ist erforderlich bei Verwendung mit der PowerShot A540

INDEX

A

AF-Hilfslicht	24, 92
AF-Rahmen	16, 49
AF-Speicherung	50
AiAF	24, 49
Akku/Batterie	
Einsetzen	Grundl. 1
Akkus/Batterien	
Akku-/Batteriekapazität	122
Aufladen	106
Umgang	102
Aufnahmemodus	
Automatik	Grundl. 5
Kreativ-Programme ..	Grundl. 7
Normal-Programme ..	Grundl. 5
Verfügbare Funktionen	135
Aufnahmepixel	16, 32, 42
Auslöser	14
Antippen	Grundl. 4
Vollständig drücken ..	Grundl. 4
Autom. Drehen (Funktion)	67
Automatische Wiedergabe	80
AV-Kabel	88

B

Belichtung	54
Bilddatengröße (geschätzt) ...	126
Bildfrequenz	41, 42
Blitz	Grundl. 8

D

Dateinummer	17, 70, 85
Datum/Uhrzeit	26, Grundl. 3
DIGITAL-Anschluss	12, Grundl. 9
Digitalzoom	33
Direkt Übertragung	Grundl. 22

DPOF-Druckauftrag

Auswählen von Bildern	83
Druckformat	85
DPOF-Druckfolge	86
Drehen	78
Drucken	83, Grundl. 14

F

Farbton (Modus)	61
Farbwechsel (Modus)	62
Fehlersuche	89
Film	
Anzeigen	75
Aufnahme	39
Bearbeiten	76
Wiedergabe	75
Fokus	
Manuell	51
Schärfenspeicher	50
FUNC./SET	14, 22

G

Gitternetz	16, 25
Gleichmäßige	
Reihenaufnahme	34
Grundeinstell.	29

H

Handschlaufe	13
Herunterladen von Bildern	
auf einen Computer ...	Grundl. 16
HF-DC1	112
Histogramm	19

I

ISO-Empfindl.	65
--------------------	----

K

Kompression	31, 32
Kontrollleuchte	20
Kreativ-Programme	Grundl. 7

L

Landschaft	Grundl. 5
LCD-Monitor	
Angezeigte Informationen ...	16
Nachtanzeige	15
Verwenden des LCD-Monitors	15
Löschen	
Alle Aufnahmen	82
Einzelne Bilder	Grundl. 11

M

Makro	Grundl. 10
Manuelle	
Belichtungssteuerung	47
Manueller Fokus	51, 52
Manueller Weißabgleich	56
Maßeinheit	27
Meldungen	99
Menü	
Aufnahme	23, 24
Aufnahme, Wiedergabe, Einstellungen und	
Meine Kamera	23
Drucken	23, 25
Einstellungen	23, 26
FUNC.	24
Meine Kamera	23, 28
Menüs und Einstellungen ...	22
Menüübersicht	24
Wiedergabe	25
Messverfahren	53
MF-Fokus Lupe	24, 51
Modus-Schalter .	14, Grundl. 3, 4
My Colors	58, Grundl. 7

N

Nachtaufn.	Grundl. 6
Netzteil ACK800	108
Normal-Programme	Grundl. 5

O

Objektiv	
Televorsatz	109
Vorsatzlinsenadapter	110
Weitwinkelvorsatz	109
Ordner anlegen	68
Original spei.	64

P

Porträt	Grundl. 5
Postkartenmodus	35

R

Rahmen für Spotmessfeld	16
Reihenaufnahme	34
Rote Augen Reduzierung	
.....	Grundl. 8
Rückblick	24, Grundl. 5

S

Schnittstellenkabel	Grundl. 14, 19
Schützen	81
Selbstausröser	37
Speicherkarte	
Einsetzen	Grundl. 1
Formatieren	105
Geschätzte Kapazitäten ...	123
Umgang	104
Spezialszene	Grundl. 6
Sprache	27, Grundl. 3
Springen (Bildsuche)	74
Stitch-Assist.	43, Grundl. 7
Stromsparmodus	21, 26
Stummschaltung	26
Systemanforderungen	Grundl. 17

T

Taste ON/OFF	14, <i>Grundl.</i> 4
Taste Print/Share ...	14, <i>Grundl.</i> 14
Tele	33, 109, <i>Grundl.</i> 8, 10
Tonaufnahme	79

U

Übersichtsanzeige	73
-------------------------	----

V

Vergrößern	72
Verschlusszeit	45
Videoausgangssystem	88, 96, 97

W

Wartung	116
Weißabgleich	55
Weitwinkel	<i>Grundl.</i> 8, 10
Wiedergabe	<i>Grundl.</i> 11

Z

Zoom	33, <i>Grundl.</i> 8
------------	----------------------

Haftungsausschluss

- Obwohl die in dieser Anleitung enthaltenen Informationen mit größter Sorgfalt auf Genauigkeit und Vollständigkeit überprüft wurden, kann für Fehler oder Auslassungen keinerlei Haftung übernommen werden.
- Canon behält sich das Recht vor, die hier beschriebenen Hardware- und Softwaremerkmale jederzeit ohne Vorankündigung zu ändern.
- Diese Anleitung darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Canon weder ganz noch teilweise in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln vervielfältigt, übermittelt, abgeschrieben, in Informationssystemen gespeichert oder in andere Sprachen übersetzt werden.
- Canon übernimmt keine Garantie für Schadenersatzansprüche, die aus fehlerhaften oder verloren gegangenen Daten aufgrund falscher Bedienung oder Fehlfunktion der Kamera, der Software, der SD Speicherkarten (SD Karten), von Computern, Zusatzgeräten oder der Verwendung nicht von Canon stammender SD Karten resultieren.

Hinweise zu Marken

- Macintosh, Mac OS und QuickTime sind eingetragene Marken von Apple Computer Inc. in den USA und/oder anderen Ländern.
- Microsoft® und Windows® sind eingetragene Marken oder Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- SD ist eine Marke.

Sonstige hier nicht aufgeführte Namen und Produktbezeichnungen sind möglicherweise eingetragene Marken oder Marken der betreffenden Firmen.

In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen

In der folgenden Tabelle sind die in den einzelnen Aufnahmemodi verfügbaren Funktionen und Einstellungen aufgeführt.

Funktion		AUTO				SCN			P	Nur PowerShot A540		M	Seite
										Tv	Av		
Aufnahme- pixel	Groß		●	●	●	●	▲	–	●	●	●	●	S. 32, 42
	Mittel 1		○	○	○	○	△	–	○	○	○	○	
	Mittel 2		○	○	○	○	△	–	○	○	○	○	
	Klein		○	○	○	○	△	–	○	○	○	○	
	Postkarte		○	○	○	○	–	–	○	○	○	○	
	Breitbild		○	○	○	○	–	–	○	○	○	○	
	Film	 	–	–	–	–	–	○ ¹⁾	–	–	–	–	
Kom- pression	Superfein		○	○	○	○	△	–	○	○	○	○	S. 32
	Fein		●	●	●	●	▲	–	●	●	●	●	
	Normal		○	○	○	○	△	–	○	○	○	○	
Bildfrequenz		–	–	–	–	–	–	○ ¹⁾	–	–	–	–	S. 42
Blitz	Auto		●	●	○	●	–	–	○	–	–	–	Benutzerhandbuch – Grundlagen S. 8
	An		–	○	○	○	2),3)	△	–	○	○	○	
	Aus		○	○	●	○	–	▲	–	●	●	●	
Rote Augen Reduzierung			○	○	○	○	○ ²⁾	△	–	○	○	○	Benutzerhandbuch – Grundlagen S. 8
AF-Hilfslicht		○	○	○	○	○ ²⁾	△	○	○	○	○	○	S. 24
Blitzleistung (Nur PowerShot A540)		–	–	–	–	–	–	–	–	○	○	–	S. 65
+/- (Blitz)			–	○	○	○	–	△	–	○	○	○	S. 66
Blitzleistung			–	–	–	–	–	–	–	○	○	○	S. 66
Auslöse- modus	Einzelbild		●	●	●	●	▲	●	●	●	●	●	–
	Reihen- aufnahme		–	○	○	○	○ ²⁾	–	–	○	○	○	S. 34
	10 Sek., 2 Sek. Selbstausslöser		○	○	○	○	○	△	○	○	○	○	S. 37
	Manuell		○	○	○	○	○ ²⁾	–	–	○	○	○	S. 37
AF-Rahmen		–	○	○	○	○ ²⁾	–	–	○	○	○	○	S. 49
AF-Speicherung			–	○	○	○	○ ²⁾	–	○	○	○	○	S. 50
Manueller Fokus			–	○	○	○	○ ²⁾	–	○	○	○	○	S. 51
MF-Fokus Lupe		–	○	○	○	○ ²⁾	–	–	○	○	○	○	S. 51
Makromodus			○	○	–	○	○ ²⁾	○	○	○	○	○	Benutzerhandbuch – Grundlagen S. 10
Digitalzoom		○	○	○	○	○ ²⁾	–	○ ⁵⁾	○	○	○	○	S. 33
Belichtungskorrektur			–	○	○	○	○ ²⁾	△	–	○	○	○	S. 54

Funktion		AUTO				SCN			Nur PowerShot A540		M	Seite
Messverfahren	Mehrfeld	-4)	-4)	-4)	-4)	-4)	-4)	●	●	●	●	S. 53
	Mittenbetont integral	-	-	-	-	-	-	○	○	○	○	
	Spot	-	-	-	-	-	-	○	○	○	○	
Weißabgleich ⁶⁾		-4)	○	○	○	-4)	△	○	○	○	○	S. 55
My Colors		-	-	-	-	-4)	△	○ ⁷⁾	○	○	○	S. 58
ISO-Empfindl.		-4)	-4)	-4)	-4)	-4)	-4)	○	○	○	○	S. 65
Autom. Drehen		○	○	○	○	○	△	-	○	○	○	S. 67
Gitternetz		○	○	○	○	○	-	○	○	○	○	S. 25

- Standardeinstellung ○ Einstellung verfügbar △ Einstellung kann nur für das erste Bild ausgewählt werden (▲: Standardeinstellung).
- (Grau hinterlegter Bereich): Die Einstellung bleibt auch bei ausgeschalteter Kamera gespeichert.
 - Mit Ausnahme der Einstellungen [Datum/Uhrzeit], [Sprache] und [Videosystem] können alle anderen über die Kamertasten durchgeführten Menüeinstellungen und Änderungen in einem einzigen Schritt auf die Standardwerte zurückgesetzt werden (S. 29).

- (1) Aufnahmepixel und Bildfrequenzen im Filmmodus (S. 42).
- (2) Im Modus können folgende Funktionen eingestellt werden.
 - Die Einstellungen [Auto] und [An] für den Blitz
 - Rote Augen Reduzierung
 - AF-Hilfslicht
 - Auswahl des AF-Rahmens (der AF-Rahmen wird auf einen einzigen Punkt in der Bildmitte fixiert)
 - MF-Fokus Lupe
 - Makromodus
 - AF-Speicherung
 - Manueller Fokus

Im Modus können folgende Funktionen eingestellt werden.

 - Makromodus
 - Auswahl des AF-Rahmens (der AF-Rahmen wird auf einen einzigen Punkt in der Bildmitte fixiert)

Die folgenden Einstellungen können in den Modi (Farbton) und (Farbwechsel) nicht vorgenommen werden.

 - Reihenaufnahme
 - Custom Timer
 - Belichtungskorrektur
 - Digitalzoom
- (3) Die Standardeinstellung für den Blitz lautet in den Modi , , , , und [Auto] und in den Modi , , und [Blitz aus].
- (4) Wird von der Kamera automatisch eingestellt.
- (5) Funktion kann während der Aufnahme eingestellt werden (nur im Standardmodus).
- (6) Es können keine Einstellungen vorgenommen werden, wenn My Colors auf oder gesetzt ist.
- (7) In den Modi und können keine Einstellungen vorgenommen werden.

*Nur PowerShot A540

